TAKE THE BEST

Jahrzehntelange Qualität aus Österreich! **www.sihga.com**

KLIMANEUTRALES UNTERNEHMEN
certified by Fokus Zukunft
Klimaneutral durch Kompensation mit Klimaschutzzertifikaten

STAATLICH AUSGEZEICHNETES UNTERNEHMEN

TAKE THE BEST®
SIHGA®

BETRIEBSANLEITUNG POCKET TRAVERSE

nach DIN EN 13155

Betriebsanleitung Pocket Traverse nach DIN EN 13155

Originalbetriebsanleitung
Typ: P-T 2500

Produktname:	Pocket Traverse
Produktgruppe:	Lastaufnahmemittel
Seriennummer:	.....
Baujahr:	.....
Firma (Betreiber):	.....

Inhalt

1.	**Einleitung**	**5**
1.1	Hersteller / Service	5
1.2	Geschäftsbedingungen	5
1.3	Original EU-Konformitätserklärung	6
1.4	Stammblatt	7
1.5	Übersichtszeichnung	8
2.	**Informationsaufbereitung**	**9**
2.1	Symbole und Bezeichnungen	9
2.2	Handlungsanweisungen und Aufzählungen	10
3.	**Sicherheit**	**11**
3.1	Grundlegende Sicherheitshinweise	11
3.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	12
3.3	Bestimmungswidrige Verwendung	12
4.	**Technische Daten**	**13**
4.1	Anwendung Parallelanschlag	13
5.	**Lieferung und Transport**	**14**
5.1	Lieferumfang	14
5.2	Transport	14
5.3	Lagerung	14
6.	**Aufbau und Funktion**	**15**
6.1	Lastfälle	16
7.	**Verwendung**	**17**
7.1	Prüfung vor Verwendung	17
7.2	Das Lastaufnahmemittel kranseitig anschlagen	17
7.3	Anschlagmittel verwenden	18
7.4	Last anheben, transportieren und absenken	18
8.	**Instandhaltung**	**19**
8.1	Reinigung	19
8.2	Wartungs- / Prüfplan	19
8.3	Prüfkriterien	20
8.4	Sicht- und Funktionsprüfung	20
9.	**Außerbetriebnahme und Entsorgung**	**22**
9.1	Außerbetriebnahme	22
9.2	Entsorgung	22

1. Einleitung

Das Lastaufnahmemittel dient zum vertikalen Heben und Senken nicht geführter Lasten.

Bevor Sie das Lastaufnahmemittel das erste Mal verwenden, lesen Sie die Betriebsanleitung vollständig durch. Die Betriebsanleitung erläutert, wie Sie das Lastaufnahmemittel sicher verwenden, warten, prüfen und entsorgen. Diese Betriebsanleitung ist ein Bestandteil des Produkts und muss für alle Benutzer verfügbar sein. Bewahren Sie die Betriebsanleitung für die Wiederverwendung auf. Das Lastaufnahmemittel wird im Folgenden als P-T 2500 bezeichnet.
Neben der Betriebsanleitung und den im jeweiligen Land des Verwenders und an der Einsatzstelle geltenden Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten Regeln für Sicherheit und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Nationale gesetzliche Bestimmungen haben Vorrang vor den in dieser Betriebsanleitung gegebenen Informationen.

1.1 Hersteller / Service

SIHGA GmbH
Gewerbepark Kleinreith 4
4694 Ohlsdorf bei Gmunden
Austria

Telefon-Hotline
+43 7612 / 74370-0

E-Mail
info@sihga.com

Internet
www.sihga.com

INFO
Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen rund um Ihr Produkt zur Verfügung.

1.2 Geschäftsbedingungen

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie direkt beim Hersteller oder unter:
www.sihga.com/agb

1.3 Original EU-Konformitätserklärung

Inhaltliche Wiedergabe:

Bevollmächtigt im Sinne des Anhangs II Nr. 1. A. Nr. 2, 2006/42/EG für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Firma	SIHGA GmbH
Anschrift	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung in Bezug auf die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen und die Anfertigung der technischen Unterlagen trägt der Hersteller (bzw. Installationsbetrieb):

Firma	SIHGA GmbH
Anschrift	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

abgegeben durch:

Name, Vorname	Mst. Robert Schauer
Funktion	Qualitätssicherung

für das nachfolgend bezeichnete Erzeugnis

Bezeichnung:	Pocket Traverse
Typ:	P-T 2500
Fabrik-Nr.:	

wird hiermit erklärt, dass es den grundlegenden Anforderungen entspricht, die in den nachfolgend bezeichneten Harmonisierungsrechtsvorschriften festgelegt sind:

RICHTLINIE 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung) – kurz: **Maschinenrichtlinie**

Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen, die zugrunde gelegt wurden, oder Angaben der Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:

Fundstelle	Ausgabedatum	Titel
Harmonisierte Normen für die Maschinenrichtlinie:		
DIN EN ISO 12100 + Berechtigung 1	2011-03 2013-08	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
DIN EN 13155	2022-03	Krane - Sicherheit - Lose Lastaufnahmemittel
Weitere angewandte technische Spezifikationen (nicht im EU-Amtsblatt veröffentlicht):		
DIN ISO/TR 14121-2 DIN SPEC 22885	2013-02	Sicherheit von Maschinen - Risikobeurteilung - Teil 2: Praktischer Leitfaden und Verfahrensbeispiele

Ohlsdorf, 15.03.2023

Ort, Datum (rechtsgültige Unterschrift)

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Harmonisierungsrechtsvorschriften, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.
Zusatzangaben: _____

Diese Erklärung gilt für alle Exemplare, die nach den entsprechenden Fertigungszeichnungen – die Bestandteil der technischen Unterlagen sind – hergestellt werden. Weitere Angaben über die Einhaltung obiger Fundstellen enthält die beigefügte die Konformitätsaussage unterstützende Begleitdokumentation.

1.4 Stammblatt

Seriennummer:	P-T 2500
Zeichnungsnummer:	E2203000
Hersteller / Lieferer:	SIHGA® GmbH
Baujahr:	.....
Typ:	P-T 2500
Geeignet für:	Betrieb in der Halle und im Außenbereich
Tragfähigkeit:	bei 0° 2.500 kg und bei 45° 1.760 kg
Eigenmasse:	16,5 kg
Lastwechsel:	16.000
Einsatztemperatur:	-20°C bis 80°C

Die Firma SIHGA® GmbH bestätigt, dass das Lastaufnahmemittel nach der DIN EN 13155 in Verbindung mit den mitgeltenden Normen und Richtlinien gefertigt wurde.

Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

.....

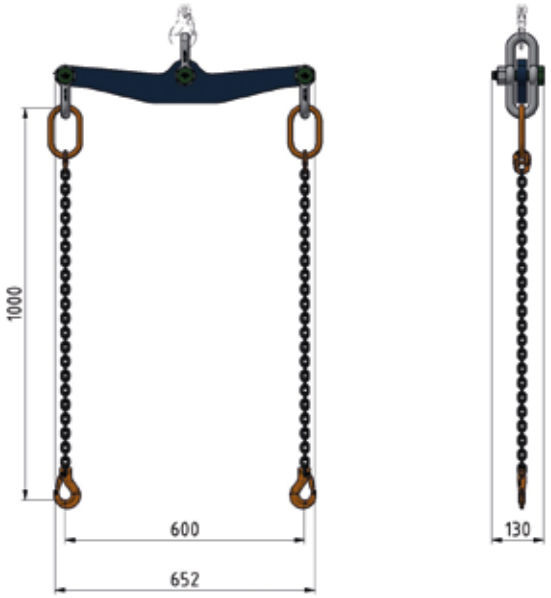
.....

Inbetriebnahme am: .....

....

für SIHGA® GmbH für Betreiber

1.5 Übersichtszeichnung



3 Stk. Schäkel WLL 6,5 t
gerade mit Mutter und Splint
Gütelklasse 6

2 Stk. 1-Strang Kettengehänge
mit Verkürzerklaue
Güteklasse 10
Nutzlänge 1.000 mm

Tragfähigkeit:	2.500 kg
Lastwechsel:	16.000
Eigengewicht:	16,5 kg
Farbgebung:	RAL 5003

Zur Ausführung freigegeben

Datum: 16.03.2023

Name: Robert Schauer

Unterschrift:

2. Informationsaufbereitung

In der vorliegenden Betriebsanleitung sind Symbole, Bezeichnungen, Handlungsanweisungen und Aufzählungen wie unter Kapitel 2.1 bis Kapitel 2.2 dargestellt.

2.1 Symbole und Bezeichnungen

Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt eingestuft und dargestellt:

GEFAHR

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort "GEFAHR" kennzeichnet eine Gefährdung, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führen kann.

WARNUNG

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort "WARNUNG" kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort "WARNUNG" kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

ACHTUNG

Ein Warnhinweis mit dem Signalwort "ACHTUNG" kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu Sachschäden führen kann.

In einem **Warnhinweis** sind Handlungsschritte mit ► gekennzeichnet und chronologisch aufgebaut.

Piktogramme für spezifische Gefährdungen

Bedeutung:
Warnung vor schwebender Last.

Bedeutung:
Warnung vor Quetschgefahr.

Bedeutung:
Warnung vor Handverletzungen.

Die Piktogramme werden in Verbindung mit der dazugehörigen Einstufung und dem dazu passenden Signalwort verwendet.

Piktogramme für spezifische Gefährdungen

INFO
Das Symbol kennzeichnet nützliche Informationen und Tipps.

Entsorgung

Hinweis zur Entsorgung
von Verpackungsmaterialien und Lastaufnahmeeinrichtungen.

2.2 Handlungsanweisungen und Aufzählungen

Alle Handlungsanweisungen sind in chronologischer Handlungsabfolge aufgebaut und durchnummeriert, z. B.:

1. Handlungsschritt 1
2. Handlungsschritt 2

Das Ergebnis einer Handlung ist durch einen Pfeil gekennzeichnet:
→ Ergebnis bzw. Gerätereaktion

Handlungsanweisungen, die nicht in einer bestimmten Handlungsabfolge ablaufen müssen, sind wie folgt gekennzeichnet:

- Handlungsschritt
- Handlungsschritt

Das Ergebnis einer Handlung ist durch einen Pfeil gekennzeichnet:
→ Ergebnis bzw. Gerätereaktion

Aufzählungen sind durch Spiegelstriche gekennzeichnet:
- Aufzählung

3. Sicherheit

Bevor Sie das Lastaufnahmemittel in Gebrauch nehmen, lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

Unter Kapitel 3.1 bis Kapitel 3.3 sind grundlegende Verhaltensregeln aufgeführt, die Sie im Umgang mit dem Lastaufnahmemittel beachten müssen. Die Anweisungen die mit einem ⚠ Symbol gekennzeichnet sind, müssen Sie unbedingt befolgen, um eine Gefahr für Personen auszuschließen. Warnhinweise, die zu den einzelnen Handlungsanweisungen gehören, sind immer vor dem jeweiligen Handlungsschritt aufgeführt.

3.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Das Lastaufnahmemittel wurde gebaut, geprüft und hat die Firma in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten, müssen Sie den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung Folge leisten.

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vollständig;
- Beachten Sie die Warn- und Sicherheitshinweise;
- Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung ständig am Einsatzort verfügbar ist;
- Beachten Sie, dass nur geeignetes Fachpersonal Arbeiten mit und an dem Lastaufnahmemittel ausführt (siehe Tab. 1);
- Beachten Sie bei der Verwendung die örtlich geltenden Pflichten zur Arbeitssicherheit und die Arbeitsanweisungen des Betreibers;
- Beachten Sie die Gegebenheiten vor Ort;
- Beachten Sie die maximale Tragfähigkeit;
- Beachten Sie das Eigengewicht des Lastaufnahmemittels, das Eigengewicht muss zur Last addiert werden:
  Eigengewicht Lastaufnahmemittel + Lastgewicht = Gesamtgewicht ► Berücksichtigen Sie das Gewicht aller Komponenten in Bezug auf die maximale Tragfähigkeit!
- Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen Sie sofort beheben;
- Führen Sie alle Arbeiten mit großer Sorgfalt durch;
- Tragen Sie Ihre persönliche Schutzausrüstung;
- Binden Sie lange Haare zusammen;
- Tragen Sie keine lose Kleidung, Ringe, Ketten oder anderen Schmuck;
- Halten Sie sich niemals unter einer schwebenden Last auf, das ist verboten;
- Öffnen Sie niemals ein Lastaufnahmemittel unter Last;
- Verwenden Sie das Lastaufnahmemittel nur mit gut lesbarem Typenschild;
- Bei der Verwendung des Lastaufnahmemittels in Verbindung mit einem Anschlagmittel beachten Sie die Betriebsanleitung des Anschlagmittels;
- Verwenden Sie nur geeignete Anschlagmittel, achten Sie im Speziellen darauf, dass die Tragfähigkeit des Anschlagmittels den Anforderungen entspricht;
- Beachten Sie das zusätzliche Eigengewicht des Anschlagmittels:
  Eigengewicht Lastaufnahmemittel + Eigengewicht Anschlagmittel + Lastgewicht = Gesamtgewicht ► Berücksichtigen Sie das Gesamtgewicht aller Komponenten in Bezug auf die maximale Tragfähigkeit!

Einteilung der Qualifikationsbereiche bei Lastaufnahmeeinrichtungen

Tätigkeitsbereich	Qualifikation	Fachkenntnis
Lieferung und Transport	Händler, Spediteur	- Nachweis von Ladungssicherungsunterweisung - Sicherer Umgang mit Lastaufnahmeeinrichtungen
Lagerung	Lagerist	- Sicherer Umgang mit Lastaufnahmeeinrichtungen
Inbetriebnahme, Wartung und Instandsetzung	Fachpersonal	- Sachkundiger: fachliche Ausbildung und Erfahrung, ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Lastaufnahmeeinrichtungen - Sicherer Umgang mit Lastaufnahmeeinrichtungen - Produktspezifische Kenntnisse
Verwendung, einfache Sichtprüfung	Fachpersonal	- Sicherer Umgang mit Lastaufnahmeeinrichtungen, fachliche Ausbildung und Erfahrung
Entsorgung	Fachpersonal	- Kenntnisse der Vorschriften für eine ordnungsgemäße Entsorgung und Wiederverwendung

Tab. 1: Übersicht

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Folgende Punkte zählen zu der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- Das vertikale Heben und Senken nicht geführter Lasten;
- Die zulässige Tragfähigkeit beachten: **Eigengewicht der einzelnen Komponenten + Lastgewicht**;
- Der Temperaturbereich von -20°C bis 80°C;
- Die gleichmäßige Verteilung der Last;
- Für maximal 16.000 Lastwechsel ausgelegt, je nach äußerer Bedingung verringert sich die Lastwechselanzahl;
- Die mitgelieferten Schäkel DIN EN 13889 dürfen nur durch einen gleichwertigen ersetzt werden;

Zusätzlich zu den hier aufgeführten Punkten müssen weitere Angaben aus den Technischen Daten entnommen und beachtet werden (Kapitel 4).

3.3 Bestimmungswidrige Verwendung

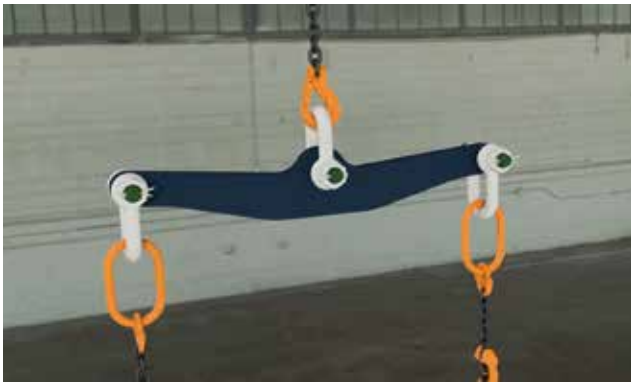
Folgende Punkte zählen zu der bestimmungswidrigen Verwendung:

- Die maximale Tragfähigkeit überschreiten;
- Die Beförderung von Personen und Tieren;
- Der Transport von Flüssigkeiten und Gefahrstoffen;
- Der Schrägzug über 45° und die asymmetrische Belastung;
- Das Losreißen festsitzender Lasten;
- Konstruktive Veränderungen, es dürfen ausschließlich Originalbauteile verwendet werden;
- Wenn sich Personen unter schwebender Last aufhalten;
- In explosionsgefährdeter, salziger, ätzender und/oder basischer Umgebung;
- Das Ziehen von Lasten auf dem Boden;

Das Kapitel 3.3 erhebt keine Garantie auf Vollständigkeit. Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, fällt unter die bestimmungswidrige Verwendung.

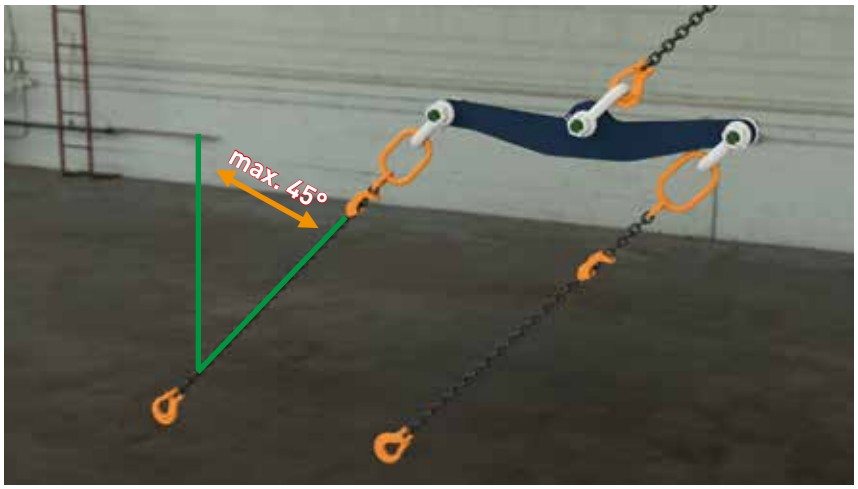
4. Technische Daten

Bezeichnung:	Pocket Traverse
Typ:	P-T 2500
Ausführung:	Balkentraverse

Allgemeine Angaben	**Bezeichnung**	**Angabe / Einheit**
	Max. Lastwechselanzahl	16.000
	Zulässiger Neigungswinkel der Ketten	45°
	Zulässige Belastungsart	Vertikal /Senkrecht und diagonal bis 45°
	Oberflächenbeschaffenheit	RAL 5003
	Max. Tragfähigkeit	0° 2.500 kg 45° 1.760 kg
	Eigengewicht	16,5 kg
	Einsatz- und Lagertemperaturbereich	von -20°C bis +80°C

Tab. 2: Technische Daten

z. B. Abb. 1



WARNUNG

4.1 Anwendung Parallelanschlag

Der Abstand der Anschlagpunkte muss für diese Anwendung (0° - 45°) 60 cm betragen. Bei einer Abweichung herrschen asymmetrische Belastungen, welche nicht bestimmt werden können!

5. Lieferung und Transport

5.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Lieferung auf ihre Vollständigkeit.

Stück	Artikel	Position
1	Pocket Traverse	1
1	Original Betriebsanleitung	2
1	Original Konformitätserklärung	3
1	Prüfdokument	4

Tab. 3: Lieferumfang

Sollten Teile fehlen oder beschädigt sein, kontaktieren Sie den Hersteller / Händler (Kapitel 1.1) vor der Inbetriebnahme!

5.2 Transport

Das Lastaufnahmemittel wird vor der Auslieferung kontrolliert und ordnungsgemäß verpackt. Die Auslieferung erfolgt in einer dafür geeigneten Verpackung.

Transportieren Sie das Lastaufnahmemittel immer mit einem geeigneten Transportsystem.

5.3 Lagerung

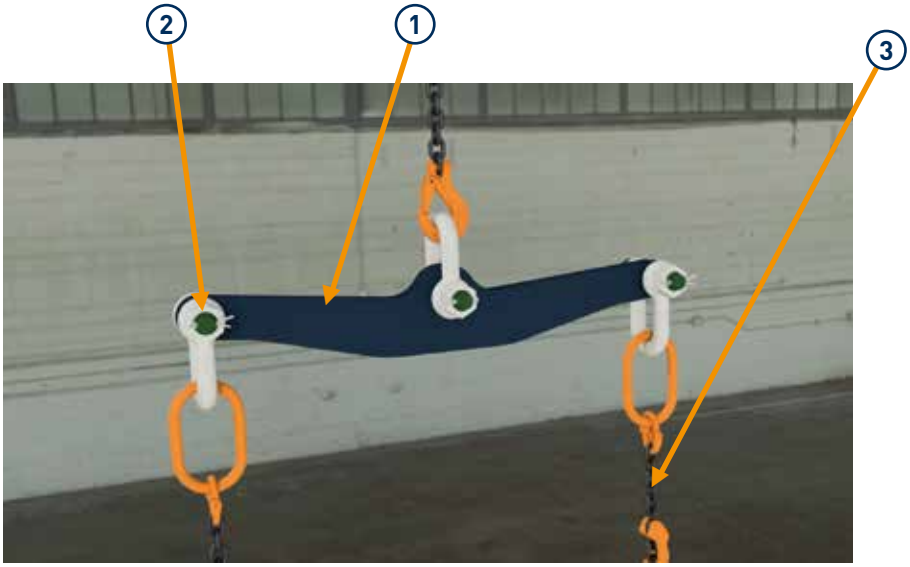
ACHTUNG

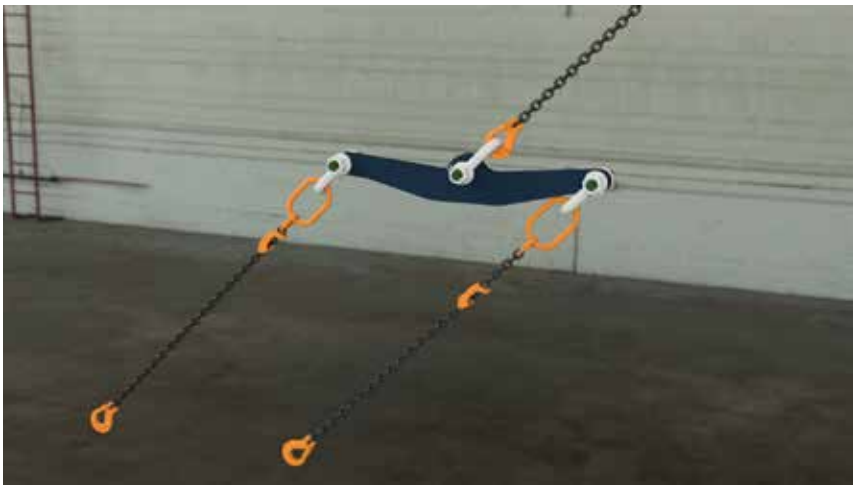
Geräteschaden durch unsachgemäße Lagerung!
Unsachgemäße Lagerung kann das Lastaufnahmemittel beschädigen.

- ▶ Lagern Sie das Lastaufnahmemittel auf dafür geeignete Ablagesysteme.
- ▶ Lagern Sie das Lastaufnahmemittel an einem sauberen und trockenen Ort im Innenbereich.
- ▶ Schützen Sie das Lastaufnahmemittel vor:
  - Temperatureinflüssen, die den zulässigen Temperaturbereich unterschreiten bzw. überschreiten (siehe Kapitel 4).
  - Feuchtigkeit
  - Verschmutzung
  - Schäden
  - Korrosion

6. Aufbau und Funktion

Das Lastaufnahmemittel (LAM) besteht im Wesentlichen aus folgenden Komponenten:





Zulässiger Schrägzug bis 45°

Position	Bezeichnung	Funktion
1	Hauptträger	Tragender Bauteil für die Lastanbindung
2	Schäkel	Zum Kran- und Lastanschlag
3	1-Strang Kettengehänge	Lastanschlag (Kettengehänge mit Verkürzerklauen)
4	Typenschild (ohne Abbildung)	Kennzeichnung des Lastaufnahmemittels

Tab. 4: Aufbau und Funktion

6.1 Lastfälle

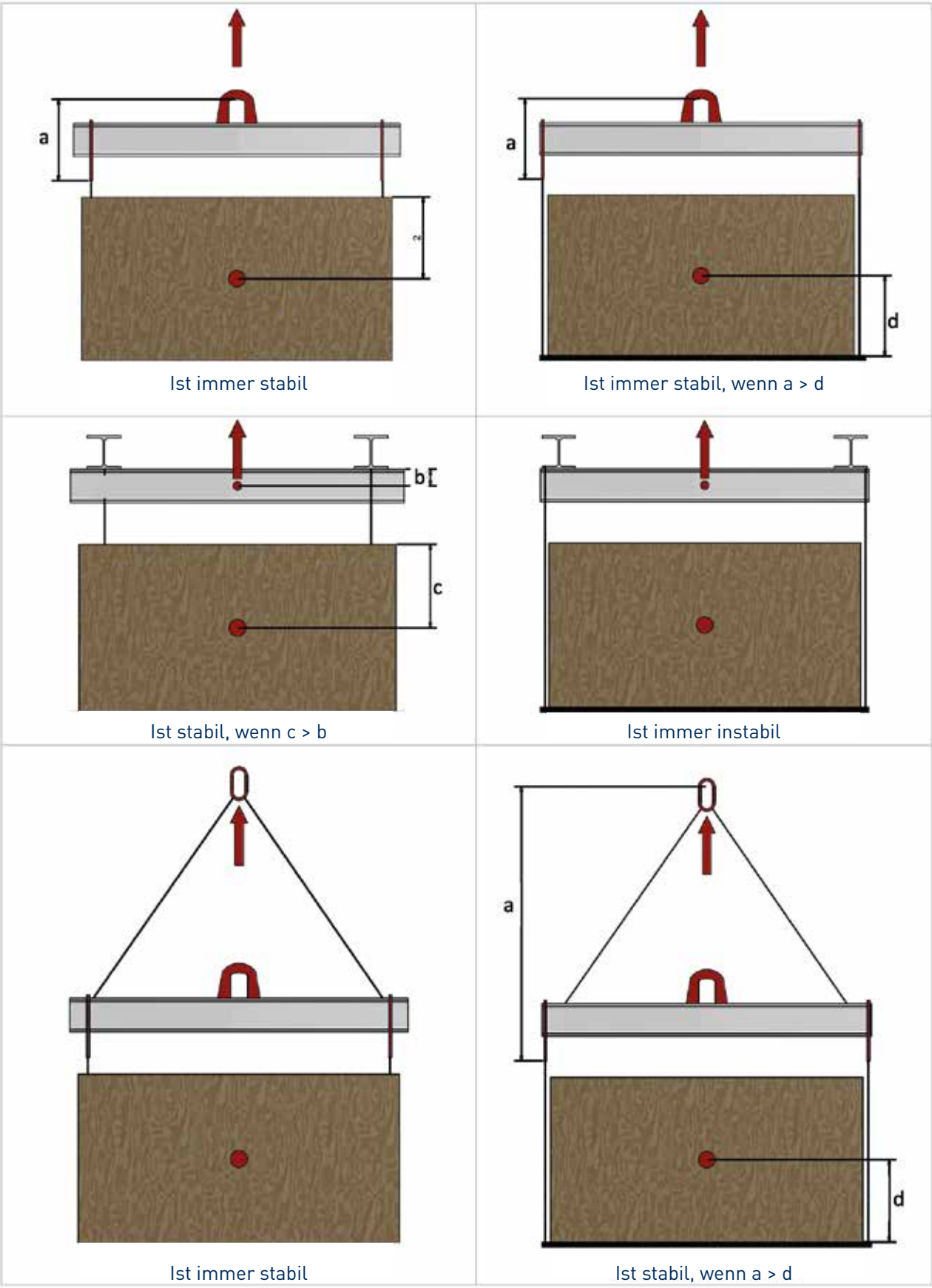


Abb. 2: Lastfälle

7. Verwendung

7.1 Prüfung vor Verwendung

Folgende Prüfungsarten werden unterschieden:

- Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme
- Prüfung vor Arbeitsbeginn
- Außerordentliche Prüfung

Die jeweiligen Kriterien entnehmen Sie dem Wartungs-/Prüfplan, Kap. 8.3-8.5

Die Prüfung soll sicherstellen, dass das Lastaufnahmemittel in einem einwandfreien Zustand und einsatzbereit ist.
Bevor Sie das Lastaufnahmemittel verwenden, müssen Sie folgendes beachten:

GEFAHR

Lebensgefahr durch Lastabsturz!
Ein Lastabsturz kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- ▶ Halten Sie sich niemals unter einer schwebenden Last auf.
- ▶ Gehen Sie niemals unter einer schwebenden Last hindurch.
- ▶ Sorgen Sie für genügend Arbeitsfreiraum.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Arbeitsbereich aufhalten.

WARNUNG

Quetschgefahr durch Platzmangel!
Durch zu geringe Abstände an der Lastaufnahmestelle, auf dem Lasttransportweg und an der Lastabladestelle besteht Quetschgefahr.

- ▶ Prüfen Sie Ihre Arbeitsumgebung
- ▶ Sorgen Sie für genügend Platz an der Lastaufnahmestelle, auf dem Lasttransportweg und an der Lastabladestelle.

7.2 Das Lastaufnahmemittel kranseitig anschlagen

Um das Lastaufnahmemittel anschlagen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

1. Hängen Sie den Kranhaken im oberen Schäkel ein.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Hakenfalle des Kranhakens zufällt.
3. Prüfen Sie den sicheren Sitz des Lastaufnahmemittels.
4. Heben Sie das Lastaufnahmemittel langsam und vorsichtig an.

7.3 Anschlagmittel verwenden

Wird das Lastaufnahmemittel in Verbindung mit einem Anschlagmittel verwendet, müssen folgende Punkte beachtet werden:

- Nur geeignete Anschlagmittel verwenden.
- Die Betriebsanleitung des Anschlagmittels beachten.
- Durch das Anschlagmittel darf keine asymmetrische Belastung entstehen.

7.4 Last anheben, transportieren und absenken

1. Das Lastaufnahmemittel wird, wie unter Pkt. 7.2 beschrieben, an einem geeigneten Hebezeug angeschlagen.

GEFAHR

Lebensgefahr durch Lastabsturz!

► Es muss sichergestellt sein, dass sich der Lastschwerpunkt mittig unter der Traverse befindet.
Eine asymmetrische Schwerpunktlage kann zu einem Lastabsturz führen. Eine Ausnahme für die zulässige Belastung der Traverse abweichend von der EN 13155 bildet hier der Schrägzug bis 45° - da dies Auslegungs- und Funktionskriterium für die Traverse ist.
Der absolute Spreizwinkel zwischen den Anschlagketten für den Lastanschlag darf 90° nicht überschreiten, vorausgesetzt es handelt sich nicht um einen Parallelanschlag wie unter 4.1 beschrieben.

2. Führen Sie das Lastaufnahmemittel mittig über die zu hebende Last.
3. Senken Sie das Lastaufnahmemittel vorsichtig ab, so dass die Last durch den Bediener angeschlagen werden kann.
4. Schlagen Sie die Last mittels der 1-Strang-Kettengehänge an.
5. Prüfen Sie den sicheren Sitz der Last.
6. Langsames Anheben der Last.
7. Positionieren der Last.
8. Langsames Absenken der Last.
9. Lösen des Lastaufnahmemittels.

8. Instandhaltung

Ein Lastaufnahmemittel muss regelmäßig gereinigt, gewartet und geprüft werden. Die Wartungs-/ Prüfungsintervalle entnehmen Sie dem Wartungs-/Prüfplan.

8.1 Reinigung

INFO
Eine regelmäßige Reinigung und ein sorgfältiger Umgang führen dazu, dass das Lastaufnahmemittel Ihnen für den vollständigen Lebenszyklus erhalten bleibt.

Bauteil	Reinigungskriterien	Maßnahmen
Gesamtes Bauteil	Grobe Verschmutzung	Reinigung mit Tuch, Druckluft oder Bürste. Der Einsatz von chemischem Reinigungsmittel oder dergleichen ist untersagt.

Tab. 5: Reinigung

8.2 Wartungs- / Prüfplan

Wartungs- / Prüfintervall	Tätigkeit
Vor der erstmaligen Verwendung (Erstinbetriebnahme)	- Sicht- und Funktionsprüfung - Funktionalität
Vor jeder wiederkehrenden Verwendung der Pocket Traverse ohne außerordentliche Vorfälle	- Sichtprüfung
Jährlich	- Sicht- und Funktionsprüfung - Vollständigkeit der Kennzeichnung und Dokumentation
Alle 36 Monate	- Rissprüfung der Anschlagketten

Außerordentliche Prüfung	- Je nach äußeren Bedingungen kann sich der jährliche Prüfungszyklus verkürzen. Dazu gehören folgende Punkte:
	  - Nach Schadenfällen, einer Instandsetzung oder besonderen Vorkommnissen,
	  - Dauereinsatz im Schichtbetrieb,
	  - erhöhter Verschleiß,
	  - Korrosion, Hitzeeinwirkung durch Umgebungseinflüsse,
	  - usw.

Tab. 6: Wartungs- / Prüfplan

8.3 Prüfkriterien

Anhand der Prüfkriterien in der nachfolgenden Tabelle wird die Ablegereife des Lastaufnahmemittels bestimmt. Den Basiswert, angegeben in mm, entnehmen Sie aus den Technischen Daten (siehe Kapitel 8.4).

Bauteil	**Prüfkriterien**	**Maßnahmen**
Gesamtes Bauteil	Jegliche Art von Verformung und Verschleiß	Außerbetriebnahme und Kontaktaufnahme Hersteller / Service
Verbindungsmittel	Jegliche Art von Verformung und Verschleiß	Außerbetriebnahme und Kontaktaufnahme Hersteller / Service
Typenschild	Lesbarkeit	Außerbetriebnahme und Kontaktaufnahme Hersteller / Service

Tab. 7: Prüfkriterien

8.4 Sicht- und Funktionsprüfung

Vor jeder Verwendung muss das Lastaufnahmemittel kontrolliert und geprüft werden. In den Tabellen auf Seite 18 sind Kriterien aufgeführt, die dazu führen können, dass Sie das Lastaufnahmemittel außer Betrieb nehmen müssen.

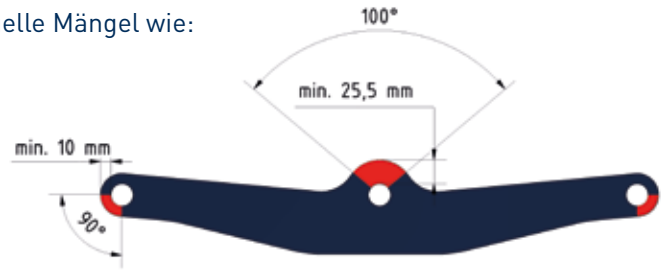
GEFAHR

Lebensgefahr durch Lastabsturz!
Durch Verformung und Verschleiß der einzelnen Bauteile kann es zur Verringerung der Tragfähigkeit und zu einem Lastabsturz kommen.

- ▶ Prüfen Sie das Lastaufnahmemittel auf Mängel.
- ▶ Prüfen Sie, inwieweit die einzelnen Bauteile funktionsfähig sind.
- ▶ Setzen Sie das Lastaufnahmemittel durch Kennzeichnung außer Betrieb, wenn diese nicht nicht mehr funktionsfähig und irreparabel beschädigt ist (siehe Kapitel 9.1).
- ▶ Kontaktieren Sie gegebenenfalls den Hersteller / Service (siehe Kapitel 1.1).
- ▶ Entsorgen Sie das lastaufnahmemittel gegebenenfalls (siehe Kapitel 9.2)

Sichtprüfung

1. Prüfen Sie das Lastaufnahmemittel auf visuelle Mängel wie:
   - Risse,
   - Verformung,
   - Verschleiß,
   - Unvollständigkeit



2. Nehmen Sie das Lastaufnahmemittel außer Betrieb, wenn das Lastaufnahmemittel einen Mangel aufweist.

Funktionsprüfung

1. Kontrollieren Sie die Funktionalität des Lastaufnahmemittels.
2. Nehmen Sie das Lastaufnahmemittel außer Betrieb, wenn die Funktion beeinträchtigt ist.

	Prüfzeugnis Lastaufnahmeeinrichtung im Hebezeugbetrieb gem. DGUV-R 109-017	**Test Certificate** load lifting attachment lifting gears working to DGUV-R 109-017	Int.Prüf-Nr. / int. test no. .....
Bezeichnung / notation	Pocket Traverse		Inventarnummer / registration no.: - Baujahr / building year .....
Hersteller / Lieferer producer / supplier	SIHGA® GmbH Gewerbepark Kleinreith A-4694 Ohlsdorf AUSTRIA		
Max. Tragfähigkeit in kg max. carrying capacity kg bei 0° 2.500 kg und bei 45° 1760kg	Wiederkehrende Prüfung jährlich von einer befähigten Person durchzuführen	Recurring test performed annually by a competent person.	Eigengewicht / weight 16,5 kg
Prüfdatum test date	Befund condition	Unterschrift signature	Mängel behoben am durch defect cure at by

9. Außerbetriebnahme und Entsorgung

9.1 Außerbetriebnahme

1. Nehmen Sie das Lastaufnahmemittel außer Betrieb, durch Kennzeichnung.
2. Kontaktieren Sie den Hersteller/Service (siehe Kapitel 1.1).
3. Entsorgen Sie das Lastaufnahmemittel gegebenenfalls.

9.2 Entsorgung

Entsorgung Pocket Traverse

Hinweis zur Entsorgung

Ist das Lastaufnahmemittel nicht mehr reparabel oder funktionsfähig, so muss das Lastaufnahmemittel nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden. Dazu sind Kunststoffkomponenten zu demontieren und getrennt vom Stahl zu entsorgen.

Entsorgung Verpackungsmaterial

Hinweis zur Entsorgung

Der Händler ist nach der Verpackungsverordnung dazu verpflichtet, die Verpackungen seiner Produkte, die nicht das Zeichen eines Systems der flächendeckenden Entsorgung (wie etwa dem Grünen Punkt der Duales System Deutschland AG) tragen, zurückzunehmen und für deren Wiederverwendung oder Entsorgung zu sorgen.

Operating instructions Pocket Traverse according to DIN EN 13155

Original operating instructions
Type: P-T 2500

Product name:	Pocket Traverse
Product group:	Load suspension device
Serial number:	.....
Year of construction:	.....
Company (operator):	.....

Contents

1.	**Introduction**	**25**
1.1	Producer /Service	25
1.2	Terms and conditions of business	25
1.3	Original EU Declaration of conformity	26
1.4	Basic data sheet	27
1.5	Overview drawing	28
2.	**Information processing**	**29**
2.1	Symbols and designations	29
2.2	Instructions for Action and itemisations	30
3.	**Safety**	**31**
3.1	Basic safety instructions	31
3.2	Proper use	32
3.3	Improper use	32
4.	**Technical data**	**33**
4.1	Rip fence Application	33
5.	**Delivery and transport**	**34**
5.1	Scope of delivery	34
5.2	Transport	34
5.3	Storage	34
6.	**Configuration and function**	**35**
6.1	Load cases	36
7.	**Use**	**37**
7.1	Checks before use	37
7.2	Attaching the load suspension device on the side of the crane	37
7.3	Using lifting tackle	38
7.4	Raising, transporting and lowering the load	38
8.	**Maintenance**	**39**
8.1	Cleaning	39
8.2	Maintenance / Inspection plan	39
8.3	Test criteria	40
8.4	Visual and functional checks	40
9.	**Decommissioning and disposal**	**42**
9.1	Decommissioning	42
9.2	Disposal	42

1. Introduction

The load suspension device is used to vertically raise and lower non-guided loads.

Thoroughly read these operating instructions before you use the load suspension device for the first time. The operating instructions explain how to use, service, inspect and dispose of the load suspension device safely. These operating instructions form an important part of the product and must be made available for all users. Retain these operating instructions for reuse. The load suspension device shall be hereinafter referred to as P-T 2500.
In addition to the operating instructions and the accident prevention regulations applicable in the respective country of the user and at the place of use, the recognised rules for safety and professional work must also be observed. National legal regulations take precedence over the information given in these operating instructions.

1.1 Producer / Service

SIHGA GmbH
Gewerbepark Kleinreith 4
4694 Ohlsdorf
Austria

Telephon hotline
+43 7612 / 74370-0

E-Mail
info@sihga.com

Website
www.sihga.com

INFO
We are readily available should you have any questions concerning your product.

1.2 Terms and conditions of business

You can obtain the general terms & conditions directly from the producer or at:
www.sihga.com/agb

1.3 Original EU declaration of conformity

Content related reproduction:

Authorised in accordance with annex II no. 1. A. no. 2, 2006/42/EC for the compilation of the technical documents:

Company	SIHGA GmbH
Adress	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

The sole responsibility for the issuance of this declaration of conformity with regard to the fulfilment of the fundamental requirements and the preparation of the technical documentation shall fall with the producer (or installer):

Company	SIHGA GmbH
Adress	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

Issued by:

Surname, first name	Mst. Robert Schauer
Function	Quality assurance

For the product designated below

Designation:	Pocket Traverse
Type:	P-T 2500
Serial no.:	

is hereby declared as complying with the fundamental requirements, which are defined in the harmonisation legislation specified below:

DIRECTIVE 2006/42/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL dated 17th May 2006 on machinery and amending Directive 95/16/EC (recast) – in short: **Machinery Directive**

Information regarding the relevant harmonised standards, which are used as a basis, or details of the specifications, for which the conformity is declared:

Source	Date of issue	Title
Harmonised standards for the Machinery Directive:		
DIN EN ISO 12100 + amendment 1	2011-03 2013-08	Safety of machinery – General design principles – Risk assessment and risk reduction
DIN EN 13155	2022-03	Cranes – Safety – Loose load suspension devices
Other applicable technical specifications (not released in the EU Official Journal):		
DIN ISO/TR 14121-2 DIN SPEC 22885	2013-02	Safety of machinery – Risk assessment – Part 2: Practical guidance and examples of methods

Ohlsdorf, 15/03/2023

Location, Date

(Legally valid signature)

This declaration confirms the compliance with the harmonisation legislation specified, yet does not include any assurance of characteristic features.
Additional information: _____

This declaration applies to all specimens produced in accordance with the corresponding production drawings, which form part of the technical documentation. Please see the attached conformity statement and attached accompanying documentation for further details about the compliance with the above sources.

1.4 Basic data sheet

Serial number:	P-T 2500
Drawing number:	E2203000
Producer / Supplier:	SIHGA® GmbH
Year of construction:	.....
Type:	P-T 2500
Suitable for:	Indoor and outdoor operation
Load capacity:	at 0° 2.500 kg and at 45° 1.760 kg
Eigenmasse:	16,5 kg
Lastwechsel:	16.000
Einsatztemperatur:	-20°C bis 80°C

SIHGA® GmbH confirms that the load suspension device was manufactured in accordance with DIN EN 13155 in conjunction with the applicable standards and directives.

Comments:

.....

.....

.....

.....

.....

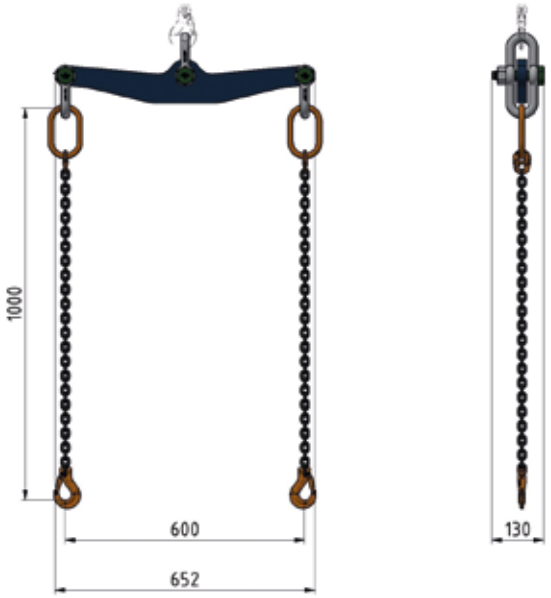
.....

Commissioned on: .....

....

for SIHGA® GmbH for operator

1.5 Overview drawing



3 pc shackles WLL 6.5 t
straight, with nuts and split pins
Quality class 6

2 pcs. 1 strand chain hanger
with shortening claw
Quality class 10
Useful length 1,000 mm

Load capacity:	2.500 kg
Load change:	16.000
Net weight:	16,5 kg
Colouring:	RAL 5003

Released for implementation

Date: 16/03/2023

Name: Robert Schauer

Signature:

2. Information processing

Symbols, designations, instructions for action and itemisations are illustrated under Chapter 2.1 to Chapter 2.2 in these present operating instructions.

2.1 Symbols and designations

Warning notes

The warning notes are classified and illustrated as follows:

DANGER

A warning note with the signal word "DANGER" indicates a hazard that can immediately and invariably lead to fatal or serious permanent injuries.

WARNING

A warning note with the signal word "WARNING" indicates a hazard that can possibly lead to fatal or serious injuries.

CAUTION

A warning note with the signal word "CAUTION" indicates a hazard that can possibly lead to light to moderate injuries.

ATTENTION

A warning note with the signal word "ATTENTION" indicates a hazard that can possibly lead to material damages.

Steps for action marked with ► and chronologically structured are listed in a **warning note**.

Pictograms for specific hazards

Meaning:
Warning of suspended load.

Meaning:
Warning of crushing hazard.

Meaning:
Warning of hand injuries.

The pictograms are used in conjunction with the corresponding classification and the most appropriate signal word.

Useful information and tips

INFO
The symbol indicates useful information and tips.

Disposal

Disposal information
Regarding packaging materials and load handling devices.

2.2 Instructions for action and itemisations

All instructions for action are structured and numbered in chronological action sequences, e.g.:

1. Action step 1
2. Action step 2

The result of an action is indicated by an arrow:
→ Result / device reaction

Instructions for action, which do not necessarily have to follow a specific action sequence, are indicated as follows:

- Action step
- Action step

The result of an action is indicated by an arrow:
→ Result / device reaction

Itemisations are indicated by indents:
- Itemisation

3. Safety

Thoroughly read the following safety information before you use the load suspension device.

Basic rules of behaviour are listed under Chapter 3.1 to Chapter 3.3, which must be observed when handling the load suspension device. It is imperative to follow the instructions indicated with a ⚠ symbol in order to avoid danger to personnel. Warning notes, which belong to the individual instructions for action, are always listed before the respective action step.

3.1 Basic safety instructions

The load suspension device has been constructed, tested and left the company in a technically and operationally safe condition. The instructions in this manual must be followed in order to maintain this condition.

- Fully read these operating instructions;
- Observe the warning and safety information;
- Make sure that these operating instructions are always available at the installation site;
- Please note that only qualified specialized personnel can carry out work with and on the load suspension device (see Tab. 1);
- Observe the locally valid obligations regarding occupational safety and the work instructions of the operator during use;
- Observe the conditions on-site;
- Observe the maximum load-bearing capacity;
- Observe the weight of the load suspension device, this weight must be added to the load:
  Weight of the load suspension device + load weight = total weight ► Consider the weight of all components in terms of the maximum load-bearing capacity!
- Damage that influences safety must be rectified immediately;
- Carry out all work with great care;
- Wear your personal protective equipment;
- Tie back long hair;
- Do not wear any loose clothing, rings, chains or other jewellery;
- Never linger under suspended loads, this is prohibited;
- Never open a load suspension device when it is under load;
- Only use the load suspension device with a nameplate that is clearly legible;
- When using the load suspension device together with lifting tackle, observe the operating instructions of the lifting tackle;
- Only use suitable lifting tackle. In particular, ensure that the load-bearing capacity of the lifting tackle corresponds with the requirements;
- Observe the additional weight of the lifting tackle:
  Weight of the load suspension device + weight of the lifting tackle + load weight = total weight ► Consider the total weight of all components in terms of the maximum load-bearing capacity.

Classification of qualifying areas for load handling devices

Field of activity	Qualification	Specialist knowledge
Delivery and transport	Dealer, forwarder	- Proof of load securing instruction - Safe handling with load handling devices
Storage	Storekeeper	- Safe handling with load handling devices
Commissioning, maintenance and servicing	Specialist personell	- Specialist: professional training and experience, sufficient knowledge in the field of load handling devices - Safe handling with load handling devices - Product-specific knowledge
Use, simple visual inspection	Specialist personell	- Safe handling with the load handling devices, professional training and experience
Disposal	Specialist personell	- Knowledge of the provisions for proper disposal and reuse

Tab. 1: Overview

3.2 Proper Use

The following points are classified as proper use:

- The vertical raising and lowering of non-guided loads;
- Observing the permissible load-bearing capacity: **Weight of the individual components + load weight**;
- The temperature range of -20°C to 80°C;
- The even distribution of the load;
  Designed for maximum 16,000 load cycles, depending on external conditions the number of load cycles reduces.
- The supplied shackles DIN EN 13889 may only be replaced by equivalent ones;

Further information should be taken from the Technical Data (Chapter 4) and observed in addition to the points listed here.

3.3 Improper use

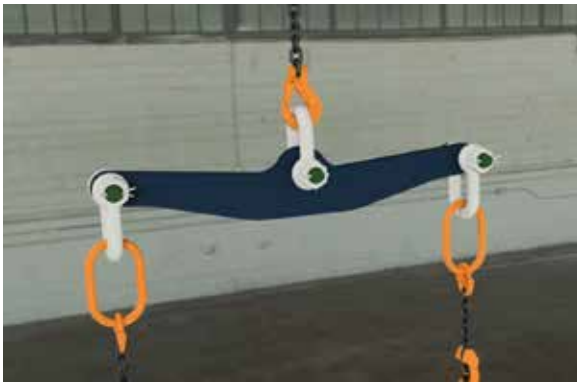
The following points are classified as improper use:

- Exceeding the maximum load-bearing capacity;
- The transport of persons and animals;
- The transport of liquids and hazardous substances;
- The angled pulling above 45° and the asymmetrical load;
- The breaking free of fixed loads;
- Design modifications, only original components may be used;
- If persons linger under suspended loads;
- Use in potentially explosive, salty, corrosive and/or alkaline environments;
- The pulling of loads on the ground;

Chapter 3.3 makes no claims to completeness. Everything, which is not expressly permitted, falls under improper use.

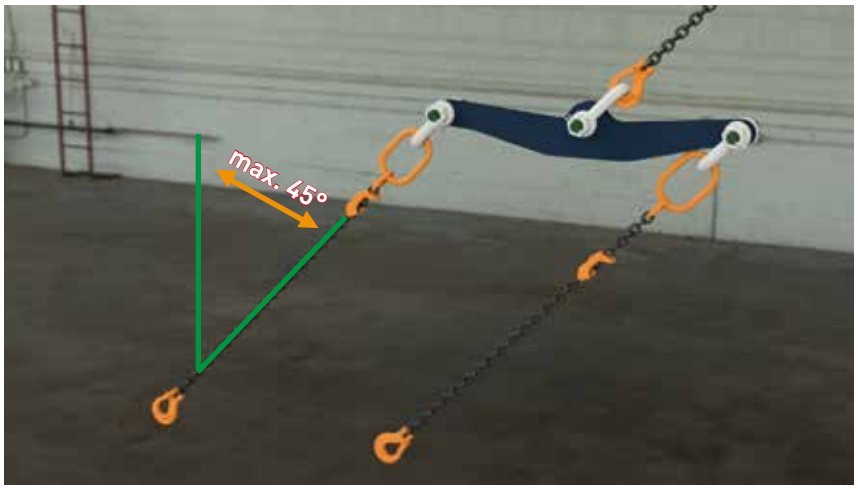
4. Technical data

Designation:	Pocket Traverse
Type:	P-T 2500
Design:	Beam crossbeam

General specification	**Designation**	**Specification / Unit**
	Max. number of load cycles	16.000
	Permissible angle of inclination of the chains (Fig. 1)	45°
	Permissible load type	Vertical/perpendicular and diagonally upt to 45°
	Surface finish	RAL 5003
	Max. load capacity	0° 2,500 kg 45° 1,760 kg
	Net weight	16,5 kg
	Usage and storage temperature range	From -20°C to +80°C

Tab. 2: Technical data

e.g. Fig. 1



WARNING

4.1 Rip fence application

The distance between the anchor points must be 60cm for this application (0°- 45°). In case of a deviation, asymmetric loads prevail, which cannot be determined!

5. Delivery and transport

5.1 Scope of delivery

Check the delivery for completeness.

Pcs.	Article	Item
1	Pocket Traverse	1
1	Original operating instructions	2
1	Original declaration of conformity	3
1	Inspection document	4

Tab. 3: Scope of delivery

Contact the producer/dealer prior to commissioning if parts are missing or damaged (Chapter 1.1)!

5.2 Transport

The load suspension device is inspected and properly packaged before delivery. Delivery takes place in suitable packaging.

Always transport the load suspension device with a suitable transport system.

5.3 Storage

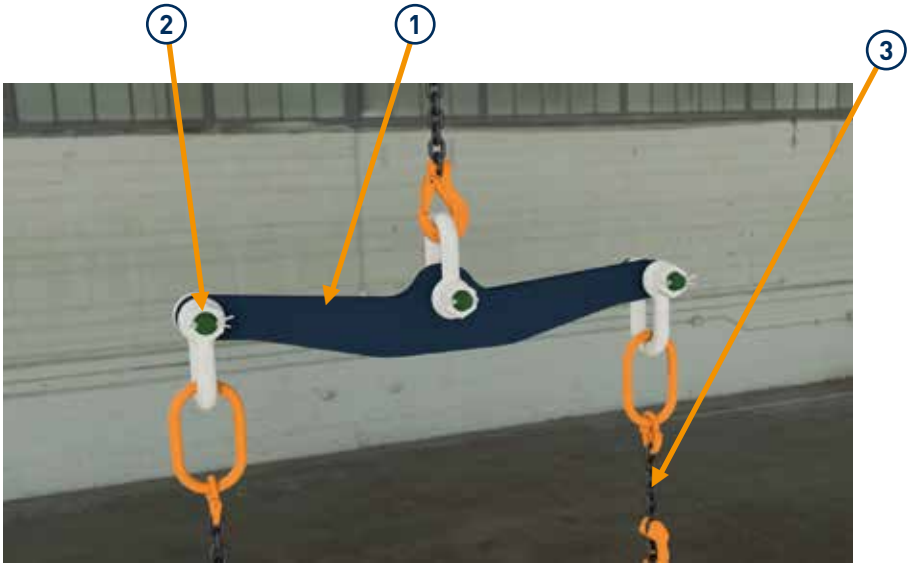
ATTENTION

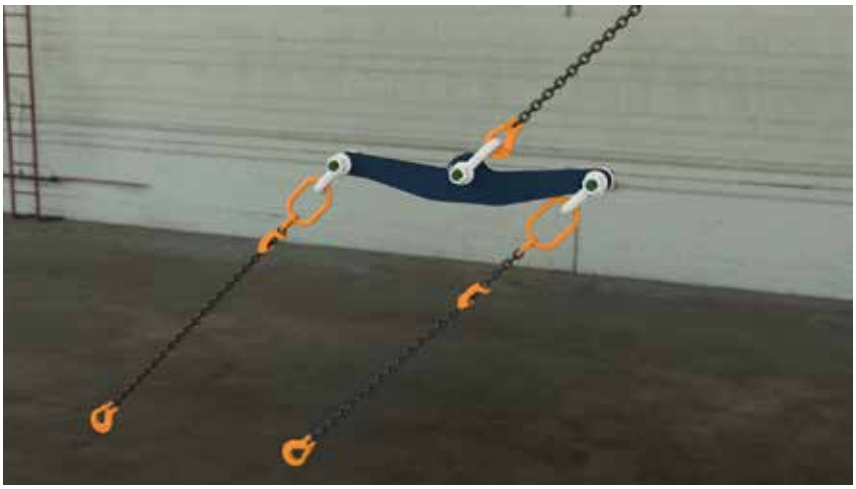
Damage to the device due to improper storage
Improper storage can damage the load suspension device.

- ▶ Store the load suspension device in a suitable storage system.
- ▶ Store the load suspension device in a clean and dry location indoors.
- ▶ Protect the load suspension device against:
  - Temperature influences that fall below or exceed the permissible temperature range (see Chapter 4)
  - Moisture
  - Contamination
  - Damages
  - Corrosion

6. Configuration and function

In principle, the load suspension device (LSD) consists of the following components:





Permissible angled pulling up to 45°

Item	Designation	Function
1	Main support	Load-bearing component for load attachment
2	Shackle	For slinging to the crane and load stop
3	1-strand chain hanger	Load stop (Chain hanger with shortening claw)
4	Nameplate (not illustrated here)	Identification of the load suspension device

Tab. 4: Configuration and function

6.1 Load cases

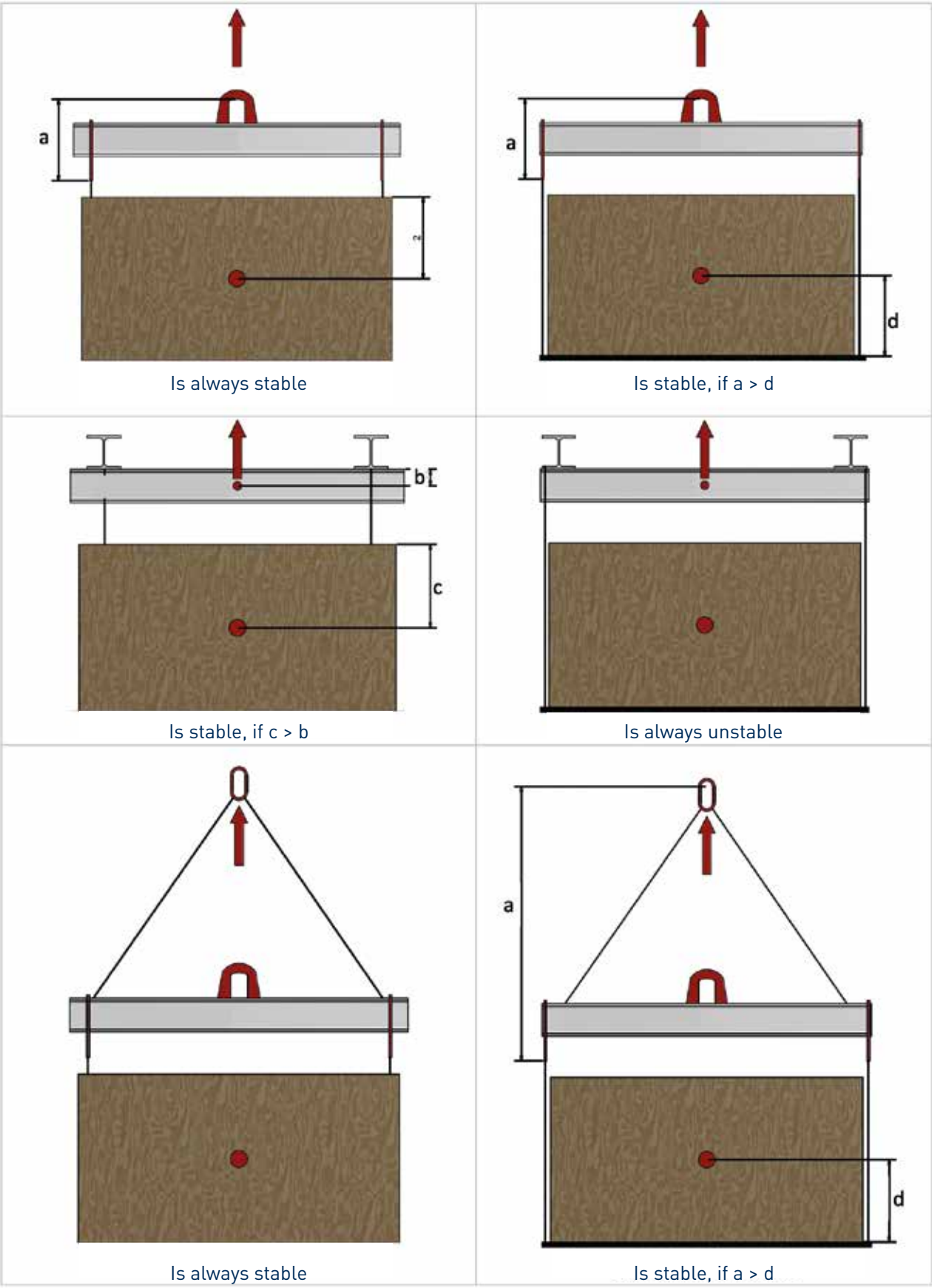


Fig. 2: Load cases

7. Use

7.1 Checks before use

The following types of check are distinguished:

- Testing before initial commissioning
- Test before starting work
- Extraordinary inspection

The respective criteria can be found in the maintenance/inspection plan, chap. 8.3-8.5

This check should ensure that the load suspension device is in a flawless state and ready for operation.

You must observe the following before using the load suspension device:

DANGER

Danger to life due to load crashing!
Crashing of the load can lead to serious or fatal injuries.

- ► Never linger under suspended loads.
- ► Never walk under suspended loads.
- ► Ensure a sufficient working area.
- ► Make sure that nobody is present in the working area.

WARNING

Danger of crushing due to lack of space!
There is a danger of crushing due to insufficient clearances at the load receiving point, on the load transport path and at the load discharge point.

- ► Check your working environment.
- ► Ensure sufficient space at the load receiving point, on the load transport path and at the load discharge point.

7.2 Attaching the load suspension device on the side of the crane

Proceed as follows to attach the load suspension device:

1. Attach the crane hooks to the upper shackle.
2. Make sure that the hook latch of the crane hook closes.
3. Check that the load suspension device is securely seated.
4. Slowly and carefully lift the load suspension device.

7.3 Using lifting tackle

The following points must be observed if the load suspension device is used together with lifting tackle:

- Only use suitable lifting tackle.
- Observe the operating instructions of the lifting tackle.
- No asymmetrical load may be caused by the lifting tackle.

7.4 Raising, transporting and lowering the load

1. As described in Section 7.2, the load suspension device is attached to a suitable hoist.

DANGER

Danger to life due to load crashing!

► It must be ensured that the centre of gravity is in the middle beneath the crossbeam. An asymmetrical centre of gravity can lead to a load crash. An exception for the permissible load of the crossbeam, deviating from EN 13155, is the angled pulling up to 45° - as this is the design and functional criterion for the crossbeam.
The absolute spread angle between the load stop chains must not exceed 90°, provided it is not a rip fence as described in 4.1.

2. Guide the load suspension device centrally over the load to be lifted.
3. Lower the load suspension device carefully so that the load can be attached by the operator.
4. Attach the load using the 1-strand chain suspension device.
5. Check that the load is securely seated.
6. Slowly lift the load.
7. Position the load.
8. Slowly lower the load.
9. Loosen the load suspension device.

8. Maintenance

A load suspension device must be regularly cleaned, maintained and inspected. Refer to maintenance/ inspection plan for the maintenance/inspection intervals.

8.1 Cleaning

INFO
Regular cleaning and careful handling will mean that you shall benefit from the complete service life of the load suspension device.

Component	Cleaning criteria	Measures
Complete component	Coarse soiling	Cleaning with cloth, compressed air or brush. The use of chemical cleaning agents or similar is prohibited.

Tab. 5: Cleaning

8.2 Maintenance / Inspection Plan

Maintenance / inspection intervals	Activity
Before initial use (initial commissioning)	- Visual and functional checks - Functionality
Before every repeat use of the Pocket Traverse without extraordinary incidents	- Visual inspection
Annually	- Visual and functional checks - Completeness of the labelling and documentation
Every 36 months	- Crack test of the sling chains
Extraordinary inspection	- The annual inspection cycles can be shortened depending on the external conditions. This includes the following: - After cases of damage, servicing or special occurrences, - Continuous use in shift operation, - Increased wear - Corrosion, heat exposure due to environmental influences, - etc.

Tab. 6: Maintenance / Inspection Plan

8.3 Test criteria

Withdrawal of the load suspension device from service is based on the inspection criteria in the following table. The basic value, specified in mm, can be found in the Technical Data (see Chapter 8.4).

Component	Test criteria	Measures
Complete component	Any type of deformation and wear	Decommissioning and contact with producer / service
Fasteners	Any type of deformation and wear	Decommissioning and contact with producer / service
Nameplate	Legibility	Decommissioning and contact with producer / service

Tab. 7: Test criteria

8.4 Visual and functional checks

The load suspension device must be checked and inspected before each use. Criteria are listed in the table on page 38, which would lead to the load suspension device being took out of service.

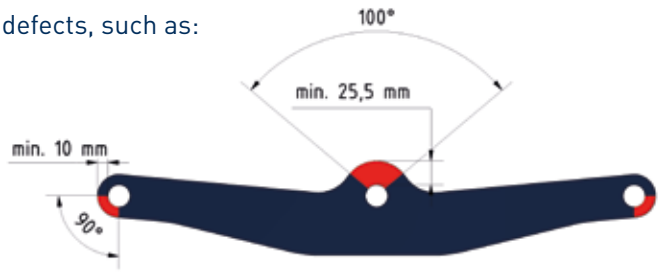
DANGER

Danger to life due to load crashing!
Deformation and wear of the individual components can lead to a reduction of the load-bearing capacity and to crashing of the load.

- ► Check the load suspension device for defects.
- ► Check to which extent the individual components are functional.
- ► Take the load suspension device out of service by means of identification, if it is no longer functional and irreparably damaged (see Chapter 9.1).
- ► Contact the producer/service department if necessary (see Chapter 1.1).
- ► Dispose of the load suspension device if necessary (see Chapter 9.2).

Visual inspection

1. Check the load suspension device for visual defects, such as:
   - Cracks,
   - Deformations,
   - Wear,
   - Missing parts



2. Take the load suspension device out of operation if it shows signs of any defects.

Functional inspection

1. Check the functionality of the load suspension device.
2. Take the load suspension device out of operation if the functionality is impaired.

	Prüfzeugnis Lastaufnahmeeinrichtung im Hebezeugbetrieb gem. DGUV-R 109-017	**Test Certificate** load lifting attachment lifting gears working to DGUV-R 109-017	Int.Prüf-Nr. / int. test no. .....
Bezeichnung / notation	Pocket Traverse		Inventarnummer / registration no.: - Baujahr / building year .....
Hersteller / Lieferer producer / supplier	SIHGA® GmbH Gewerbepark Kleinreith A-4694 Ohlsdorf AUSTRIA		
Max. Tragfähigkeit in kg max. carrying capacity kg bei 0° 2.500 kg und bei 45° 1760kg	Wiederkehrende Prüfung jährlich von einer befähigten Person durchzuführen	Recurring test performed annually by a competent person.	Eigengewicht / weight 16,5 kg
Prüfdatum test date	Befund condition	Unterschrift signature	Mängel behoben am durch defect cure at by

9. Decommissioning and disposal

9.1 Decommissioning

1. Take the load suspension device out of operation by means of identification.
2. Contact the producer/service department (see Chapter 1.1).
3. Dispose of the load suspension device if necessary.

9.2 Disposal

Disposal Pocket Traverse

Disposal information

The load suspension device must be disposed of in accordance with the valid legal regulations if it is no longer repairable or functional. Plastic components must be disassembled and disposed of separately from steel for this purpose

Disposal of packaging material

Disposal information

The Packaging Ordinance obliges the dealer to accept return of the packaging used for their products, which does not bear the symbol of one of the general disposal systems (such as the 'Green Dot' of the Duales System Deutschland AG) and to ensure its reuse or proper disposal.

Mode d'emploi
Pocket Traverse
conforme à la norme DIN EN 13155

l'original du mode d'emploi
Type: P-T 2500

Nom du produit :	Pocket Traverse
Groupe de produits :	Appareil de levage
Numéro de série :	.....
Année de construction :	.....
Société (exploitant) :	.....

Sommaire

1.	**Introduction**	**45**
1.1	Fabricant / assistance	45
1.2	Conditions de vente	45
1.3	Declaration de comformite originale UE	46
1.4	Fiche technique	47
1.5	Schema synoptique	48
2.	**Preparation des informations**	**49**
2.1	Symboles et designations	49
2.2	Instructions de manipulation et énumérations	50
3.	**Sécurité**	**51**
3.1	Consignes de sécurité fondamentales	51
3.2	Utilisation conforme	52
3.3	Utilisation non conforme	52
4.	**Caractéristiques Techniques**	**53**
4.1	Application de la butée parallèle	53
5.	**Livraison et transport**	**54**
5.1	Contenu de la livraison	54
5.2	Transport	54
5.3	Entreposage	54
6.	**Structure et fonctionnement**	**55**
6.1	Cas de charge	56
7.	**Utilisation**	**57**
7.1	Contrôle avant utilisation	57
7.2	Élingage de l'appareil de levage côté grue	57
7.3	Utilisation de dispositifs d'élingage	58
7.4	Lavage, Transport et abaissement de charge	58
8.	**Entretien**	**59**
8.1	Nettoyage	59
8.2	Plan de maintenance / de contrôle	59
8.3	Critères de contrôle	60
8.4	Contrôle visuel et fonctionnel	60
9.	**Mise hors service et élimination**	**62**
9.1	Mise hors service	62
9.2	Élimination	62

1. Introduction

L'appareil de levage permet de soulever et d'abaisser à la verticale, ainsi que d'incliner des charges sans guidage.

Avant d'utiliser l'appareil de levage pour la première fois, lisez intégralement le mode d'emploi. Ce mode d'emploi explique comment utiliser, entretenir, contrôler et éliminer l'appareil de levage en toute sécurité. Ce mode d'emploi fait partie intégrante du produit et doit être à la disposition de tous les utilisateurs. Conservez le mode d'emploi afin de pouvoir le réutiliser. L'appareil de levage en toute sécurité est désigné en tant que P-T 2500 dans ce qui suit.
Outre le mode d'emploi et les règlements en vigueur en matière de prévention des accidents dans le pays respectif de l'utilisateur et sur le lieu d'utilisation, les règles reconnues en matière de sécurité et de travail correct doivent également être observées. Les dispositions légales nationales sont prioritaires par rapport aux informations contenues dans ce mode d'emploi.

1.1 Fabricant/assistance

SIHGA GmbH
Gewerbepark Kleinreith 4
4694 Ohlsdorf
Austria

Assistance par téléphone
+43 7612 / 74370-0

E-Mail
info@sihga.com

Site Web
www.sihga.com

INFOS
Si vous avez des questions concernant votre produit, nous nous tenons à votre disposition.

1.2 Conditions de vente

Pour connaître les conditions générales de vente, adressez-vous directement au fabricant ou consultez la page :
www.sihga.com/agb

1.3 Déclaration de conformité originale UE

Restitution du contenu :

Habilité au sens de l'annexe II n° 1. A. n° 2, 2006/42/CE à constituer la documentation technique :

Société	SIHGA GmbH
Adresse	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

Le fabricant (ou la société d'installation) assume la responsabilité exclusive de l'émission de la présente déclaration de conformité concernant le respect des exigences de base et l'élaboration de la documentation technique :

Société	SIHGA GmbH
Adresse	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

énoncé par :

Nom, prénom	Maî. Robert Schauer
Fonction	Assurance qualité

pour le produit désigné ci-dessous

Désignation :	Pocket Traverse
Typ. :	P-T 2500
N° de fabrication :	

nous déclarons par la présente que le produit est conforme aux exigences de base énoncées dans les dispositions légales d' harmonisation ci- dessous :

DIRECTIVE 2006/42/CE DU PARLEMENT EUROPÉEN ET DU CONSEIL du 17 mai 2006 relatif aux machines et modifiant la directive 95/16/CE (nouvelle version) - Abrégée en : **Directive sur les machines**

Indication des normes harmonisées en vigueur respectées ou des spécifications concernées par cette déclaration de conformité :

Référence	Date de publication	Titre
Normes harmonisées pour la directive sur les machines :		
DIN EN ISO 12100 + Rectification 1	2011-03 2013-08	Sécurité des machines - Principes généraux de conception - Appréciation du risque et réduction du risque
DIN EN 13155	2022-03	Appareils de levage à charge suspendue - Sécurité - Équipements amovibles de prise de charge
Autres spécifications techniques utilisées (non publiées au Journal officiel de l'UE) :		
DIN ISO/TR 14121-2 DIN SPEC 22885	2013-02	Sécurité des machines - Appréciation du risque - Partie 2 : Lignes directrices pratiques et exemples de méthodes

Ohlsdorf, 15.03.2023

Lieu, date (Signature légale)

Cette déclaration atteste du respect des dispositions légales d'harmonisation mentionnées, mais ne contient cependant aucune garantie de caractéristiques.
Indications complémentaires : _____

Cette déclaration s'applique à tous les exemplaires fabriqués selon les schémas de fabrication correspondants, qui font partie intégrante de la documentation technique. Des indications complémentaires concernant le respect des références ci-dessus se trouvent dans la documentation d'accompagnement ci-jointe qui étaye la déclaration de conformité.

1.4 Fiche technique

Numéro de série :	P-T 2500
Numéro de schéma :	E2203000
Fabricant / Fournisseur :	SIHGA® GmbH
Année de construction :	.....
Type :	P-T 2500
Approprié pour :	Exploitation dans la halle et en extérieur
Capacité de transport :	0° 2 500 kg et à 45° 1 760 kg
Poids à vide :	16,5 kg
Changement de charge :	16 000
Température de service :	de -20°C à 80°C

L'entreprise SIHGA® GmbH confirme que l'appareil de levage a été fabriqué conformément à la norme DIN EN 13155 en relation avec les normes et directives correspondantes.
Remarques :

.....

.....

.....

.....

.....

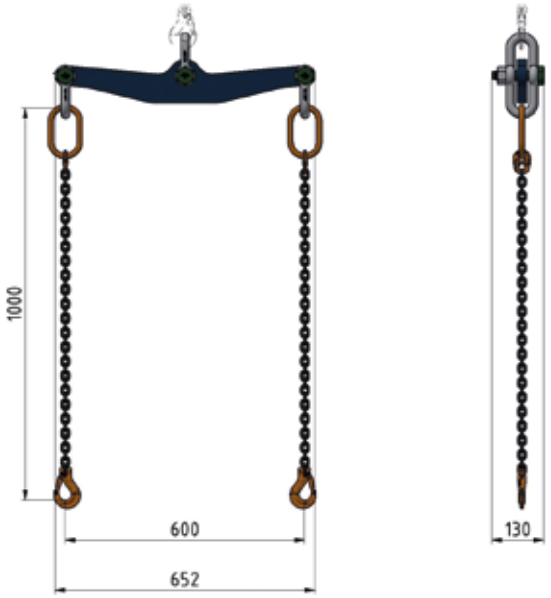
.....

Mise en service : .....

....

pour SIHGA® GmbH pour l'exploitant

1.5 Schéma synoptique



3 manilles WLL 6,5 t
droites avec écrou et
goupille fendue
Classe de qualité 6

2 élingues à chaîne à 1 brin
avec réducteur
Classe de qualité 10
Longueur utile 1 000 mm

Capacité de transport :	2 500 kg
Changement de charge :	16 000
Poids à vide :	16,5 kg
Couleur :	RAL 5003

Validé pour exécution :

Date : 16.03.2023

Nom : Robert Schauer

Signature :

SIHGA GmbH
SICHERHEIT IM HOLZBAU
GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

2. Préparation des informations

Les symboles, désignations, instructions de manipulation et énumérations sont représentés dans le présent mode d'emploi comme l'indiquent les chapitres 2.1 à 2.2.

2.1 Symboles et désignations

Consignes d'avertissement

Les consignes d'avertissement sont classifiées et représentées comme suit :

DANGER

Une consigne d'avertissement associée au terme « DANGER » signale la présence d'une situation de danger qui peut conduire à coup sûr et immédiatement à des blessures graves voire mortelles.

AVERTISSEMENT

Une consigne d'avertissement associée au terme « AVERTISSEMENT » signale la présence d'une situation de danger qui peut conduire à des blessures graves voire mortelles.

PRUDENCE

Une consigne d'avertissement associée au terme « PRUDENCE » signale la présence d'une situation de danger qui peut conduire à des blessures bénignes à moyennes.

ATTENTION

Une consigne d'avertissement associée au terme « ATTENTION » signale la présence d'une situation de danger qui peut conduire à des dommages matériels.

Dans une consigne d'avertissement, les étapes de manipulation sont repérées par le symbole ▶ et présentées dans l'ordre chronologique.

Pictogrammes des situations de danger spécifiques

Signification :
Avertissement concernant une charge basculante.

Signification :
Avertissement concernant un risque de coincement.

Signification :
Avertissement concernant les blessures aux mains.

Les pictogrammes sont utilisés conjointement avec la classification et le terme correspondants.

Informations et conseils utiles

INFOS
Le symbole repère les informations et conseils utiles.

Élimination

CONSIGNE D'ÉLIMINATION
des matériaux d'emballage et dispositifs de préhension de charge.

2.2 Instructions de manipulation et énumérations

Toutes les instructions de manipulation sont présentées selon l'ordre chronologique et numérotées consécutivement, par exemple :

1. Étape de manipulation 1
2. Étape de manipulation 2

Le résultat d'une manipulation est repéré par une flèche :
→ Résultat ou opération du dispositif

Les instructions de manipulation qui n'ont pas besoin d'être réalisées dans un ordre particulier sont repérées comme suit :

- Étape de manipulation
- Étape de manipulation

Le résultat d'une manipulation est repéré par une flèche :
→ Résultat ou opération du dispositif

Les énumérations sont repérées par des puces :
- Énumération

3. Sécurité

Avant de mettre en service l'appareil de levage, lisez soigneusement les consignes de sécurité suivantes.

Les chapitres 3.1 à 3.3 présentent les règles comportementales de base que vous devez respecter lorsque vous manipulez l'appareil de levage. Les instructions repérées par un symbole ⚠ doivent impérativement être respectées afin d'exclure tout risque de blessures. Les consignes d'avertissement qu'impliquent les instructions de manipulation se trouvent toujours avant l'étape de manipulation correspondante.

3.1 Consignes de sécurité fondamentales

L'appareil de levage a été conçu, contrôlé et livré en parfait état de marche par notre société. Pour que votre matériel demeure dans cet état, vous devez respecter les instructions figurant dans ce mode d'emploi.

- Lisez intégralement ce mode d'emploi ;
- Respectez les consignes d'avertissement et de sécurité ;
- Veillez à ce que ce mode d'emploi soit disponible en permanence sur le lieu d'utilisation du matériel ;
- Veillez à ce que seul un personnel compétent et adapté prenne en charge les travaux à réaliser avec et sur l'appareil de levage (voir le tab. 1) ;
- Lorsque vous utilisez le dispositif, respectez les obligations locales en vigueur en matière de sécurité du travail et les instructions de travail fournies par l'exploitant ;
- Tenez compte des circonstances en présence ;
- Respectez la capacité de charge maximale ;
- Tenez compte du poids à vide de l'appareil de levage. Celui-ci vient s'ajouter à la charge :
  Poids à vide de l'appareil de levage + poids de la charge = poids total ► En ce qui concerne la capacité de charge maximale, vous devez tenir compte du poids cumulé de l'ensemble des composants !
- Vous devez éliminer immédiatement les dommages compromettant la sécurité ;
- Faites preuve de la plus grande prudence quelle que soit la tâche que vous effectuez ;
- Portez votre équipement de protection individuelle ;
- Attachez vos cheveux s'ils sont longs ;
- Ne portez jamais de vêtements amples, de bagues, de chaînes ou autre bijoux ;
- Ne stationnez jamais sous une charge en suspension : ceci est strictement interdit ;
- N'ouvrez jamais un équipement de prise en charge en cours d'utilisation ;
- N'utilisez l'appareil de levage que si la plaque signalétique est parfaitement lisible ;
- En cas d'utilisation de l'appareil de levage en relation avec un dispositif d'élingage, veuillez prendre en compte le mode d'emploi du dispositif d'élingage ;
- Utilisez uniquement des dispositifs d'élingage appropriés, veillez spécialement à ce que la capacité de charge du dispositif d'élingage corresponde aux exigences ;
- Tenez compte du poids à vide supplémentaire du moyen d'élingage :
  Poids à vide de l'appareil de levage + poids à vide du dispositif d'élingage + poids de la charge = Poids total ► En ce qui concerne la capacité de charge maximale, vous devez tenir compte du poids total cumulé de l'ensemble des composants !

Classification des domaines de qualification pour les équipements de prise en charge

Domaine d'activité	Qualification	Connaissances spécialisées
Livraison et transport	Revendeurs, transporteurs	- Justification de formation à l'arrimage de charges - Manipulation sûre des équipements de prise en charge
Entreposage	Magasinier	- Manipulation sûre des équipements de prise en charge
Mise en service, maintenance et réparation	Personnel technique	- Expert : formation technique et expérience, connaissan ces suffisantes dans le domaine des équipements de prise en charge - Manipulation sûre des équipements de prise en charge - Connaissances propres au produit
Utilisation, contrôle visuel simple	Personnel technique	- Manipulation en toute sécurité des équipements de prise en charge, formation technique et expérience
Élimination	Personnel technique	- Maîtrise des prescriptions en matière d'élimination et de recyclage conformes

Tab. 1: Vue d'ensemble

3.2 Utilisation conforme

Une utilisation conforme implique notamment les points suivants :

- Levage et abaissement à la verticale de charges sans guidage ;
- Respect de la capacité de charge autorisée :
  Poids à vide des différents composants + poids de la charge ;
- La plage de température de de -20°C à 80°C;
- Répartition uniforme de la charge ;
  Matériel conçu pour maximum 16 000 changements de charge. Les conditions extérieures peuvent cependant réduire ce nombre.
- Les manilles fournies DIN EN 13889 doivent uniquement être remplacées par un modèle équivalent ;

Outre les points abordés ici, d'autres indications figurant dans les caractéristiques techniques doivent être consultées et respectées (chapitre 4).

3.3 Utilisation non conforme

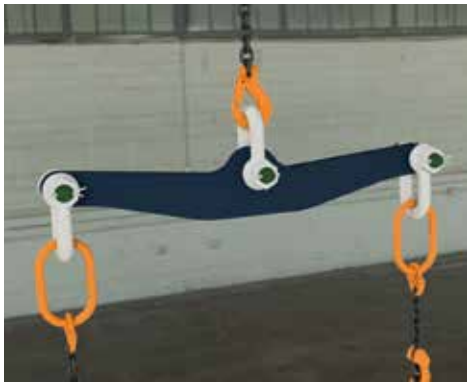
Les points suivants peuvent notamment constituer une utilisation non conforme :

- Dépassement de la capacité de charge maximale ;
- Transport de personnes et d'animaux ;
- Transport de liquides et de substances dangereuses ;
- Course oblique supérieure à 45° et chargement d'un côté ;
- Arrachage des charges bloquées ;
- Modifications structurelles, seuls des composants d'origine doivent être utilisés ;
- Séjour de personnes sous une charge en suspension ;
- Utilisation dans un environnement explosif, salé, irritant et/ou basique ;
- Traction de charges au sol ;

Le chapitre 3.3 ne prétend pas être exhaustif. Tout ce qui n'est pas expressément autorisé doit être considéré comme une utilisation non conforme.

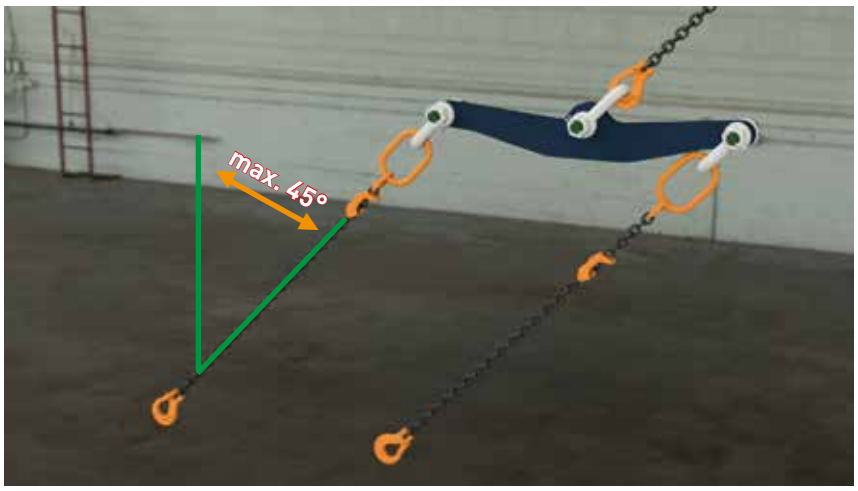
4. Caractéristiques techniques

Désignation :	Pocket Traverse
Type :	P-T 2500
Version :	Traverse à poutre

Indications générales	**Désignation**	**Indication/unité**
	Nombre de changements de charge max.	16 000
	Angle d'inclinaison autorisé des chaînes (Fig. 1)	45°
	Type de charge admissible	Verticale/Perpendiculaire et diagonalement jusqu'à 45°
	Texture de la surface	RAL 5003
	Capacité de transport max.	0° 2 500 kg 45° 1 760 kg
	Poids à vide	16,5 kg
	Plage de température de service et de stockage	de -20°C à +80°C

Tab. 2 : Caractéristiques techniques

p. ex. Fig. 1



AVERTISSEMENT

4.1 Application de la butée parallèle :

La distance des points d'arrimage doit être de 60 cm pour cette application (0°- 45°). En cas d'écart, il règne des charges asymétriques qui ne peuvent pas être définies !

5. Livraison et transport

5.1 Contenu de la livraison

Vérifiez que la livraison est complète.

Pièce	Article	Position
1	Pocket Traverse	1
1	Traduction de l'original du mode d'emploi	2
1	Déclaration de conformité originale	3
1	Document de contrôle	4

Tab. 3 : Contenu de la livraison

Si certaines pièces manquent ou sont endommagées, contactez le fabricant/revendeur (chapitre 1.1) avant la mise en service !

5.2 Transport

Avant la livraison, l'appareil de levage est contrôlé et emballé correctement. La livraison a lieu dans un emballage adapté à cet effet.

Transportez toujours l'appareil de levage avec un système de transport adapté.

5.3 Entreposage

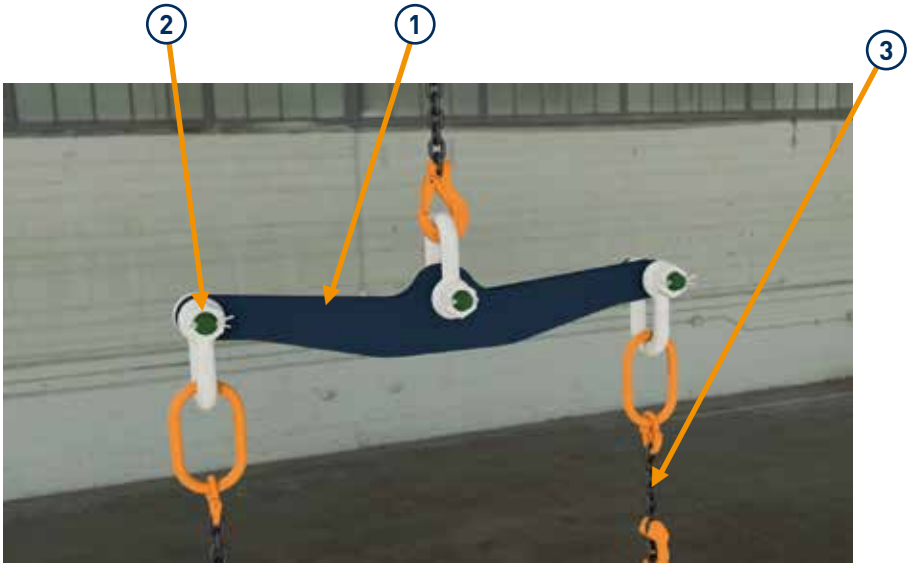
ATTENTION

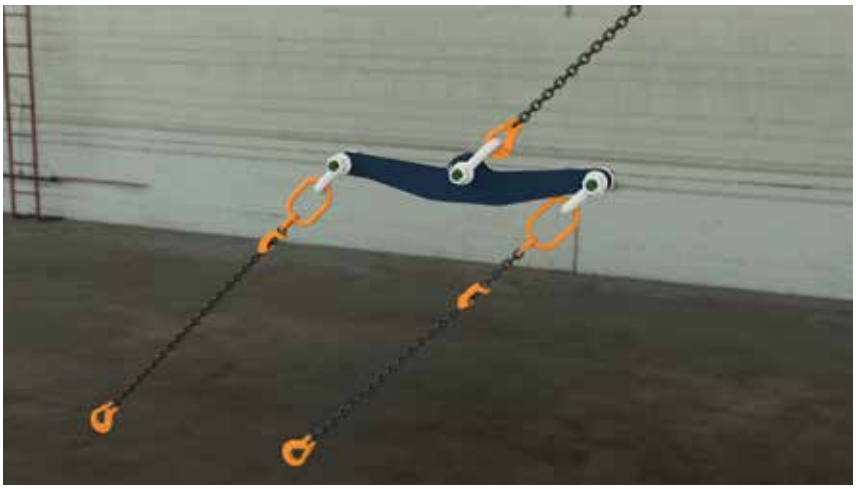
Endommagement du dispositif en raison d'un entreposage non conforme !
Un entreposage non conforme peut endommager l'appareil de levage.

- ► Entreposez l'appareil de levage sur des systèmes de dépose adaptés à cet effet.
- ► Entreposez l'appareil de levage dans un lieu propre et sec en intérieur.
- ► Protégez l'appareil de levage des éléments suivants :
  - Conditions de température dépassant la plage de températures autorisée (voir le chapitre 4).
  - Humidité
  - Encrassement
  - Dommages
  - Corrosion

6. Structure et fonctionnement

L'appareil de levage (LAM) est principalement constitué des composants suivants :





Course oblique autorisée jusqu'à 45°

Position	Désignation	Fonction
1	Porteur principal	Composant porteur pour le rattachement de charge
2	Manille	Pour dispositif d'attache de grue et de charge
3	Élingue à chaîne à 1 brin	Dispositif d'attache de la charge (élingue à chaîne avec réducteur)
4	Plaque signalétique (sans illustration)	Marquage de l'appareil de levage

Tab. 4 : Structure et fonctionnement

6.1 Cas de charge

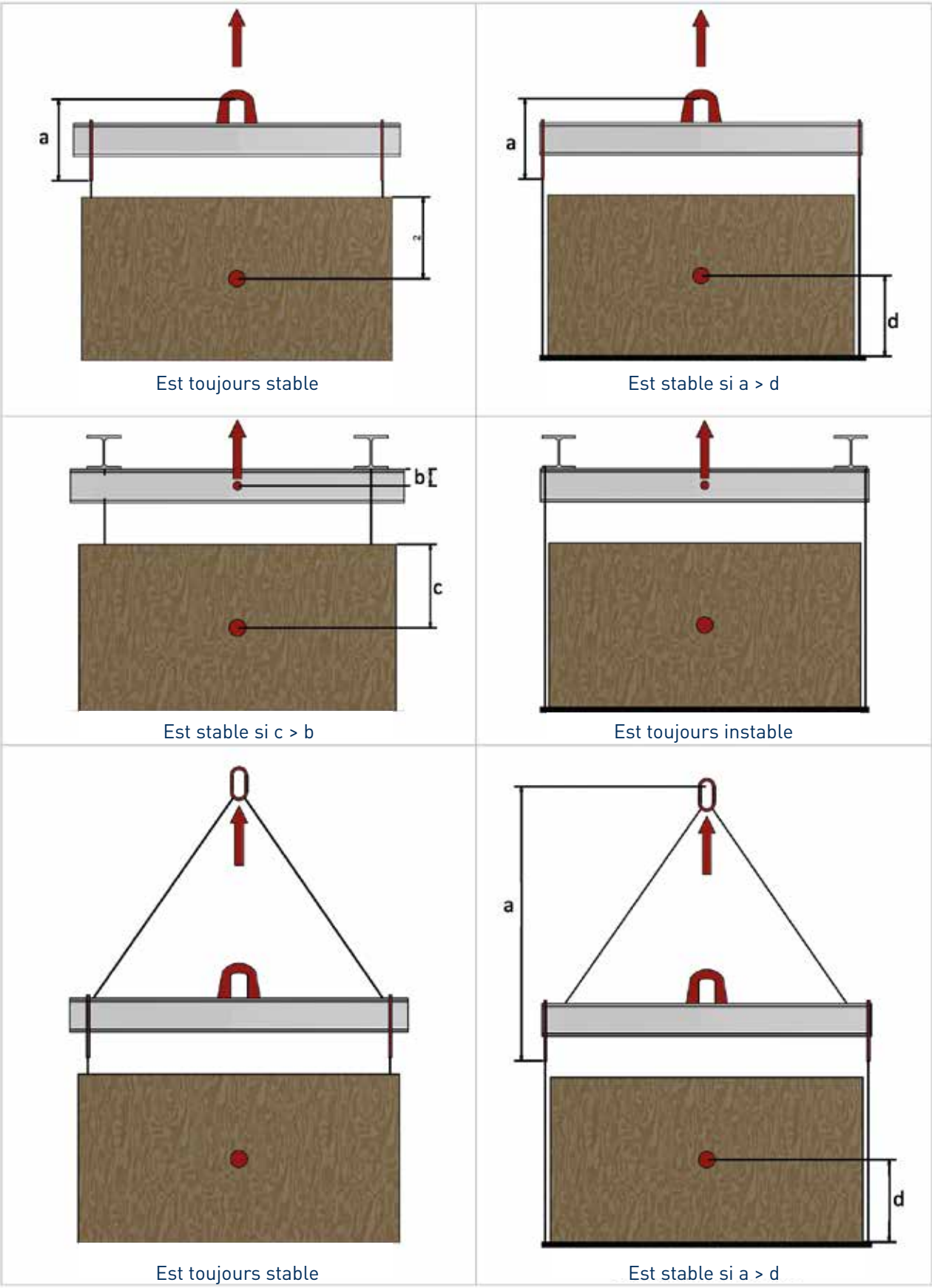


Fig. 2 : Cas de charge

7. Utilisation

7.1 Contrôle avant utilisation

On se distingue les types de contrôle suivants :

- Contrôle avant la première en service
- Contrôle avant le début des travaux
- Contrôle exceptionnel

Les critères respectifs figurent dans le plan de maintenance/de contrôle, Chap. 8.3-8.5

Le contrôle permet de s'assurer que l'appareil de levage est en parfait état et prêt à l'emploi.

Avant d'utiliser l'appareil de levage, respectez les éléments suivants :

DANGER

Danger de mort en cas de chute de la charge !
Une chute de la charge peut entraîner des blessures graves voire mortelles.

- ► Ne stationnez jamais sous une charge en suspension.
- ► Ne traversez jamais sous une charge en suspension.
- ► Veillez à disposer d'un espace de travail suffisant.
- ► Assurez-vous que personne ne se trouve dans la zone de travail.

AVERTISSEMENT

Risque d'écrasement en raison d'un manque de place !
Il existe un risque d'écrasement dû aux espaces exigus au niveau du point de prise en charge, du chemin de transport de la charge et du point de déchargement.

- ► Contrôlez votre environnement de travail.
- ► Veillez à disposer de suffisamment de place au niveau du point de prise en charge, du chemin de transport de la charge et du point de déchargement.

7.2 Élingage de l'appareil de levage côté grue

Pour pouvoir élinguer l'appareil de levage, procédez comme suit :

1. Accrochez le crochet de grue dans la manille supérieure.
2. Assurez-vous que le système de fermeture du crochet de grue est refermé.
3. Vérifiez la bonne fixation de l'appareil de levage.
4. Soulevez lentement et avec précaution l'appareil de levage.

7.3 Utilisation de dispositifs d'élingage

En cas d'utilisation de l'appareil de levage en relation avec un dispositif d'élingage, veuillez prendre en compte les points suivants :

- Uniquement utiliser des dispositifs d'élingage appropriés.
- Respecter le mode d'emploi du dispositif d'élingage.
- Aucun chargement asymétrique ne doit être généré par le dispositif d'élingage.

7.4 Levage, transport et abaissement de charge

1. Comme décrit au point 7.2, l'appareil de levage est arrimé à un engin de levage approprié.

DANGER

Danger de mort en cas de chute de la charge !

► Il faut veiller à ce que le centre de gravité soit au milieu sous la traverse. Un centre de gravité asymétrique peut provoquer une chute de la charge. La course oblique jusqu'à 45° représente ici une exception pour la charge autorisée de la traverse par dérogation à la norme EN 13155 - car c'est un critère de conception et de fonctionnement de la traverse. L'angle d'écartement absolu entre les chaînes de levage ne doit pas dépasser 90°, à condition qu'il ne s'agisse pas d'une butée parallèle comme décrit dans 4.1.

2. Guidez l'appareil de levage au milieu de la charge à lever.
3. Abaissez l'appareil de levage prudemment, de façon à ce que la charge puisse être arrimée par l'opérateur.
4. Accrochez la charge à l'aide de l'élingue à chaîne à 1 brin.
5. Vérifiez la bonne fixation de la charge.
6. Levage lent de la charge.
7. Positionnement de la charge.
8. Descente lente de la charge.
9. Desserrage de l'appareil de levage.

8. Entretien

Un équipement de prise en charge doit être régulièrement nettoyé, entretenu et contrôlé. Les intervalles de maintenance/contrôle se trouvent dans le plan de maintenance/contrôle.

8.1 Nettoyage

INFOS
Par un nettoyage régulier et un maniement soigneux, vous garantirez à votre appareil de levage une longévité optimale.

Composant	Critères de nettoyage	Mesures
Composant complet	Encrassement important	Nettoyage avec un chiffon, de l'air comprimé ou une brosse. L'utilisation de détergents chimiques ou équivalents est interdite.

Tab. 5 : Nettoyage

8.2 Plan de maintenance/de contrôle

Intervalle de maintenance/ de contrôle	Tâche
Avant la première utilisation (mise en service initiale)	- Contrôle visuel et fonctionnel - Fonctionnalité
Avant chaque réutilisation de l' Pocket Traverse sans circonstances exceptionnelles	- Contrôle visuel
Tous les ans	- Contrôle visuel et fonctionnel - Intégralité du marquage et de la documentation
Tous les 36 mois	- Contrôle des fissures des chaînes de levage
Contrôle exceptionnel	- Selon les conditions extérieures, le cycle de contrôle annuel peut être amené à être réduit. Il s'agit notamment des points suivants : - À la suite de dommages, d'une réparation ou d'événements particuliers, - Utilisation continue dans le cadre d'une exploitation par équipes, - Usure accrue - Corrosion, effet de la chaleur dû aux conditions environnementales, - etc.

Tab. 6 : Plan de maintenance/de contrôle

8.3 Critères de contrôle

La durée d'utilisation de l'appareil de levage est déterminée sur la base des critères de contrôle du tableau suivant. La valeur de base exprimée en mm se trouve dans les caractéristiques techniques (voir le chapitre 8,4).

Composant	Critères de contrôle	Mesures
Composant complet	Tout type de déformation et d'usure	Mise hors service et coordonnées du fabricant/service
Moyen de connexion	Tout type de déformation et d'usure	Mise hors service et coordonnées du fabricant/service
Plaque signalétique	Lisibilité	Mise hors service et coordonnées du fabricant/service

Tab. 7 : Critères de contrôle

8.4 Contrôle visuel et fonctionnel

Avant chaque utilisation, l'appareil de levage doit être contrôlé et vérifié. Les tableaux figurant à la page 58 indiquent les critères qui peuvent vous conduire à devoir mettre l'appareil de levage hors service.

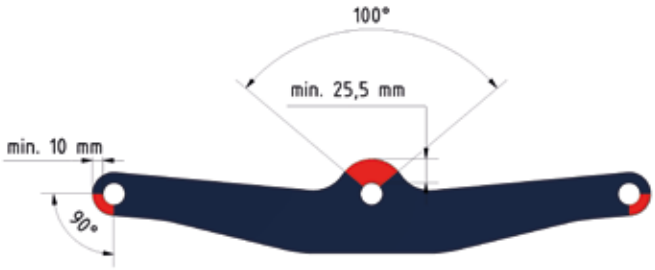
DANGER

Danger de mort en cas de chute de la charge !
La déformation et l'usure des différents composants peuvent entraîner une diminution de la capacité de charge et une chute de la charge.

- ▶ Vérifiez que l'appareil de levage ne présente pas de défauts.
- ▶ Vérifiez que les différents composants sont opérationnels.
- ▶ Mettez l'appareil de levage hors service par un marquage si ce dernier n'est plus opérationnel et présente des dommages irréparables (voir le chapitre 9.1).
- ▶ Si nécessaire, contactez le fabricant/l'assistance (voir le chapitre 1.1).
- ▶ Éliminez au besoin l'appareil de levage (voir le chapitre 9.2).

Contrôle visuel

1. Vérifiez que l'appareil de levage ne présente pas de défauts visibles, du type :
- Fissures,
- Déformation,
- Usure,
- Incomplétude



2. Mettez l'appareil de levage hors service si l'appareil de levage présente un défaut.

Contrôle fonctionnel

1. Contrôlez le bon fonctionnement de l'appareil de levage.
2. Mettez l'appareil de levage hors service si son bon fonctionnement est compromis.

	Certificat de contrôle Appareil de levage pour engin de levage selon l'assurance accidents légale allemande (DGUV) Règle 109-017	**Test Certificate** load lifting attachment lifting gears working to DGUV-R 109-017	N° de cont. int. / int. test no. .....
Désignation / notation	Pocket Traverse		Numéro d'inventaire / registration no.: - Année de construction / building year .....
Fabricant/fournisseur producer / supplier	SIHGA® GmbH Gewerbepark Kleinreith A-4694 Ohlsdorf AUTRICHE		
Capacité de transport max. en kg max. carrying capacity kg 0° 2 500 kg et à 45° 1 760 kg	Contrôle périodique annuel à effectuer par une personne habilitée	Recurring test performed annually by a competent person.	Poids à vide / weight 16,5 kg
Date du contrôle test date	Condition condition	Signature signature	Défaut éliminé le par defect cure at by

9. Mise hors service et élimination

9.1 Mise hors service

1. Mettez l'appareil de levage hors service par un marquage.
2. Contactez le fabricant/l'assistance (voir le chapitre 1.1).
3. Au besoin, éliminez l'appareil de levage.

9.2 Élimination

Élimination Pocket Traverse

Consigne d'élimination

Si l'appareil de levage n'est plus réparable ou opérationnel, alors l'appareil de levage doit être éliminé conformément aux dispositions légales en vigueur. Pour cela, les composants en matière plastique doivent être démontés et éliminés séparément de l'acier.

Élimination des matériaux d'emballage

Consigne d'élimination

Conformément à la réglementation sur les emballages, le revendeur est tenu de reprendre les emballages de ses produits qui ne portent pas le signe d'un système de collecte global (par exemple, le point vert de Duales System Deutschland AG) et d'assurer leur réutilisation ou leur élimination.

Manuale di istruzioni per l'uso Pocket Traverse secondo DIN EN 13155

Istruzioni per l'uso originali
Modello: P-T 2500

Nome del prodotto:	Pocket Traverse
Gruppo di prodotti:	Attrezzatura per la presa del carico
Numero di serie:	.....
Anno di costruzione:	.....
Azienda (gestore):	.....

Indice

1.	**Introduzione**	**65**
1.1	Produttore / assistenza	65
1.2	Condizioni generali di vendita	65
1.3	Dichiarazione di conformità CE originale	66
1.4	Scheda caratteristiche	67
1.5	Disegno d'insieme	68
2.	**Interpretazione delle informazioni**	**69**
2.1	Simboli e denominazioni	69
2.2	Indicazioni operative e elenchi	70
3.	**Sicurezza**	**71**
3.1	Indicazioni di sicurezza fondamentali	71
3.2	Utilizzo conforme alla destinazione d'uso	72
3.3	Utilizzo non conforme alla destinazione d'uso	72
4.	**Dati tecnici**	**73**
4.1	Applicazione ancoraggio in parallelo:	73
5.	**Consegna e trasporto**	**74**
5.1	Oggetto della fornitura	74
5.2	Trasporto	74
5.3	Stoccaggio	74
6.	**Struttura e funzionamento**	**75**
6.1	Casi di carico	76
7.	**Utilizzo**	**77**
7.1	Controllo prima dell'utilizzo	77
7.2	Attaccare l'attrezzatura per la presa del carico al lato gru	77
7.3	Utilizzo del dispositivo di ancoraggio	78
7.4	Sollevamento, trasporto e abbassamento del carico	78
8.	**Manutenzione straordinaria**	**79**
8.1	Pulizia	79
8.2	Piano di manutenzione / di controllo	79
8.3	Criteri di controllo	80
8.4	Controllo visivo e funzionale	80
9.	**Messa fuori servizio e smaltimento**	**82**
9.1	Messa fuori servizio	82
9.2	Smaltimento	82

1. Introduzione

L'attrezzatura per la presa del carico serve per sollevare e abbassare in verticale carichi non guidati.

Prima di procedere con l'utilizzo dell'attrezzatura per la presa del carico, leggere per intero il manuale di istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso spiegano come utilizzare in sicurezza l'attrezzatura per la presa del carico, come eseguire una corretta manutenzione, come controllarne il funzionamento e come smaltirlo. Le presenti istruzioni per l'uso rappresentano parte integrante del prodotto e devono pertanto essere disponibili per chiunque lo utilizzi. Conservare le istruzioni per un successivo utilizzo. L'attrezzatura per la presa del carico viene indicata di seguito con la denominazione P-T 2500.
Oltre alle istruzioni per l'uso e alle norme antinfortunistiche vigenti nel rispettivo paese dell'utente e sul luogo di utilizzo, è necessario osservare anche le regole riconosciute per la sicurezza e il lavoro professionale. Le disposizioni di legge nazionali sono prioritarie rispetto alle informazioni fornite nelle presenti istruzioni per l'uso.

1.1 Produttore/assistenza

SIHGA GmbH
Gewerbepark Kleinreith 4
4694 Ohlsdorf bei Gmunden
Austria

Numero Hotline
+43 7612 / 74370-0

E-Mail
info@sihga.com

Internet
www.sihga.com

INFO
Rimaniamo a vostra disposizione in caso di domande relative al prodotto.

1.2 Condizioni generali di vendita

Le condizioni generali di vendita possono essere richieste direttamente al produttore o possono essere reperite all'indirizzo:
www.sihga.com/agb

1.3 Dichiarazione di conformità CE originale

Riproduzione del contenuto:

Responsabile, ai sensi dell'Allegato II N. 1. A. N. 2, 2006/42/EG, per la redazione della documentazione tecnica:

Azienda	SIHGA GmbH
Indirizzo	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

La responsabilità riguardo la redazione di questa dichiarazione di conformità, relativamente alla soddisfazione dei requisiti fondamentali e la preparazione della documentazione tecnica, ricade esclusivamente sul produttore (o azienda installatrice):

Azienda	SIHGA GmbH
Indirizzo	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

rilasciata da:

Cognome, nome	Mst. Robert Schauer
Funzione	Garanzia di qualità

con la presente si conferma che il prodotto di seguito indicato

Denominazione:	Pocket Traverse
Modello:	P-T 2500
N. di fabbrica:	

è conforme ai requisiti fondamentali, definiti nelle norme armonizzate indicate di seguito:

DIRETTIVA 2006/42/EG DEL PARLAMENTO EUROPEO E DEL CONSIGLIO DEL 17 maggio 2006 sulle macchine e relativa alla modifica della direttiva 95/16/EG (nuova versione) – brevemente: **Direttiva macchine**

Si dichiara che le norme armonizzate in vigore o le specifiche alla base della conformità sono le seguenti:

Riferimento	Data pubblicazione	Titolo
Norme armonizzate per la Direttiva macchine:		
DIN EN ISO 12100 + rettifica 1	2011-03 2013-08	Sicurezza delle macchine – Principi generali di progettazione – Valutazione e riduzione dei rischi
DIN EN 13155	2022-03	Gru – Sicurezza – Elementi separati per la presa del carico
Altre specifiche tecniche utilizzate (non pubblicate all'interno della Gazzetta Ufficiale della UE):		
DIN ISO/TR 14121-2 DIN SPEC 22885	2013-02	Sicurezza delle macchine – Valutazione del rischio – Parte 2: Linea guida pratica e esempi su come procedere

Ohlsdorf, 15/03/2023

Luogo, data (Firma valida)

La presente dichiarazione certifica la conformità con le norme armonizzate citate, ma non costituisce comunque una garanzia delle caratteristiche.
Informazioni aggiuntive: _____

Questa dichiarazione vale per tutte le copie realizzate conformemente ai relativi disegni di produzione, che costituiscono parte integrante della documentazione tecnica. Ulteriori indicazioni relative al rispetto dei riferimenti sopra citati sono contenute all'interno della documentazione complementare allegata a supporto della dichiarazione di conformità.

1.4 Scheda caratteristiche

Numero di serie:	P-T 2500
Numero di disegno:	E2203000
Produttore / Fornitore:	SIHGA® GmbH
Anno di costruzione:	.....
Modello:	P-T 2500
Adatto per:	Funzionamento nel capannone e all'aperto
Capacità di carico:	a 0° 2.500 kg e a 45° 1.760 kg
Massa netta:	16,5 kg
Cicli di carico:	16.000
Temperatura d'impiego:	Da -20°C a 80°C

L'azienda SIHGA® GmbH conferma che l'attrezzatura per la presa del carico è stata realizzata in conformità alla norma DIN EN 13155 e alle norme e direttive vigenti.

Note:

.....

.....

.....

.....

.....

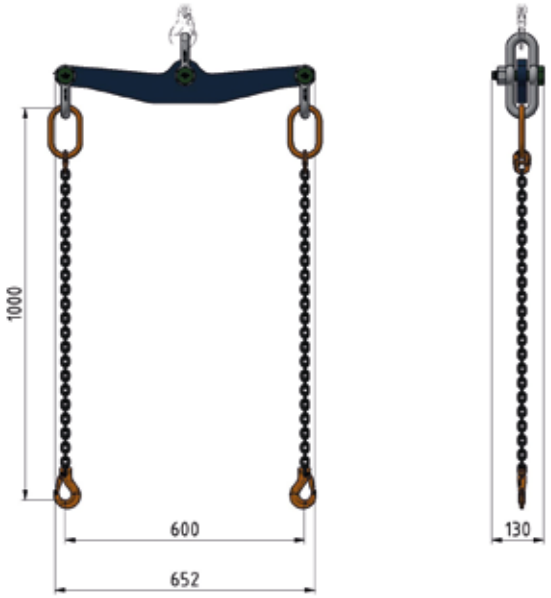
.....

Messa in funzione il: .....

....

per SIHGA® GmbH per il gestore

1.5 Disegno d'insieme



3 pz. grillo WLL 6,5 t
dritto con dado e coppiglia
Grado 6

2 pz. imbrago a catena a 1 tiro
con gancio di accorciamento
Grado 10
Lunghezza utile 1.000 mm

Capacità di carico:	2.500 kg
Cicli di carico:	16.000
Peso proprio:	16,5 kg
Colore:	RAL 5003

Approvato per l´esecuzione

Data: 16/03/2023

Nome: Robert Schauer

Firma:

SIHGA GmbH
SICHERHEIT IM HOLZBAU
GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

2. Interpretazione delle informazioni

Nel presente manuale di istruzioni per l'uso i simboli, le denominazioni, le istruzioni operative e gli elenchi sono rappresentati come indicato nel capitolo 2.1 e 2.2.

2.1 Simboli e denominazioni

Avvertenze

Le avvertenze sono classificate e rappresentate come indicato di seguito:

PERICOLO

Un'avvertenza contrassegnata dalla dicitura di segnalazione "PERICOLO" indica un pericolo imminente che causerà con certezza gravi lesioni permanenti o persino mortali.

AVVERTIMENTO

Un'avvertenza contrassegnata dalla dicitura di segnalazione "AVVERTIMENTO" indica un pericolo che potrebbe causare gravi lesioni permanenti o persino mortali.

CAUTELA

Un'avvertenza contrassegnata dalla dicitura di segnalazione "CAUTELA" indica un pericolo che potrebbe causare lesioni di lieve e media entità.

ATTENZIONE

Un'avvertenza contrassegnata dalla dicitura di segnalazione "ATTENZIONE" indica un pericolo che potrebbe comportare danni materiali.

All'interno di una avvertenza, le operazioni sono strutturate in ordine cronologico e sono indicate con una ►.

Pittogrammi per pericoli specifici

Significato:
Avvertimento carichi sospesi.

Significato:
Avvertimento pericolo di schiacciamento.

Significato:
Avvertimento pericolo di lesioni alle mani.

I pittogrammi vengono utilizzati unitamente alla relativa classificazione e alla dicitura di segnalazione corrispondente.

Informazioni utili e consigli

INFO
Questo simbolo indica informazioni utili e consigli.

Smaltimento

Indicazioni per lo smaltimento
di materiali per l'imballaggio e dispositivi di presa del carico.

2.2 Indicazioni operative e elenchi

Tutte le indicazioni operative sono strutturate secondo una sequenza cronologica e sono numerate, ad es.:

1. Operazione 1
2. Operazione 2

Il risultato di un'operazione è indicato con una freccia:
→ Risultato o reazione del dispositivo

Le indicazioni operative che non devono seguire una sequenza precisa sono contrassegnate come riportato di seguito:

- Operazione
- Operazione

Il risultato di un'operazione è indicato con una freccia:
→ Risultato o reazione del dispositivo

Gli elenchi sono contrassegnate da trattini:
- Elenco

3. Sicurezza

Prima di utilizzare l'attrezzatura per la presa del carico, leggere con attenzione le seguenti indicazioni di sicurezza.

Dal capitolo 3.1 al capitolo 3.3 sono elencate regole di comportamento fondamentali che devono essere rispettate durante l'utilizzo dell'attrezzatura per la presa del carico. Le indicazioni contrassegnate con il simbolo ⚠ devono essere rispettate scrupolosamente, in modo da escludere potenziali pericoli per le persone. Le avvertenze relative a singole indicazioni operative sono riportate sempre prima dell'operazione corrispondente.

3.1 Indicazioni di sicurezza fondamentali

L'attrezzatura per la presa del carico è stata montata, testata e ha lasciato lo stabilimento in condizioni tecniche di sicurezza impeccabili. Per mantenere questo stato, è necessario attenersi alle indicazioni riportate nel presente manuale di istruzioni per l'uso.

- Leggere interamente le presenti istruzioni per l'uso;
- Rispettare le indicazioni di avvertimento e di sicurezza;
- Accertarsi che sul luogo di utilizzo sia sempre presente una copia delle istruzioni per l'uso;
- Accertarsi che i lavori con e sull'attrezzatura per la presa del carico vengano eseguiti esclusivamente da personale adeguatamente formato (vedere Tab. 1);
- Durante l'utilizzo, rispettare le disposizioni locali in vigore ai fini della sicurezza sul lavoro e le istruzioni operative del gestore;
- Rispettare le condizioni locali;
- Rispettare la capacità di carico massima;
- Tenere presente il peso proprio dell'attrezzatura per la presa del carico, che deve essere sommato al carico:
  Peso proprio attrezzatura per la presa del carico + peso del carico = peso totale ► In riferimento alla capacità di carico massima, considerare il peso di tutti i componenti!
- I danni che compromettono le condizioni di sicurezza devono essere risolti immediatamente;
- Eseguire tutti i lavori prestando attenzione;
- Indossare i propri dispositivi di protezione individuale;
- Raccogliere i capelli lunghi;
- Non indossare indumenti larghi, anelli, collane o altri gioielli;
- Non sostare mai sotto carichi sospesi, è vietato;
- Non aprire mai sotto carico uno strumento di presa del carico;
- Utilizzare l'attrezzatura per la presa del carico con una targhetta identificativa ben leggibile;
- In caso di utilizzo dell'attrezzatura per la presa del carico insieme con un dispositivo di ancoraggio, rispettare le istruzioni per l'uso del dispositivo di ancoraggio;
- Utilizzare solo dispositivi di ancoraggio adatti, accertandosi in particolare che la portata di carico del dispositivo di ancoraggio soddisfi i requisiti;
- Tenere inoltre in considerazione l'ulteriore peso proprio del dispositivo di ancoraggio:
  Peso proprio strumento di presa del carico + peso proprio dispositivo di ancoraggio + peso del carico = peso totale ► In riferimento alla capacità di carico massima, considerare il peso di tutti i componenti!

Suddivisione delle qualifiche nell'uso dei dispositivi di presa del carico

Campo di attività	Qualifica	Competenze tecniche
Consegna e trasporto	Rivenditore, corriere	- Formazione certificata relativa ai metodi di fissaggio del carico - Conoscenza dei dispositivi di presa del carico
Stoccaggio	Magazziniere	- Conoscenza dei dispositivi di presa del carico
Messa in funzione, manutenzione ordinaria e straordinaria	Personale specializzato	- Perito: formazione specialistica ed esperienza professionale, competenze sufficienti nel settore dei dispositivi di presa del carico - Conoscenza dei dispositivi di presa del carico - Conoscenze specifiche del prodotto
Utilizzo, semplice controllo visivo	Personale specializzato	- Conoscenza dei dispositivi di presa del carico, formazione specialistica ed esperienza professionale
Smaltimento	Personale specializzato	- Conoscenza delle prescrizioni per un regolare smaltimento e riutilizzo

Tab. 1: Panoramica

3.2 Utilizzo conforme alla destinazione d'uso

I punti seguenti si riferiscono ad un utilizzo conforme alla destinazione d'uso:

- Sollevamento e abbassamento verticale di carichi non guidati;
- Rispetto della capacità di carico ammessa: Peso proprio dei singoli componenti + peso del carico;
- L'intervallo di temperatura di Da -20°C a 80°C;
- Distribuzione omogenea del carico;
  Progettato per un massimo di 16.000 cicli di carico, a seconda delle condizioni esterne il numero di cicli di carico risulta essere inferiore.
- I grilli in dotazione DIN EN 13889 possono essere sostituiti solo con altri equivalenti;

In aggiunta ai punti qui elencati, è necessario rispettare altre indicazioni riportate all'interno dei Dati tecnici (capitolo 4).

3.3 Utilizzo non conforme alla destinazione d'uso

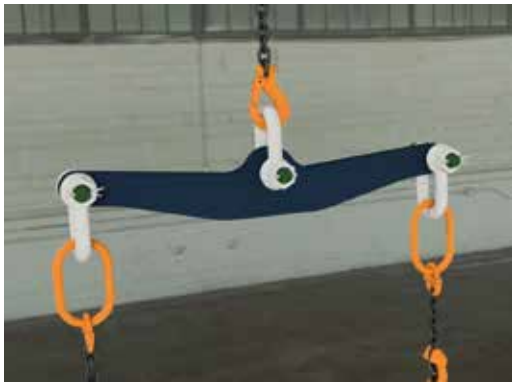
I punti seguenti si riferiscono ad un utilizzo non conforme alla destinazione d'uso:

- Superamento della capacità di carico massima;
- Trasporto di persone e animali;
- Trasporto di liquidi e sostanze pericolose;
- Trazione diagonale oltre i 45° e caricamento asimmetrico;
- Distacco di carichi bloccati;
- Modifiche costruttive, possono essere utilizzati solo componenti originali;
- Sosta di persone sotto carichi sospesi;
- Utilizzo in ambienti a rischio di esplosione, salati, corrosivi e /o basici;
- Traino di carichi al suolo;

Il capitolo 3.3 non garantisce la completezza delle informazioni. Tutto ciò che non è indicato come espressamente consentito ricade sotto gli utilizzi non conformi alla destinazione d'uso.

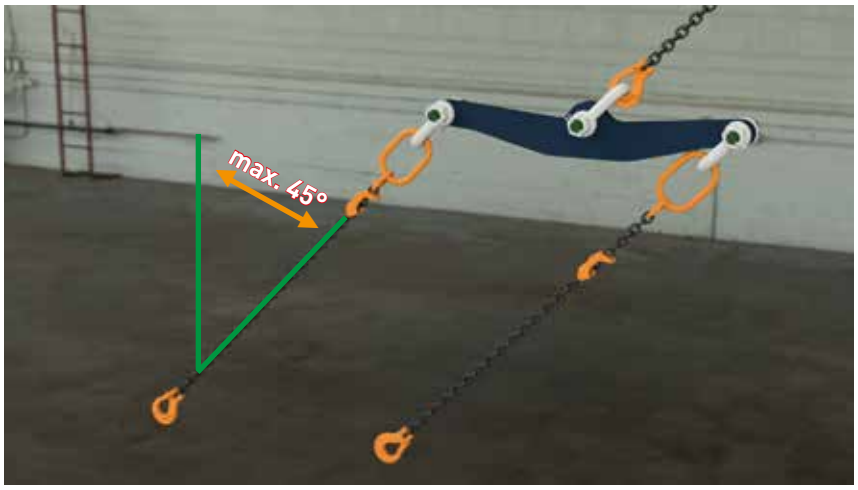
4. Dati tecnici

Denominazione:	Pocket Traverse
Modello:	P-T 2500
Versione:	Trave di sollevamento

Informazioni generali	Denominazione	Indicazione / unità
	Numero di cicli di carico max.	16.000
	Angolo di inclinazione delle catene ammesso (Fig.1)	45°
	Tipo di carico ammesso	Verticale/perpendicolare E diagonale fino a 45°
	Caratteristiche della superficie	RAL 5003
	Capacità di carico max.	0° 2.500 kg 45° 1.760 kg
	Peso proprio	16,5 kg
	Intervallo di temperatura d'impiego e di stoccaggio	Da -20°C a +80°C

Tab. 2: Dati tecnici

ad es. Fig1



AVVERTIMMENTO

4.1 Applicazione ancoraggio in parallelo

Per questa applicazione, la distanza tra i punti di ancoraggio deve essere di 60 cm (0°- 45°). In caso di scostamento, prevalgono i carichi asimmetrici, che non possono essere determinati!

5. Consegna e trasporto

5.1 Oggetto della fornitura

Verificare la completezza della fornitura.

Stück	Artikel	Position
1	Pocket Traverse	1
1	Istruzioni per l'uso originali	2
1	Dichiarazione di conformità originale	3
1	Documento di verifica	4

Tab. 3: Oggetto della fornitura

Nel caso in cui alcuni componenti risultino mancanti o danneggiati, contattare il produttore/rivenditore (capitolo 1.1) prima della messa in servizio!

5.2 Trasporto

Prima della consegna l'attrezzatura per la presa del carico viene testato, controllato e correttamente imballato. La consegna avviene in un imballaggio adeguato.

Trasportare sempre l'attrezzatura per la presa del carico con un sistema di trasporto adatto.

5.3 Stoccaggio

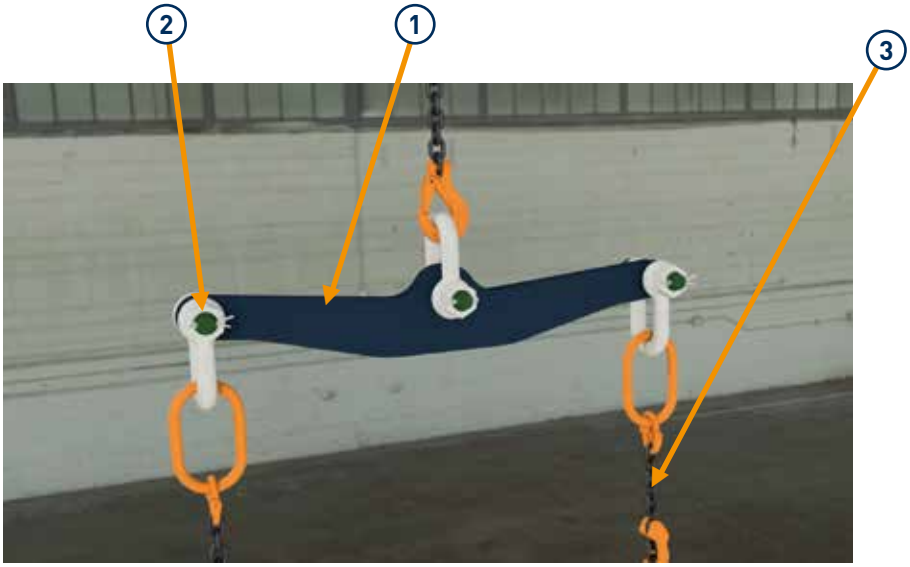
ATTENZIONE

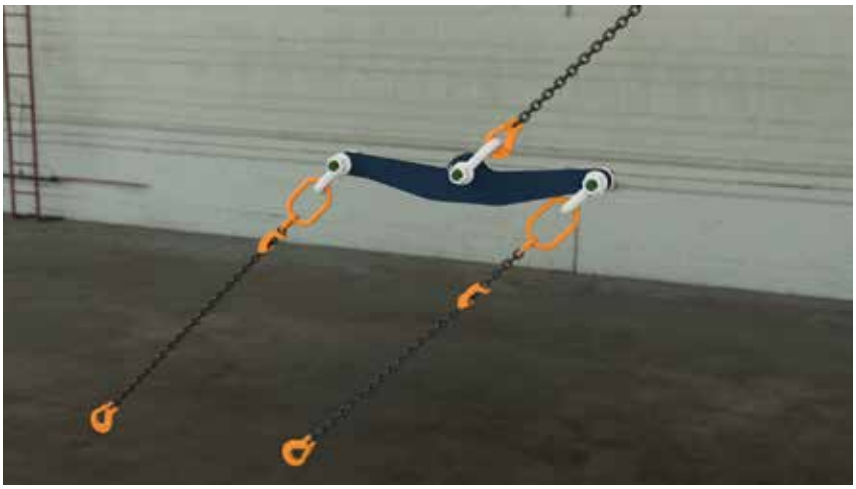
Danni al dispositivo dovuti a stoccaggio improprio!
Uno stoccaggio improprio può danneggiare lo strumento di presa del carico.

- ► Stoccare l'attrezzatura per la presa del carico su sistemi di appoggio adatti.
- ► Stoccare l'attrezzatura per la presa del carico in ambienti interni, in luoghi puliti e asciutti.
- ► Proteggere l'attrezzatura per la presa del carico da:
  - Variazioni di temperatura che rimangono al di sotto del range di temperatura consentito o lo superano (vedere capitolo 4).
  - Umidità
  - Sporco
  - Danni
  - Corrosione

6. Struttura e funzionamento

L'attrezzatura per la presa del carico (LAM) è composta fondamentalmente dai seguenti componenti:





Trazione diagonale ammessa fino a 45°

Posizione	Denominazione	Funzione
1	Traversa principale	Componente portante per il collegamento del carico
2	Grillo	Per l'ancoraggio del carico e alla gru
3	Imbrago a catena a 1 tiro	Ancoraggio del carico (imbrago a catena con gancio di accorciamento)
4	Targhetta identificativa (senza figura)	Marcatura dello strumento di presa del carico

Tab. 4: Struttura e funzionamento

6.1 Casi di carico

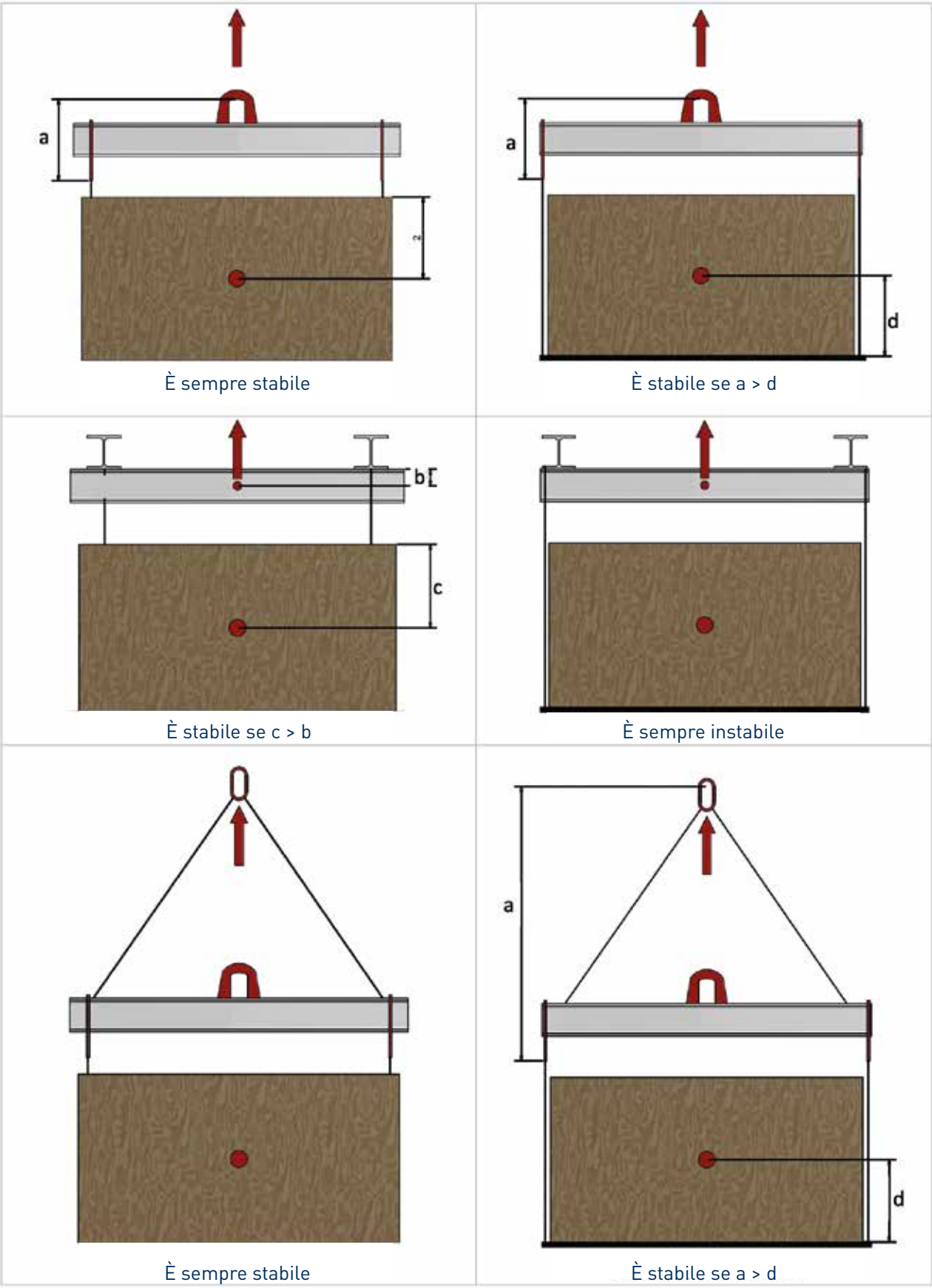


Fig. 2: Casi di carico

7. Utilizzo

7.1 Controllo prima dell'utilizzo

Si distinguono i seguenti tipi di controlli:

- Controllo prima della prima messa in servizio
- Controllo prima dell'inizio dei lavori
- Controllo straordinario

I rispettivi criteri sono riportati nel piano di manutenzione/ispezione, cap. 8.3-8.5

Il controllo è volto ad assicurare che l'attrezzatura per la presa del carico si trovi in perfette condizioni e sia pronto per l'uso.
Prima di utilizzare il dispositivo per 'attrezzatura per la presa del carico, è necessario tenere presente quanto indicato di seguito:

PERICOLO

Pericolo di morte dovuto alla caduta del carico!
Una caduta del carico può determinare gravi lesioni o persino mortali.

- ► Non sostare mai sotto carichi sospesi.
- ► Non transitare mai sotto un carico sospeso.
- ► Assicurarsi che via sia uno spazio libero sufficiente a consentire lo svolgimento dei lavori.
- ► Assicurarsi che nessuna persona sosti nell'area operativa.

AVVERTIMENTO

Pericolo di schiacciamento dovuto a spazio insufficiente!
Pericolo di schiacciamento dovuto a distanze insufficienti nel punto di sollevamento del carico, lungo il percorso di trasporto del carico e nel relativo punto di scarico.

- ► Controllare l'ambiente di lavoro.
- ► Assicurarsi che vi sia spazio sufficiente nel punto di sollevamento del carico, lungo il percorso di trasporto del carico e nel relativo punto di scarico.

7.2 Attaccare l'attrezzatura per la presa del carico al lato gru

Per poter attaccare l'attrezzatura per la presa del carico al lato gru procedere come indicato di seguito:

1. Agganciare il gancio della gru al grillo superiore.
2. Assicurarsi che il fermo del gancio della gru si chiuda.
3. Controllare che l'attrezzatura per la presa del carico sia ben fissata.
4. Sollevare l'attrezzatura per la presa del carico lentamente e con attenzione.

7.3 Utilizzo del dispositivo di ancoraggio

Se si utilizza l'attrezzatura per la presa del carico collegata ad un dispositivo di ancoraggio, è necessario attenersi ai seguenti punti:

- Impiegare solo dispositivi di ancoraggio adeguati.
- Osservare le istruzioni per l'uso del dispositivo di ancoraggio.
- A causa del dispositivo di ancoraggio, non deve insorgere alcun carico asimmetrico.

7.4 Sollevamento, trasporto e abbassamento del carico

1. L'attrezzatura per la presa del carico viene fissata a un paranco adeguato, come descritto al punto 7.2.

PERICOLO

Pericolo di morte dovuto alla caduta del carico!

► È necessario assicurarsi che il baricentro del carico si trovi al centro della trave di sollevamento. Una posizione asimmetrica del baricentro può provocare una caduta del carico. Un'eccezione per il carico ammissibile della trave, che si discosta dalla norma EN 13155, è la trazione diagonale fino a 45°, poiché questo è il criterio di progettazione e di funzionamento della trave di sollevamento.
L'angolo di divaricazione assoluto tra le catene di ancoraggio del carico non deve superare i 90°, a condizione che non si tratti di un ancoraggio in parallelo, come descritto al punto 4.1.

2. Portare l'attrezzatura di presa del carico centralmente al centro del carico da sollevare.
3. Abbassare con cautela l'attrezzatura di presa del carico in modo che l'operatore possa agganciarlo.
4. Ancorare il carico con l'imbrago a catena a 1 tiro.
5. Controllare che il carico sia stato ben fissato.
6. Sollevare il carico lentamente.
7. Posizionare il carico.
8. Abbassare il carico lentamente.
9. Staccare l'attrezzatura di presa del carico.

8. Manutenzione straordinaria

Uno strumento di presa del carico deve essere pulito, sottoposto a manutenzione e controllato a intervalli regolari. Gli intervalli di manutenzione / di controllo sono riportati all'interno del relativo piano di manutenzione / di controllo.

8.1 Pulizia

INFO
Una pulizia regolare e un utilizzo in sicurezza fanno sì che l'attrezzatura di presa del carico possa rimanere inalterata per l'intero ciclo di vita.

Componente	Criteri per la pulizia	Misure
Intero componente	Sporco ostinato	Pulizia con panno, aria compressa o spazzola. È vietato l'uso di detergenti chimici o simili.

Tab. 5: Pulizia

8.2 Piano di manutenzione / di controllo

Intervallo di manutenzione / di controllo	Attività
Prima del primo utilizzo (prima messa in funzione)	- Controllo visivo e funzionale - Funzionalità
Prima di ogni successivo utilizzo del Pocket Traverse in assenza di circostanze particolari	- Controllo visivo
Annualmente	- Controllo visivo e funzionale - Completezza della marcatura e della documentazione
Ogni 36 mesi	- Controllo di crepe e cricche delle catene di imbracatura
Controllo straordinario	- A seconda delle condizioni esterne, il ciclo di controllo annuale può essere ridotto. Tra i fattori di influenza rientrano i seguenti punti: - Danneggiamenti, eventuale riparazione o particolari incidenti, - Impiego continuo con funzionamento a turni, - Usura elevata - Corrosione, effetto del calore legato alle influenze ambientali, - ecc.

Tab. 6: Piano di manutenzione / di controllo

8.3 Criteri di controllo

Con l'aiuto dei criteri di controllo illustrati nella tabella seguente, viene definito l'intervallo di sostituzione dell'attrezzatura di presa del carico. Il valore di base, indicato in mm, è riportato all'interno dei Dati Tecnici (vedere capitolo 8,4).

Bauteil	Prüfkriterien	Maßnahmen
Intero componente	Qualunque tipo di deformazione e usura	Messa fuori servizio e contatto con il produttore/ assistenza
Mezzo di collegamento	Qualunque tipo di deformazione e usura	Messa fuori servizio e contatto con il produttore/ assistenza
Targhetta identificativa	Leggibilità	Messa fuori servizio e contatto con il produttore/ assistenza

Tab. 8: Criteri di controllo

8.4 Controllo visivo e funzionale

Prima di ogni utilizzo è necessario controllare e verificare l'attrezzatura per la presa del carico Nelle tabelle a pagina 78 sono riportati i criteri che possono portare alla messa fuori servizio dell'attrezzatura per la presa del carico.

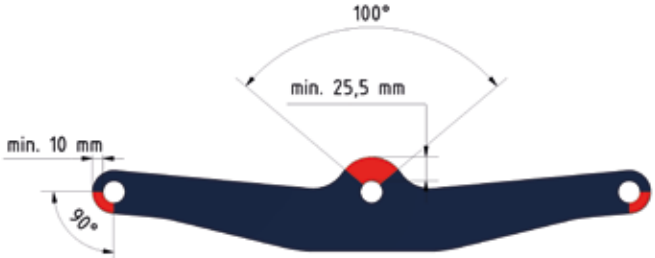
PERICOLO

Pericolo di morte dovuto alla caduta del carico!
La deformazione e l'usura dei singoli componenti possono portare alla riduzione della capacità di carico e alla caduta del carico.

- ▶ Verificare la presenza di eventuali difetti sull'attrezzatura della presa del carico.
- ▶ Verificare che i singoli componenti siano funzionanti.
- ▶ Nel caso in cui l'attrezzatura per la presa del carico sia danneggiata tanto da essere irreparabile e non sia più funzionante, apporvi un contrassegno e metterla fuori servizio (vedere capitolo 9.1).
- ▶ Contattare eventualmente il produttore/l'assistenza (vedere capitolo 1.1).
- ▶ Eventualmente smaltire l'attrezzatura per la presa del carico (vedere capitolo 9.2).

Controllo visivo

1. Verificare sull'attrezzatura per la presa del carico la presenza di eventuali difetti visibili come:
   - Crepe,
   - Deformazione,
   - Usura,
   - Incompletezza



2. Nel caso in cui l'attrezzatura per la presa del carico presenti un difetto, è necessario metterla fuori servizio.

Controllo funzionale

1. Controllare il funzionamento dell'attrezzatura per la presa del carico
2. Nel caso in cui il funzionamento dell'attrezzatura per la presa del carico risulti compromessa, è necessario metterla fuori servizio.

	Certificato del test Attrezzatura di presa del carico con funzione di paranco secondo DGUV-R 109-017	**Test Certificate** load lifting attachment lifting gears working to DGUV-R 109-017	Controllo int. n. / int. test no. .....
Denominazione / notation	Pocket Traverse		Numero di inventario / registration no.: - Anno di costruzione / building year .....
Produttore / Fornitore producer / supplier	SIHGA® GmbH Gewerbepark Kleinreith A-4694 Ohlsdorf AUSTRIA		
Capacità di carico max. in kg max. carrying capacity kg a 0° 2.500 kg e a 45° 1.760 kg	Eseguire un controllo ricorrente su base annuale da parte di una persona competente	Recurring test performed annually by a competent person.	Peso proprio / weight 16,5 kg
Data di esecuzione prova test date	Esito condition	Firma signature	Difetti riscontrati sul da parte di defect cure at by

9. Messa fuori servizio e smaltimento

9.1 Messa fuori servizio

1. Contrassegnare l'attrezzatura per la presa del carico e metterla fuori servizio.
2. Contattare il produttore/l'assistenza (vedere capitolo 1.1).
3. Eventualmente smaltire l'attrezzatura per la presa del carico.

9.2 Smaltimento

Smaltimento Pocket Traverse

Indicazioni per lo smaltimento

Nel caso in cui non sia possibile riparare l'attrezzatura per la presa del carico o questa non sia più funzionante, è necessario smaltirlo nel rispetto delle norme di legge in vigore. Occorre a tal fine smontare i componenti di plastica e smaltirli separatamente dall'acciaio.

Smaltimento del materiale di imballaggio

Indicazioni per lo smaltimento

In base alla normativa sugli imballaggi, il rivenditore è tenuto a ritirare e a occuparsi del riciclaggio o dello smaltimento degli imballaggi di quei prodotti che non siano contrassegnati con il simbolo di un sistema di smaltimento generale (come ad esempio il Grüner Punkt, Punto Verde, del gestore tedesco del sistema di raccolta differenziata Duales System Deutschland AG).

Instrukcja obsługi Pocket Traverse zgodna z DIN EN 13155

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi
Type: P-T 2500

Nazwa produktu:	Pocket Traverse
Grupa produktów:	Urządzenie chwytające
Numer seryjny:	.....
Rok produkcji:	.....
Firma (użytkownik):	.....

Treść

1.	**Wprowadzenie**	**85**
1.1	Producent / Serwis	85
1.2	Warunki handlowe	85
1.3	Oryginalna deklaracja zgodności UE	86
1.4	Karta danych podstawowych	87
1.5	Rysunek poglądowy	88
2.	**Przygotowanie informacji**	**89**
2.1	Symbole i nazwy	89
2.2	Wskazówki dotyczące postępowania i wyliczenia	90
3.	**Bezpieczeństwo**	**91**
3.1	Podstawowe wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	91
3.2	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	92
3.3	Użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem	92
4.	**Dane techniczne**	**93**
4.1	Zastosowanie ogranicznika równoległego	93
5.	**Dostawa i transport**	**94**
5.1	Zakres dostawy	94
5.2	Transport	94
5.3	Przechowywanie	94
6.	**Budowa i działanie**	**95**
6.1	Przykłady obciążeń	96
7.	**Użycie**	**97**
7.1	Kontrola przed zastosowaniem	97
7.2	Urządzenia chwytające mocować od strony żurawia	97
7.3	Używanie zawiesi	98
7.4	Podnoszenie, transportowanie i opuszczanie ładunku	98
8.	**Obsługa techniczna**	**99**
8.1	Czyszczenie	99
8.2	Plan konserwacji / kontroli	99
8.3	Kryteria dot. kontroli	100
8.4	Kontrola wzrokowa i kontrola działania	100
9.	**Wyłączenie z eksploatacji i utylizacja**	**102**
9.1	Wyłączenie z eksploatacji	102
9.2	Utylizacja	102

1. Wprowadzenie

Urządzenie chwytające jest przeznaczone do pionowego podnoszenia i opuszczania ładunków w pionie oraz do przechylania ładunków bez prowadzenia.

Przed pierwszym użyciem urządzenia chwytającego należy przeczytać całą instrukcję eksploatacji. W instrukcji eksploatacji objaśniono, jak bezpiecznie używać urządzenia chwytającego, konserwować je, kontrolować i utylizować. Niniejsza instrukcja obsługi jest częścią składową produktu i musi być dostępna dla wszystkich użytkowników. Instrukcję obsługi należy przechować dla ponownego zastosowania. Urządzenie chwytające jest dalej nazywane P-T 2500.
Oprócz instrukcji eksploatacji i przepisów dotyczących zapobiegania nieszczęśliwym wypadkom, obowiązujących w kraju użytkownika i w miejscu użytkowania, należy przestrzegać również uznanych w technice zasad bezpiecznej i fachowej pracy. Ustawowe przepisy krajowe mają pierwszeństwo przed informacjami zawartymi w instrukcji eksploatacji.

1.1 Producent/Serwis

SIHGA GmbH
Gewerbepark Kleinreith 4
4694 Ohlsdorf
Austria

Numer infolinii
+43 7612 / 74370-0

E-Mail
info@sihga.com

Internet
www.sihga.com

INFORMACJA
W razie pytań dotyczących produktu jesteśmy do Państwa dyspozycji.

1.2 Warunki handlowe

Ogólne Warunki Handlowe są dostępne bezpośrednio u producenta lub pod adresem:
www.sihga.com/agb

1.3 Oryginalna deklaracja zgodności UE

Zawartość:

Pełnomocnik w myśl załącznika II nr 1. A. nr 2, 2006/42/WE do sporządzania dokumentacji technicznej:

Firma	SIHGA GmbH
Adres	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

Całkowitą odpowiedzialność za wystawienie niniejszej deklaracji zgodności pod względem spełnienia podstawowych wymagań oraz za sporządzenie dokumentacji technicznej ponosi producent (lub zakład instalacyjny):

Firma	SIHGA GmbH
Adres	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

wydał:

Nazwisko, imię	Mistrz Robert Schauer
Funkcja	Zarządzanie jakością

Dla niżej opisanego produktu

Oznaczenie:	Pocket Traverse
Typ:	P-T 2500
Nr fabryczny:	

oświadcza się niniejszym, że wyrób spełnia podstawowe wymogi, określone w poniższym prawodawstwie harmonizacyjnym:

DYREKTYWA 2006/42/WE PARLAMENTU EUROPEJSKIEGO I RADY z 17 maja 2006 roku dotycząca maszyn i zmiany dyrektywy 95/16/WE (nowa wersja) – w skrócie: **Dyrektywa maszynowa**

Informacje na temat właściwych norm zharmonizowanych, które zostały przyjęte za podstawę lub informacje na temat specyfikacji, które zostały uznane za zgodne z wymaganiami:

Źródło	Data wydania	Tytuł
Normy zharmonizowane dla dyrektywy maszynowej:		
DIN EN ISO 12100 + korekta 1	2011-03 2013-08	Bezpieczeństwo maszyn - Ogólne zasady projektowania - Ocena ryzyka i ograniczenie ryzyka
DIN EN 13155	2022-03	Żurawie - Bezpieczeństwo - Zdejmowalne urządzenia chwytające
Pozostałe zastosowane specyfikacje techniczne (nie publikowane w dzienniku urzędowym UE):		
DIN ISO/TR 14121-2 DIN SPEC 22885	2013-02	Bezpieczeństwo maszyn - Ocena ryzyka - Część 2: Praktyczne porady i przykłady metod

Ohlsdorf, 2023-03-15

Miejscowość, datae

(obowiązujący prawnie podpis)

Niniejsza deklaracja potwierdza zgodność z wymienionym prawodawstwem harmonizacyjnym, jednak bez gwarancji określonych właściwości.
Dodatkowe informacje: _____

Niniejsza deklaracja obowiązuje dla wszystkich egzemplarzy, które zostały sporządzone zgodnie z rysunkami technicznymi - część składowa dokumentacji technicznej. Pozostałe informacje na temat przestrzegania powyższych źródeł zawiera dołączona dokumentacja wspierająca deklarację zgodności.

1.4 Karta danych podstawowych

Numer seryjny:	P-T 2500
Numer rysunku:	E2203000
Producent / dostawca:	SIHGA® GmbH
Rok produkcji:	.....
Typ:	P-T 2500
Przeznaczony dla:	Eksploatacja w hali i na zewnątrz
Udźwig:	przy 0° 2 500 kg i przy 45° 1 760 kg
Ciężar własny:	16,5 kg
Zmiana ładunku:	16 000
Temperatura pracy:	-20°C do 80°C

Firma SIHGA® GmbH potwierdza, że urządzenie chwytające zostało wykonane zgodnie z normą DIN EN 13155 w związku z obowiązującymi normami i dyrektywami.

Uwagi:

.....

.....

.....

.....

.....

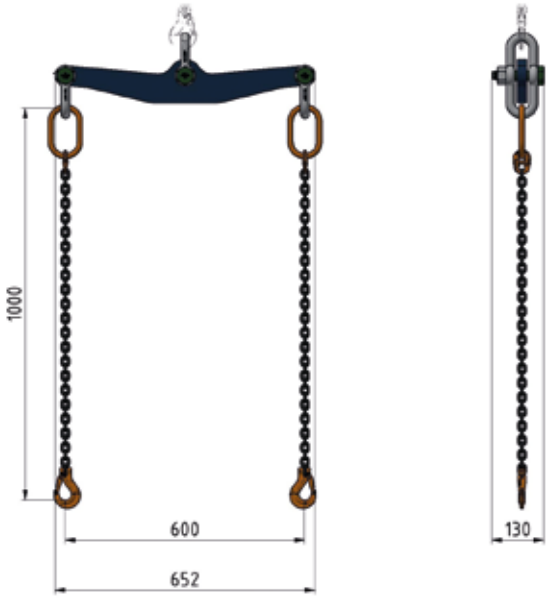
.....

Uruchomiona w dniu: .....

....

w imieniu SIHGA® GmbH w imieniu użytkownika

1.5 Rysunek poglądowy



Szakla 3 szt. WLL 6,5 t
prosta z nakrętką i zawleczką
Klasa jakości 6

Zawiesie łańcuchowe 1-cięgnowe 2 szt.
z hakiem do skracania
Klasa jakości 10
Długość użytkowa 1 000 mm

Udźwig :	2 500 kg
Zmiana ładunku:	16 000
Ciężar własny:	16,5 kg
Kolor:	RAL 5003

Zatwierdzony do realizacji:

Data: 2023-03-16

Nazwisko: Robert Schauer

Podpis:

SIHGA GmbH
SICHERHEIT IM HOLZBAU
GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

2. Przygotowanie informacji

Niniejsza instrukcja obsługi zawiera symbole, oznaczenia, wskazówki dotyczące postępowania oraz wyliczenia, które zostały przedstawione w rozdziałach od 2.1 do 2.2.

2.1 Symbole i nazwy

Informacje ostrzegawcze

Informacje ostrzegawcze zostały sklasyfikowane i przedstawione w sposób następujący:

NIEBEZPIECZEŃSTWO

Informacja ostrzegawcza z hasłem ostrzegawczym „NIEBEZPIECZEŃSTWO" oznacza zagrożenie, które bezpośrednio może prowadzić do śmierci lub ciężkich obrażeń.

OSTRZEŻENIE

Informacja ostrzegawcza z hasłem ostrzegawczym „OSTRZEŻENIE" oznacza zagrożenie, które prawdopodobnie może prowadzić do ciężkich obrażeń, a nawet śmierci.

OSTROŻNIE

Wskazówka ostrzegawcza z hasłem ostrzegawczym „OSTROŻNIE" oznacza zagrożenie, które może ewentualnie spowodować lekkie lub średnie obrażenia ciała.

UWAGA

Informacja ostrzegawcza z hasłem ostrzegawczym „UWAGA" oznacza zagrożenie, które prawdopodobnie może prowadzić do pojawienia się szkód materialnych.

W informacji ostrzegawczej czynności, które należy wykonać został oznaczone symbolem ► i są uporządkowane chronologicznie.

Piktogramy informujące o właściwych zagrożeniach

Znaczenie:
Ostrzeżenie przed zawieszonym ładunkiem.

Znaczenie:
Ostrzeżenie przed niebezpieczeństwem zmiażdżenia.

Znaczenie:
Ostrzeżenie przed obrażeniami dłoni.

Piktogramy zostały użyte na podstawie przynależnej klasyfikacji i w połączeniu z odpowiednimi hasłami ostrzegawczymi.

Przydatne informacje i rady

INFORMACJA
Symbol ten oznacza przydatne informacje i rady.

Utylizacja

WSKAZÓWKI DOTYCZĄCE UTYLIZACJI
materiałów opakowaniowych i osprzętu do podnoszenia.

2.2 Wskazówki dotyczące postępowania i wyliczenia

Wskazówki dotyczące postępowania zostały uporządkowane chronologicznie według kolejności wykonywanych czynności i są ponumerowane, np.:

1. Krok 1
2. Krok 2

Rezultat danej czynności został oznaczony strzałką:
→ rezultat lub reakcja urządzenia

Wskazówki dotyczące postępowania, których nie trzeba wykonywać w określonej kolejności oznaczono w sposób następujący:

- Krok
- Krok

Rezultat danej czynności został oznaczony strzałką:
→ rezultat lub reakcja urządzenia

Wyliczenia oznaczono myślnikami:
- Wyliczenie

3. Bezpieczeństwo

Przed użyciem urządzenia chwytającego należy dokładnie zapoznać się z poniższymi wskazówkami dotyczącymi bezpieczeństwa.

W rozdziałach od 3.1 do 3.3 wymieniono podstawowe zasady postępowania, których należy przestrzegać podczas posługiwania się urządzeniem chwytającym. Wskazówek oznaczonych symbolem ⚠ należy koniecznie przestrzegać, aby nie narażać innych osób na niebezpieczeństwo. Instrukcje ostrzegawcze należące do poszczególnych wskazówek dotyczących postępowania znajdują się zawsze przed określoną czynnością.

3.1 Podstawowe wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Urządzenie chwytające zostało wyprodukowane, sprawdzone i opuściło zakład w nienagannym stanie technicznym. Aby zagwarantować odpowiedni stan techniczny urządzenia, należy przestrzegać wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji obsługi.

- Dokładnie przeczytać całą instrukcję obsługi;
- Przestrzegać wskazówek ostrzegawczych i dotyczących bezpieczeństwa;
- Upewnić się, że niniejsza instrukcja obsługi jest stale dostępna w miejscu zastosowania;
- Pamiętać, aby przy urządzeniu chwytającym pracował wyłącznie specjalistyczny personel (patrz tab. 1);
- Podczas użytkowania należy przestrzegać lokalnie obowiązujących przepisów bezpieczeństwa pracy oraz instrukcji przekazanych przez użytkownika;
- Zwrócić uwagę na warunki panujące w miejscu zastosowania;
- Zwrócić uwagę na maksymalny udźwig;
- Uwzględniać ciężar własny urządzenia chwytającego, który należy dodać do ciężaru ładunku:
  Ciężar własny urządzenia chwytającego + ciężar ładunku = ciężar całkowity ► Należy uwzględnić ciężar wszystkich komponentów w odniesieniu do udźwigu maksymalnego!
- Uszkodzenia, które wpływają na bezpieczeństwo pracy należy natychmiast usunąć;
- Wszystkie prace wykonywać z najwyższą starannością;
- Zakładać osobiste wyposażenie ochronne;
- Długie włosy należy związać;
- Nie nosić luźniej odzieży, pierścionków, łańcuszków i innej biżuterii;
- Nigdy nie stawać pod zawieszonym ładunkiem, jest to zabronione;
- Nigdy nie otwierać urządzenia chwytającego znajdującego się pod obciążeniem;
- Używać tylko takiego urządzenia chwytającego, które posiada czytelną tabliczkę znamionową;
- W przypadku użycia urządzenia chwytającego w połączeniu z zawiesiami należy przestrzegać instrukcji obsługi tych zawiesi;
- Używać tylko odpowiednich zawiesi i zwracać szczególną uwagę na to, aby ich udźwig był zgodny z wymaganiami;
- Zwrócić uwagę na dodatkowy ciężar zawiesi:
  Ciężar własny urządzenia chwytającego + ciężar własny zawiesia + ciężar ładunku = ciężar całkowity ► Należy uwzględniać ciężar wszystkich komponentów w odniesieniu do udźwigu maksymalnego!

Podział kwalifikacji w odniesieniu do osprzętu do podnoszenia

Obszar pracy	Kwalifikacje	Wiedza fachowa
Dostawa i transport	Dystrybutor, spedytor	- Potwierdzenie szkolenia z zakresu zabezpieczania ładunku - Bezpieczne posługiwanie się osprzętem do podnoszenia
Przechowywanie	Pracownik magazynu	- Bezpieczne posługiwanie się osprzętem do podnoszenia
Uruchamianie, konserwacja i naprawa	Personel specjalistyczny	- Specjalista: wykształcenie specjalistyczne i doświadczenie, odpowiednia wiedza z zakresu osprzętu do podnoszenia - Bezpieczne posługiwanie się osprzętem do podnoszenia - Wiedza charakterystyczna dla danego produktu
Stosowanie, podstawowa kontrola wzrokowa	Personel specjalistyczny	- Bezpieczna posługiwanie się osprzętem do podnoszenia, specjalistyczne wykształcenie i doświadczenie
Utylizacja	Personel specjalistyczny	- Znajomość przepisów dla przeprowadzenia prawidłowej utylizacji lub ponownego zastosowania

Tab. 1: Przegląd

3.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Poniższe punkty odnoszą się do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem:

- Podnoszenie i opuszczanie zwisających ładunków w pozycji pionowej;
- Przestrzegać dopuszczalnego udźwigu: Ciężar własny poszczególnych komponentów + ciężar ładunku;
- Zakres temperatury -20°C do 80°C;
- Równomierne rozmieszczenie obciążenia;
  Zaprojektowane do maksymalnie 16 000 zmian obciążenia, w zależności od warunków zewnętrznych liczba zmian obciążenia może się zmniejszyć.
- Dostarczone szakle DIN EN 13889 mogą być zastępowane tylko równoważnymi szeklami;

Poza wymienionymi tutaj punktami, w danych technicznych są podane dodatkowe informacje, których należy przestrzegać (rozdział 4).

3.3 Użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem

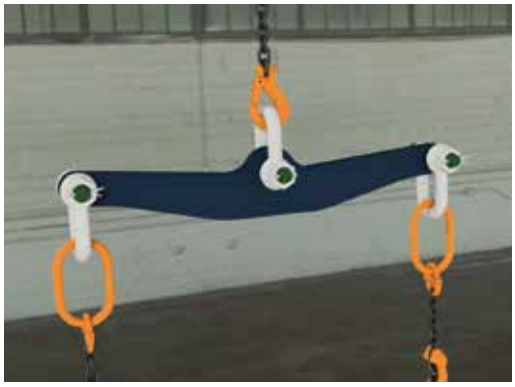
Poniższe punkty odnoszą się do użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem:

- Przekraczanie dopuszczalnego udźwigu;
- Transport osób i zwierząt;
- Transport cieczy i substancji niebezpiecznych;
- Wciąganie po skosie pod kątem powyżej 45° i asymetryczne obciążenie;
- Zrywanie zawieszonych ładunków;
- Zmiany konstrukcyjne, można stosować wyłącznie oryginalne części zamienne;
- Przebywanie osób pod zawieszonym ładunkiem;
- Stosowanie w atmosferze wybuchowej, słonej, żrącej i/lub zasadowej;
- Przeciąganie ładunków po ziemi;

Rozdział 3.3 nie jest wyczerpujący. Wszystko to, co nie jest wyraźnie dozwolone jest uznawane jako użytkowanie niezgodne z przeznaczeniem.

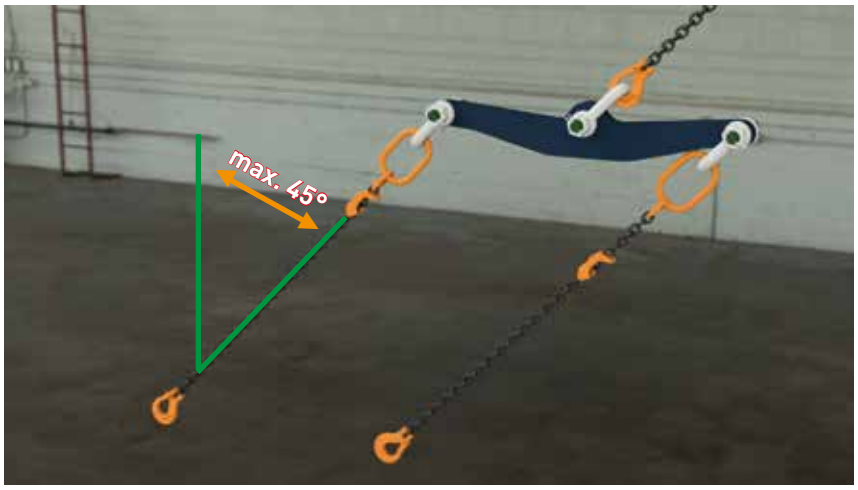
4. Dane techniczne

Oznaczenie:	Pocket Traverse
Typ:	P-T 2500
Wersja:	Trawersa belkowa

Ogólne dane	**Oznaczenie**	**Dane / jednostki**
	Maks. liczba zmian obciążenia	16.000
	Dopuszczalny kąt nachylenia łańcuchów (rys. 1)	45°
	Dopuszczalny rodzaj obciążenia	Pionowo/Poziomo I ukośnie do 45°
	Właściwości powłoki	RAL 5003
	Maks. nośność	0° 2 500 kg 45° 1 760 kg
	Ciężar własny	16,5 kg
	Temperatura eksploatacji i przechowywania	Od -20°C do +80°C

Tab. 2: Dane techniczne

np. rys. 1



OSTRZEŻENIE

4.1 Zastosowanie ogranicznika równoległego:

Odstęp punktów podwieszenia dla tego zastosowania (0°- 45°) musi wynosić 60 cm. W przypadku odchylenia występują asymetryczne obciążenia, których nie można określić!

5. Dostawa i transport

5.1 5.1 Zakres dostawy

Dostawę skontrolować pod kątem kompletności.

Sztuki	Artykuł	Pozycja
1	Pocket Traverse	1
1	Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi	2
1	Oryginalna deklaracja zgodności	3
1	Dokument kontrolny	4

Tab. 3: Zakres dostawy

W przypadku braku lub uszkodzenia części prosimy o kontakt z producentem/dystrybutorem (rozdział 1.1) przed uruchomieniem!

5.2 Transport

Urządzenie chwytające jest przed dostawą poddawane testom, sprawdzane i odpowiednio pakowane. Dostawa odbywa się w odpowiednim opakowaniu.

Urządzenie chwytające należy zawsze przewozić przy użyciu odpowiedniego systemu transportowego.

5.3 Przechowywanie

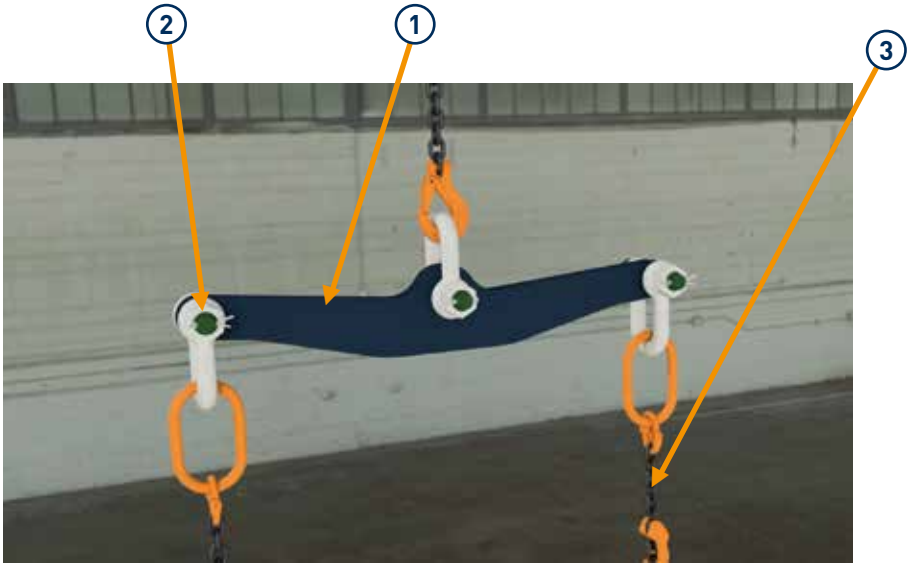
UWAGA

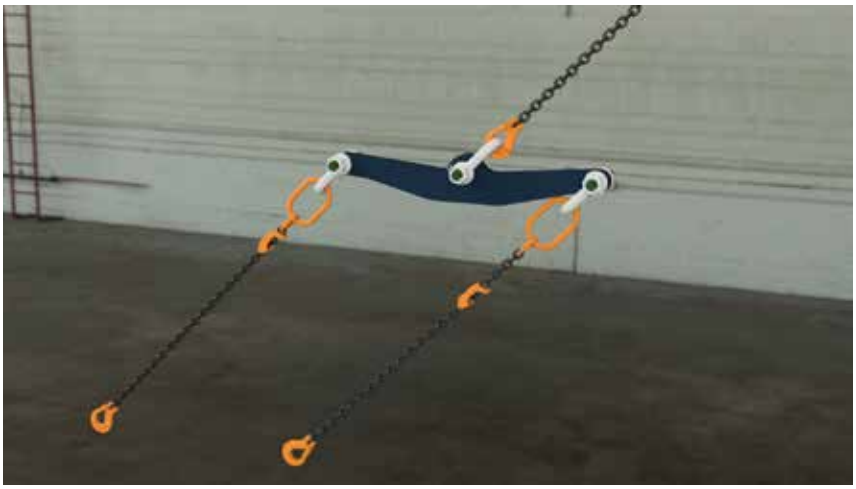
Uszkodzenia urządzenia powstałe w wyniku nieprawidłowego magazynowania!
Nieprawidłowe przechowywanie może doprowadzić do uszkodzenia urządzenia chwytającego.

- ▶ Urządzenie chwytające należy przechowywać w odpowiednich systemach do przechowywania.
- ▶ Urządzenie chwytające przechowywać w czystym i suchym miejscu w pomieszczeniu wewnętrznym.
- ▶ Urządzenie chwytające chronić przed:
  - wpływem temperatury, która jest niższa lub wyższa niż dopuszczalny zakres (patrz rozdział 4).
  - wilgocią
  - zabrudzeniami
  - uszkodzeniami
  - korozją

6. Budowa i działanie

Urządzenie chwytające składa się zasadniczo z następujących komponentów:



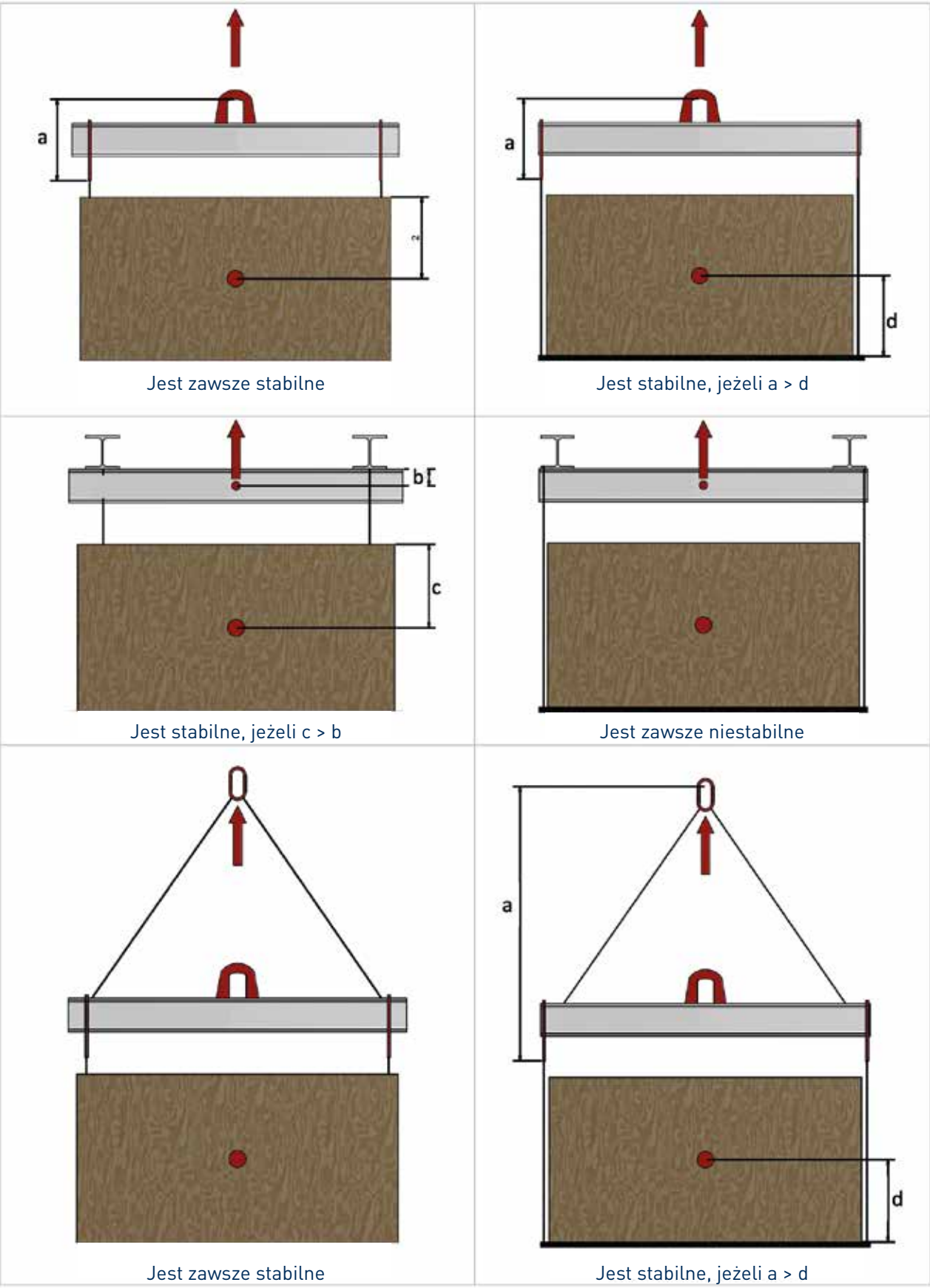


Dopuszczalne wciąganie po skosie do 45°

Pozycja	Oznaczenie	Funkcja
1	Dźwigar główny	Część nośna do zaczepiania ładunku
2	Szakla	Do mocowania żurawia i ładunku
3	Zawiesie łańcuchowe 1-cięgnowe	Do mocowania ładunku (zawiesie łańcuchowe z hakami do skracania)
4	Tabliczka znamionowa (bez ilustracji)	Oznaczenie urządzenia chwytającego

Tab. 4: Budowa i działanie

6.1 Przykłady obciążeń



Rys. 2: Przykłady obciążeń

7. Użycie

7.1 Kontrola przed zastosowaniem

Rozróżnia się następujące rodzaje kontroli:

- kontrola przed pierwszym uruchomieniem
- kontrola przed rozpoczęciem pracy
- kontrola pozaplanowa

Poszczególne kryteria podano w planie konserwacji/kontroli, rozdz. 8.3-8.5

Kontrola powinna zagwarantować, że urządzenie chwytające jest w prawidłowym stanie i gotowe do użycia.

Przed zastosowaniem urządzenia chwytającego należy uwzględnić następujące aspekty:

NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ze strony spadającego ładunku!
Spadający ładunek może prowadzić do ciężkich obrażeń, a nawet do śmierci.

- ▶ Nigdy nie stawać pod zawieszonym ładunkiem.
- ▶ Nigdy nie przechodzić pod zawieszonym ładunkiem.
- ▶ Zadbać o odpowiednio dużą przestrzeń roboczą.
- ▶ Upewnić się, że w strefie roboczej nie przebywają żadne osoby.

OSTRZEŻENIE

Niebezpieczeństwo zmiażdżenia w wyniku braku miejsca!
Ze względu na zbyt małe odstępy pomiędzy punktami pobierania ładunku, drogami transportu ładunku oraz punktami odkładania ładunku istnieje niebezpieczeństwo zmiażdżenia.

- ▶ Skontrolować strefę roboczą.
- ▶ Zadbać o dostateczną ilość miejsca pomiędzy punktami pobierania ładunku, drogami transportu ładunku oraz punktami odkładania ładunku.

7.2 Urządzenia chwytające mocować od strony żurawia

Aby zamocować urządzenia chwytające, należy wykonać następujące czynności:

1. Zawiesić hak żurawia na górnej szakli.
2. Należy się upewnić, że zapadka haka żurawia zamyka się.
3. Sprawdzić stabilne zamocowanie urządzenia chwytającego.
4. Powoli i ostrożnie podnieść urządzenie chwytające.

7.3 Używanie zawiesi

Jeśli urządzenie chwytające jest używane w połączeniu z zawiesiami, należy przestrzegać instrukcji obsługi tych zawiesi:

- Używać wyłącznie odpowiednich zawiesi.
- Przestrzegać instrukcji obsługi zawiesi.
- Zawiesie nie może prowadzić do asymetrycznego obciążenia.

7.4 Podnoszenie, transportowanie i opuszczanie ładunku

1. Urządzenie chwytające jest - jak to opisano w punkcie 7.2 - mocowane na odpowiednim podnośniku.

NIEBEZPIECZEŃSTWO

Niebezpieczeństwo ze strony spadającego ładunku!

► Należy zapewnić, aby punkt ciężkości znajdował się na środku pod trawersą. Asymetryczne położenie środka ciężkości może prowadzić do spadnięcia ładunku. Wyjątkiem dopuszczalnego obciążenia trawersy odbiegającym od normy EN 13155 jest tutaj wciąganie po skosie do 45° – ponieważ jest to kryterium interpretacji i funkcji dla trawersy. Całkowity kąt rozwarcia pomiędzy łańcuchami zawiesia dla mocowania ładunku nie może przekraczać 90°, pod warunkiem, że nie chodzi tutaj o ogranicznik równoległy zgodnie z opisem w punkcie 4.1.

2. Urządzenie chwytające poprowadzić przez środek nad podnoszonym ładunkiem.
3. Opuścić ostrożnie urządzenie chwytające, tak aby operator mógł zamocować ładunek.
4. Zamocować ładunek za pomocą zawiesia łańcuchowego 1-cięgnowego.
5. Sprawdzić pewne zamocowanie ładunku.
6. Powolne podnoszenie ładunku.
7. Pozycjonowanie ładunku.
8. Powolne opuszczanie ładunku.
9. Odłączanie urządzenia chwytającego.

8. Obsługa techniczna

Urządzenie chwytające należy regularnie czyścić, konserwować oraz kontrolować. Terminu konserwacji / kontroli należy pobrać z planu konserwacji/kontroli.

8.1 Czyszczenie

INFORMACJA
Regularne czyszczenie i staranna obsługa sprawiają, że urządzenie chwytające będzie działać prawidłowo przez cały okres żywotności.

Element	Kryteria dot. czyszczenia	Czynności
Cały element	Duże zabrudzenia	Czyszczenie ściereczką, sprężonym powietrzem lub szczotką. Zabrania się stosowania chemicznych środków czyszczących lub podobnych.

Tab. 5: Czyszczenie

8.2 Plan konserwacji / kontroli

Terminy konserwacji/kontroli	Czynność
Przed pierwszym zastosowaniem (pierwsze uruchomienie)	- Kontrola wzrokowa i kontrola działania - Funkcjonalność
Przed każdym powtarzającym się użyciem Pocket Traverse bez nadzwyczajnych zdarzeń	- Kontrola wzrokowa
Raz w roku	- Kontrola wzrokowa i kontrola działania - Kompletność oznakowania i dokumentacji
Co 36 miesięcy	- Kontrola pęknięć łańcuchów zawiesia
Kontrola wyjątkowa	- W zależności od warunków zewnętrznych może dojść do zwiększenia częstotliwości kontroli przeprowadzanej raz w roku. Dotyczy to następujących punktów: - W przypadku pojawienia się uszkodzeń, przeprowadzania naprawy lub innych zdarzeń, - Ciągła eksploatacja w trybie zmianowym, - zwiększone zużycie - Korozja, działanie wysokiej temperatury i czynników zewnętrznych, - itd.

Tab. 6: Plan konserwacji / kontroli

8.3 Kryteria dot. kontroli

Na podstawie kryteriów kontrolnych zamieszczonych w poniższej tabeli można określić stan urządzenia chwytającego. Podstawową wartość podaną w mm można pobrać z danych technicznych (patrz rozdział 8,4).

Element	Kryteria dot. kontroli	Czynności
Cały element	Wszystkie rodzaje zniekształceń i zużycia	Wyłączenie z eksploatacji i konsultacja z producentem / serwisem
Połączenia	Wszystkie rodzaje zniekształceń i zużycia	Wyłączenie z eksploatacji i konsultacja z producentem / serwisem
Tabliczka znamionowa	Czytelność	Wyłączenie z eksploatacji i konsultacja z producentem / serwisem

Tab. 7: Kryteria dot. kontroli

8.4 Kontrola wzrokowa i kontrola działania

Przed każdym użyciem urządzenie chwytające musi zostać sprawdzone i poddane kontroli. W tabelach na stronie 98 podano kryteria, na podstawie których może się okazać, że konieczne będzie wyłączenie urządzenia chwytającego z eksploatacji.

NIEBEZPIECZEŃSTWO

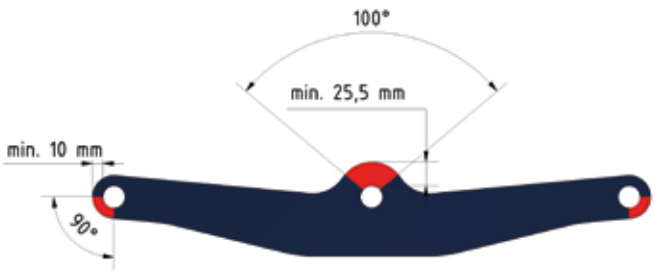
Niebezpieczeństwo ze strony spadającego ładunku!
W wyniku zniekształcenia i zużycia niektórych podzespołów może dojść do zmniejszenia udźwigu, a tym samym do zerwania ładunku.

- ▶ Sprawdzić urządzenie chwytające pod kątem braków.
- ▶ Skontrolować działanie poszczególnych podzespołów.
- ▶ Jeżeli urządzenie chwytające jest niesprawne lub jest uszkodzone bez możliwości naprawy, należy je wyłączyć z eksploatacji i odpowiednio oznakować (patrz rozdział 9.1).
- ▶ Ewentualnie skontaktować się z producentem/serwisem (patrz rozdział 1.1).
- ▶ Ewentualnie zutylizować urządzenie chwytające (patrz rozdział 9.2).

Kontrola wzrokowa

1. Sprawdzić urządzenie chwytające pod kątem widocznych braków, jak:

   - Pęknięcia,
   - Zniekształcenia,
   - Zużycie,
   - niekompletność



2. Gdy urządzenie chwytające wykazuje braki, należy je wyłączyć z eksploatacji.

Kontrola działania

1. Sprawdzać działanie urządzenia chwytającego.
2. Gdy jego działanie jest ograniczone, należy je wyłączyć z eksploatacji.

	Certyfikat kontroli Osprzęt do podnoszenia podczas operacji podnoszenia według DGUV-R 109-017	**Test Certificate** load lifting attachment lifting gears working to DGUV-R 109-017	Wew. nr kontroli / int. test no. .....
Oznaczenie / notation	Pocket Traverse		Numer inwentaryzacyjny / registration no.: - Rok produkcji / building year .....
Producent / dostawca producer / supplier	SIHGA® GmbH Gewerbepark Kleinreith A-4694 Ohlsdorf AUSTRIA		
Maks. nośność w kg max. carrying capacity kg przy 0° 2 500 kg i przy 45° 1 760 kg	Okresowa kontrolna roczna przeprowadzana przez uprawnioną osobę	Recurring test performed annually by a competent person.	Ciężar własny / weight 16,5 kg
Data kontroli test date	Wynik condition	Podpis signature	Usterki usunięte dnia przez defect cure at by

9. Wyłączenie z eksploatacji i utylizacja

9.1 Wyłączenie z eksploatacji

1. Urządzenie chwytające wyłączyć z eksploatacji, odpowiednio je znakując.
2. Skontaktować się z producentem/serwisem (patrz rozdział 1.1).
3. W razie potrzeby urządzenie chwytające zutylizować.

9.2 Utylizacja

Utylizacja Pocket Traverse

Wskazówki dotyczące Utylizacji

Jeżeli urządzenia chwytającego nie da się naprawić lub gdy przestało ono działać, należy je zutylizować zgodnie z obowiązującymi przepisami ustawowymi. W ramach tego należy zdemontować elementy z tworzyw sztucznych i utylizować je oddzielnie od stali.

Utylizacja materiału opakowaniowego

Wskazówki dotyczące Utylizacji

Zgodnie z rozporządzeniem dotyczącym opakowań, dystrybutor ma obowiązek przekazać do punktu ponownego użytku lub recyklingu opakowań, które nie posiadają odpowiedniego oznakowania systemu odzysku i recyklingu (jak „zielony punkt" - Der Grüner Punkt - Duales System Deutschland AG).

Bruksanvisning
Pocket Traverse
i enlighet med DIN EN 13155

originalbruksanvisning
Type: P-T 2500

Produktnamn:	Pocket Traverse
Produktgrupp:	Lyftredskap
Serienummer:	.....
Tillverkningsår:	.....
Firma (operatör):	.....

Innehåll

1.	**Inledning**	**105**
1.1	Tillverkare/Service	105
1.2	Affärsvillkor	105
1.3	EU-försäkran om överensstämmelse i original	106
1.4	Faktablad	106
1.5	Översiktsritning	106
2.	**Informationsbearbetning**	**109**
2.1	Symboler och beteckningar	109
2.2	Handlingsanvisningar och uppräkningar	110
3.	**Säkerhet**	**111**
3.1	Grundläggande säkerhetsanvisningar	111
3.2	Avsedd användning	112
3.3	Felaktig användning	112
4.	**Tekniska Data**	**113**
4.1	Användning parallellanslag	113
5.	**Leverans och transport**	**114**
5.1	Leveransinnehåll	114
5.2	Transport	114
5.3	Lagring	114
6.	**Konstruktion och funktion**	**115**
6.1	Lastfall	116
7.	**Användning**	**117**
7.1	Kontroll före användning	117
7.2	Fästa lyftredskapet på kranens sida	117
7.3	Använda fästredskap	118
7.4	Lyft upp lasten, transportera och sänk ned	118
8.	**Underhåll**	**119**
8.1	Rengöring	119
8.2	Underhålls-/Kontrollschema	119
8.3	Kontrollkriterier	120
8.4	Syning och funktionskontroll	120
9.	**Urdrifttagning och avfallshantering**	**122**
9.1	Urdrifttagning	22
9.2	Avfallshantering	122

1. Inledning

Lyftredskapet är till för att lyfta och sänka ostyrd last vertikalt.

Läs igenom hela bruksanvisningen innan lyftredskapet används första gången. Bruksanvisningen förklarar hur lyftredskapet ska användas, underhållas, kontrolleras och avfallshanteras på ett säkert sätt. Denna bruksanvisning är en del av produkten och måste vara tillgänglig för alla användare. Spara bruksanvisningen så att den kan användas flera gånger. Lyftredskapet benämns P-T 2500 i det följande.
Utöver bruksanvisningen och bestämmelserna om olycksförebyggande åtgärder i användarens land och på platsen för användningen ska även erkända regler för säkerhet och hur man arbetar fackmässigt följas. Nationella lagstadgade bestämmelser har företräde före informationen i denna bruksanvisning.

1.1 Tillverkare/Service

SIHGA GmbH
Gewerbepark Kleinreith 4
4694 Ohlsdorf
Austria

Telefon hotline
+43 7612 / 74370-0

E-post
info@sihga.com

Internet
www.sihga.com

INFO
Ställ gärna frågor om produkten.

1.2 Affärsvillkor

De allmänna affärsvillkoren kan erhållas direkt av tillverkaren eller på:
www.sihga.com/agb

1.3 EU-försäkran om överensstämmelse i original

Återgivning av innehållet:

Ansvarig i enlighet med bilaga II nr 1. A. Nr. 2, 2006/42/EG för sammanställningen av den tekniska dokumentationen:

Firma	SIHGA GmbH
Adress	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

The sole responsibility for the issuance of this declaration of conformity with regard to the fulfilment of the fundamental requirements and the preparation of the technical documentation shall fall with the producer (or installer):

Firma	SIHGA GmbH
Adress	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

inlämnat av:

Efternamn, förnamn	Hantverksmästare Robert Schauer
Funktion	Kvalitetssäkring

för nedanstående produkt

Beteckning:	Pocket Traverse
Typ:	P-T 2500
Fabriksnr:	

härmed försäkras att produkten motsvarar de grundläggande kraven som har fastställtsi följande harmoniseringsföreskrifter:

DIREKTIV 2006/42/EG FRÅN EUROPAPARLAMENTET OCH RÅDET av den 17 maj 2006 om maskiner och angående ändring av direktiv 95/16/EG (ny version) – i korthet: **Maskindirektivet**

Hänvisning om relevanta harmoniserade standarder som använts eller hänvisningar till de specifikationer enligt vilka överensstämmelsen försäkras:

Referens	Utgivnings-datum	Titel
Harmonised standards for the Machinery Directive:		
DIN EN ISO 12100 + Korrigering 1	2011-03 2013-08	Maskinsäkerhet – allmänna konstruktionsprinciper – riskbedömning och riskreducering
DIN EN 13155	2022-03	Kranar – Säkerhet – Lösa lastanordningar
Ytterligare tillämpade tekniska specifikationer (ej publicerade i EU: s officiella tidning):		
DIN ISO/TR 14121-2 DIN SPEC 22885	2013-02	Maskinsäkerhet – Riskbedömning – del 2: Praktisk guide och tillämpningsexempel

Ohlsdorf, 2023-03-15

Ort, datum (juridiskt giltig underskrift)

Denna försäkran intygar att nämnda harmoniseringslagstiftning följs, men innehåller inga garantier för egenskaper.
Tilläggsuppgifter:

Denna deklaration gäller alla kopior som produceras enligt motsvarande produktionsteckningar - som ingår i den tekniska dokumentationen. Medföljande dokumentation som stöder försäkran om överensstämmelse innehåller ytterligare information om efterlevnad av ovanstående referenser.

1.4 Faktablad

Serienummer:	P-T 2500
Ritningsnummer:	E2203000
Tillverkare / leverantör:	SIHGA® GmbH
Tillverkningsår:	.....
Typ:	P-T 2500
Lämplig för:	Drift inom- och utomhus
Bärförmåga:	vid 0° 2 500 kg och vid 45° 1 760 kg
Egenvikt:	16,5 kg
Lastväxling:	16 000
Användningstemperatur:	-20°C till 80°C

Firma SIHGA® GmbH intygar att lyftredskapet har tillverkats i enlighet med DIN EN 13155 samt gällande standarder och direktiv.

Kommentarer:

.....

.....

.....

.....

.....

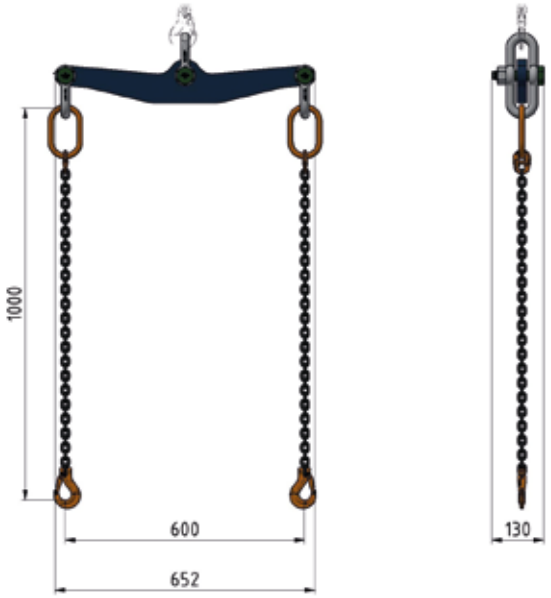
.....

Idrifttagning den: .....

....

för SIHGA® GmbH för operatör

1.5 Översiktsritning



3 st. schackel WLL 6,5 t
raka med mutter och sprint
Kvalitetsklass 6

2 st. 1-parts kedjeupphängning
med förkortningsklo
Kvalitetsklass 10
Nyttolängd max 1 000 mm

Bärförmåga:	2.500 kg
Lastväxling:	16.000
Egenvikt:	16,5 kg
Färggivning:	RAL 5003

Godkänd för konstruktion

Datum: 2023-03-16

Namn: Robert Schauer

Underskrift:

2. Informationsbearbetning

I den föreliggande bruksanvisningen visas symboler, beteckningar, handlingsanvisningar och uppräkningar enligt beskrivning under kapitel 2.1 till kapitel 2.2.

2.1 Symboler och beteckningar

Varningar

Varningarna klassificeras och visas enligt följande:

FARA

En varning med signalordet "FARA" indikerar en fara som omedelbart och med säkerhet kan leda till dödsfall eller allvarliga bestående skador.

VARNING

En varning med signalordet "VARNING" indikerar en fara som möjligtvis kan leda till svåra skador eller till dödsfall.

FÖRSIKTIGHET

En varning med signalordet "FÖRSIKTIGHET" indikerar en fara som möjligtvis kan leda till lätta till medelsvåra skador.

OBSERVERA

En varning med signalordet "OBSERVERA" indikerar en fara som möjligtvis kan leda till materiella skador.

I en **varning** är handlingssteg markerade med ▶ och kronologiskt uppbyggda.

Symboler för specifika faror

Betydelse:
Varning för hängande last.

Betydelse:
Varning för klämrisk.

Betydelse:
Varning för handskador.

Symbolerna används tillsammans med klassificeringen och det passande signalordet.

Nyttig information och tipps

INFO
Symbolen betecknar nyttiga upplysningar och tips.

Avfallshantering

Anvisning för avfallshantering
av förpackningsmaterial och lastredskap.

2.2 Handlingsanvisningar och uppräkningar

Alla handlingsanvisningar är uppbyggda i kronologisk handlingsordning och numrerade, t.ex.:

1. Handlingssteg 1
2. Handlingssteg 2

Resultatet av en handling utmärks med en pil:
→ Resultat eller reaktion från apparaten

Handlingsanvisningar som inte behöver följas i en bestämd ordningsföljd är markerade så här:

- Handlingssteg
- Handlingssteg

Resultatet av en handling utmärks med en pil:
→ Resultat eller reaktion från apparaten

Uppräkningar utmärks med streck:
- Uppräkning

3. Säkerhet

Läs följande säkerhetsanvisningar noga innan lyftredskapet används första gången.

I kapitel 3.1 till kapitel 3.3 finns förhållningsregler som måste följas vid hanteringen av lyftredskapet. Anvisningar som är markerade med en ⚠-symbol, måste ovillkorligen följas för att utesluta fara för personer. Varningar som hör till den enskilda handlingsanvisningarna är alltid framställd före respektive handlingssteg.

3.1 Grundläggande säkerhetsanvisningar

Lyftredskapet har tillverkats, kontrollerats och levererats från fabriken i ett säkerhetstekniskt felfritt skick. För att bevara detta skick måste du följa anvisningarna i bruksanvisningen.

- Var vänlig läs hela denna bruksanvisning;
- Beakta varningar och säkerhetsanvisningar;
- Se till att bruksanvisningen alltid finns tillgänglig på användningsplatsen;
- Tänk på att endast behörig fackpersonal får utföra arbeten med och på lyftredskapet (se tab. 1);
- Beakta de lokalt gällande arbetssäkerhetsförpliktelserna och operatörens arbetsinstruktioner vid användningen;
- Beakta lokala förhållanden;
- Beakta den maximala bärförmågan;
- Observera lyftredskapets egenvikt. Egenvikten måste adderas till lasten:
  Egenvikt lyftredskap + lastvikt = totalvikt ► Tänk på att alla komponenters samlade vikt inte får överstiga bärförmågan!
- Skador som kan påverka säkerheten negativt måste åtgärdas omgående;
- Utför alla arbeten med yttersta noggrannhet;
- Bär personlig skyddsutrustning;
- Bind upp långt hår;
- Bär inte löst sittande kläder, ringar, kedjor eller annat smycke;
- Vistas aldrig under hängande last. Det är förbjudet;
- Öppna aldrig ett lyftredskap under last;
- Använd lyftredskapet endast med väl läsbar typskylt;
- Följ fästredskapets bruksanvisning om lyftredskapet används tillsammans med ett fästredskap (t.ex. stropp);
- Använd endast lämpade fästredskap, särskilt viktigt är det att fästredskapets bärförmåga motsvarar kraven;
- Beakta även fästredskapets egenvikt:
  Lyftredskapets egenvikt + fästredskapets egenvikt + lastens vikt = totalvikten ► Beakta totalvikten för alla komponenter med hänsyn till den maximala bärförmågan!

Klassificering av kvalificeringsområdena för lyftanordningar

Verksamhetsområde	Kvalifikation	Fackkunskap
Leverans och transport	Återförsäljare, speditör	- Intyg från lastsäkringsutbildning - Säker hantering av lyftredskap
Lagring	Lagerarbetare	- Säker hantering av lyftredskap
Idrifttagning, underhåll och reparationer	Behörig personal	- Sakkunnig: Yrkesutbildning och erfarenhet, tillräckliga kunskaper på området lyftredskap - Säker hantering av lyftredskap - Produktspecifika kunskaper
Användning, enkel okulär-besiktning	Behörig personal	- Säker hantering av lyftredskap, yrkesutbildning och erfarenhet
Avfallshantering	Behörig personal	- Kännedom om föreskrifterna för en korrekt avfall-shantering och återvinning

Tab. 1: Översikt

3.2 Avsedd användning

Följande punkter räknas till avsedd användning:

- Lyft och sänkning av fritt rörliga laster;
- Beakta den tillåtna bärförmågan: **De enskilda komponenternas egenvikt + lastvikten**;
- Temperaturområde från -20°C till 80°C;
- Jämn fördelning av lasten;
  Konstruerad för max 16 000 lastväxlingar. Beroende på yttre faktorer minskar lastväxelantalet.
- De medföljande schacklarna DIN EN 13889 får endast bytas ut mot en likvärdig;

Förutom ovannämnda punkter måste flera uppgifter hämtas från tekniska data och beaktas (kapitel 4).

3.3 Felaktig användning

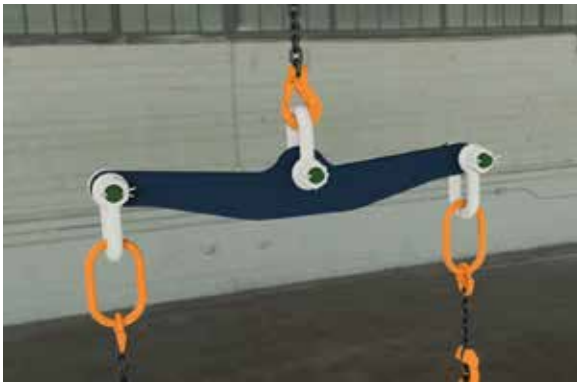
Följande punkter räknas som felaktig användning:

- Överskrida den maximala bärförmågan;
- Transport av personer eller djur;
- Transport av vätskor eller farliga ämnen;
- Sneddragning över 45° och asymmetrisk lastning;
- Lossdragning av laster som fastnat;
- Konstruktiva förändringar, endast originalreservdelar får användas;
- Om någon befinner sig under hängande last;
- I explosionsfarlig, saltbemängd, frätande och/eller basisk omgivning;
- Att dra last på golvet;

Kapitel 3.3 gör inte anspråk på att vara fullständigt. Allt som inte uttryckligen är tillåtet räknas som felaktig användning.

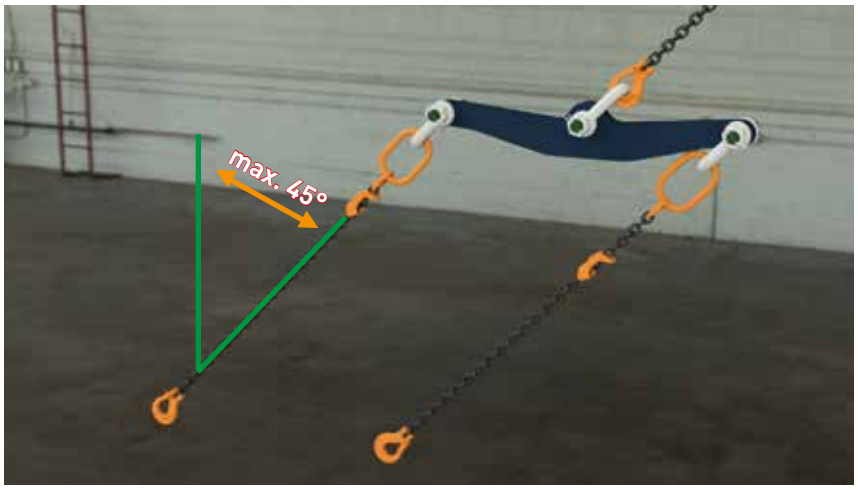
4. Tekniska Data

Beteckning:	Pocket Traverse
Typ:	P-T 2500
Utförande:	Balktravers

Allmänna uppgifter	**Beteckning**	**Uppgift / Enhet**
	Max. antal lastväxlingar	16 000
	Tillåten lutningsvinkel för kedjorna (bild 1)	45°
	Godkänd lastningssätt	Vertikalt/lodrätt Och diagonalt upp till 45°
	Ytbeskaffenhet	RAL 5003
	Max. bärförmåga	0° 2 500 kg 45° 1 760 kg
	Egenvikt	16,5 kg
	Användnings- och lagring-stemperaturområde	Från -20 °C till + 80 °C

Tab. 2: Tekniska Data

Ex. bild 1



VARNING

4.1 Användning parallellanslag:

Anslagspunkternas avstånd måste vara (0°- 45°) 60 cm för denna användning. Vid en avvikelse råder asymmetriska belastningar som inte kan fastställas!

5. Leverans och transport

5.1 Leveransinnehåll

Kontrollera att leveransen är komplett.

Styck	Artikel	Position
1	Pocket Traverse	1
1	Originalbruksanvisning	2
1	Försäkran om överensstämmelse i original	3
1	Provningsdokument	4

Tab. 3: Leveransinnehåll

Kontakta tillverkaren/återförsäljaren om delar saknas eller är skadade (kapitel 1.1) före idrifttagningen!

5.2 Transport

Lyftredskapet kontrolleras och emballeras korrekt före leveransen. Leveransen sker i ett för ändamålet lämpligt emballage.

Transportera alltid lyftredskapet med ett passande transportsystem.

5.3 Lagring

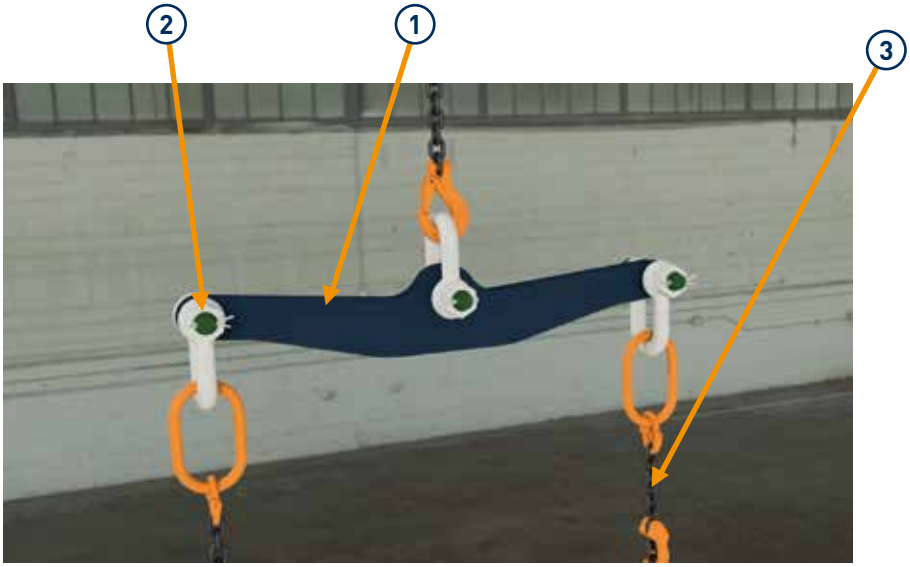
OBSERVERA

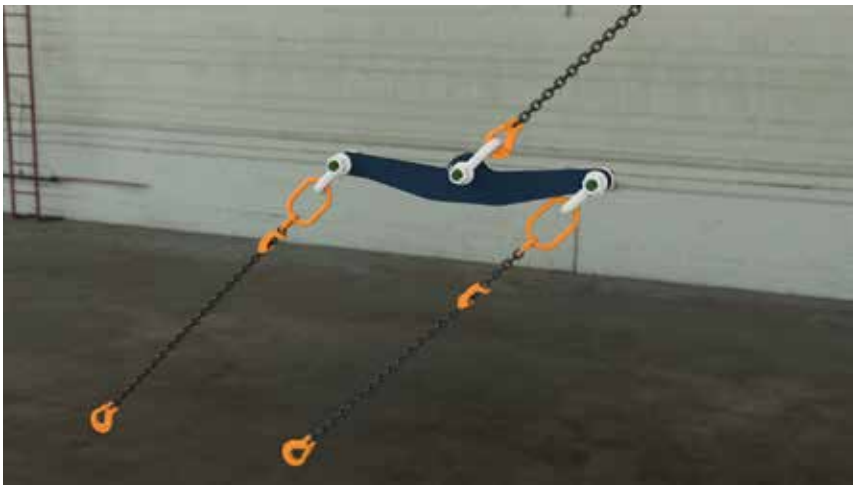
Skador på mekanismen grund av osakkunnig lagring!
Felaktig lagring kan skada lyftredskapet.

- ▶ Lagra lyftredskapet på ett lämpligt förvaringssystem.
- ▶ Lagra lyftredskapet på en ren och torr plats inomhus.
- ▶ Skydda lyftredskapet mot:
  - Temperaturer som över- eller understiger det tillåtna temperaturområdet (se kapitel 4).
  - Fuktighet
  - Smuts
  - Skador
  - Korrosion

6. Konstruktion och funktion

Lyftredskapet (LAM) består i huvudsak av följande komponenter:





Tillåten sneddragning upp till 45°

Position	Beteckning	Funktion
1	Huvudbalk	Bärande byggdel för fastsurrning av lasten
2	Schackel	För kran- och lastanslag
3	1-partad kättinglänga	Lastanslag (kättinglänga med förkortningsklo)
4	Typskylt (utan bild)	Märkning av lyftredskapet

Tab. 4: Konstruktion och funktion

6.1 Lastfall

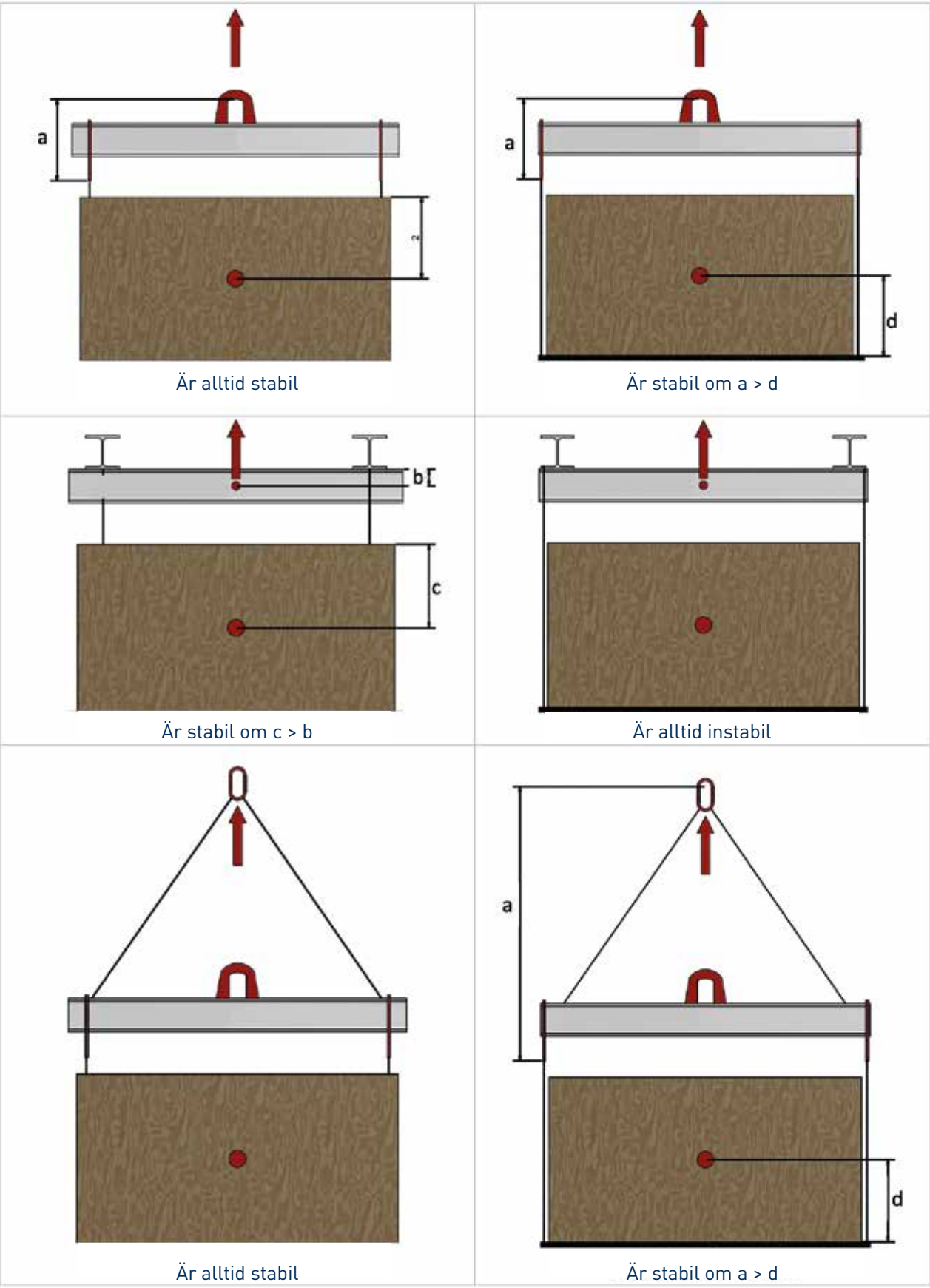


Bild 2: Lastfall

7. Användning

7.1 Kontroll före användning

Man skiljer mellan följande provningstyper:

- Kontroll före den första idrifttagningen
- Kontroll innan arbetet påbörjas
- Extraordinär kontroll

De aktuella kriterierna hämtar du från Underhålls-/kontrollschemat, kap. 8.3–8.5

Kontrollen ska säkerställa att lyftredskapet är i felfritt skick och klart att användas.

Innan du använder lyftredskapet måste du tänka på följande:

FARA

Fallande last utgör en livsfara!
En fallande last kan leda till svåra skador eller dödsfall.

- ▶ Vistas aldrig under hängande last.
- ▶ Gå aldrig under hängande last.
- ▶ Se till att det finns tillräckligt utrymme.
- ▶ Se till att inga personer uppehåller sig inom arbetsområdet.

VARNING

Klämrisk på grund av platsbrist!
För små avstånd där man lyfter lasten, på transportvägen eller där lasten ska sättas ner kan innebära klämrisk.

- ▶ Kontrollera omgivningarna.
- ▶ Se till att det är ordentlig plats där man lyfter lasten, på transportvägen eller där lasten ska sättas ner.

7.2 Fästa lyftredskapet på kranens sida

Gör så här för att fästa lyftredskapet vid kranen:

1. Haka fast krankroken i den övre schackeln.
2. Förvissa dig om att låshuset på lastkroken gått i lås.
3. Kontrollera att lyftredskapet sitter säkert.
4. Lyft upp lyftredskapet långsamt och försiktigt.

7.3 Använda fästredskap

Används lyftredskapet tillsammans med ett fästredskap ska följande punkter följas:

- Använd endast lämpliga fästredskap.
- Följ fästredskapets bruksanvisning.
- Ingen asymmetrisk belastning får uppstå pga. fästredskapet.

7.4 Lyft upp lasten, transportera och sänk ned

1. Lyftredskapet fästs, se beskrivning under punkt 7.2, vid ett lämpligt lyftdon.

FARA

Fallande last utgör en livsfara!

► Det måste säkerställas att lastens tyngdpunkt är mitt under traversen. Ett asymmetriskt tyngdpunktsläge kan leda till att lasten välter. Ett undantag för traversens tillåtna belastning som avviker från EN 13155 utgör här sneddragningen till 45° - eftersom detta är ett konstruktions- och funktionskriterium för traversen. Den absoluta spridningsvinkeln mellan kättinglängor för lastsurrningen får inte överskrida 90°, förutsatt att det inte handlar om ett parallellanslag som beskrivs under 4.1.

2. Flytta lyftredskapet så att det befinner sig mitt över den last som ska lyftas.
3. Sänk försiktigt ned lyftredskapet så att lasten kan fästas fast av användaren.
4. Fäst lasten med hjälp av den 1-partade kättinglängan.
5. Kontrollera att lasten är säkert fastspänd.
6. Lyft lasten långsamt.
7. Positionera lasten.
8. Lasten ska sänkas ned långsamt.
9. Lossa lyftredskapet.

8. Underhåll

Ett lyftredskap måste regelbundet rengöras, underhållas och kontrolleras. Underhålls-/ kontrollintervaller står i underhålls-/kontrollschemat.

8.1 Rengöring

INFO
Regelbunden rengöring och noggrann hantering leder till att lyftredskapet fungerar under hela sin livscykel.

Komponent	Rengöringskriterier	Åtgärder
Hela komponenten	Grov smuts	Rengöring med trasa, tryckluft eller borste. Användning av kemiska rengöringsmedel eller dylikt är inte tillåtet.

Tab. 5: Rengöring

8.2 Underhålls-/Kontrollschema

Underhålls- / Kontrollintervall	Åtgärd
Före första användningen (första idrifttagningen)	- Syning och funktionskontroll - Funktionalitet
Före varje återkommande användning med undantag för extraordinära händelser Pocket Traverse	- Okulärbesiktning
Varje år	- Syning och funktionskontroll - Märkningens och dokumentationens fullständighet
Var 36:e månad	- Kontroll sprickor i kättinglängorna
Extraordinär kontroll	- På grund av yttre förhållanden kan den årliga kontrollcykeln förkortas. Dit här följande punkter: - Efter skador, reparation eller speciella händelser, - kontinuerlig användning i skift, - ökat slitage - korrosion, värmepåverkan från omgivningen, - osv.

Tab. 6: Underhålls-/Kontrollschema

8.3 Kontrollkriterier

Lyftredskapets kasseringstidpunkt bestäms utifrån kontrollkriterierna i tabellen nedan. Basvärdet, angivet i mm, framgår av Tekniska data (se kapitel 8.4).

Komponent	Kontrollkriterier	Åtgärder
Hela komponenten	Alla typer av deformering och slitage	Urdrifttagning och kontakt med tillverkaren / service
Fästdon	Alla typer av deformering och slitage	Urdrifttagning och kontakt med tillverkaren / service
Typskylt	Läsbarhet	Urdrifttagning och kontakt med tillverkaren / service

Tab. 7: Kontrollkriterier

8.4 Syning och funktionskontroll

Lyftredskapet måste kontrolleras och provas före varje användning. I tabellerna på sidan 118 står de kriterier som kan leda till att lyftredskapet måste tas ur drift.

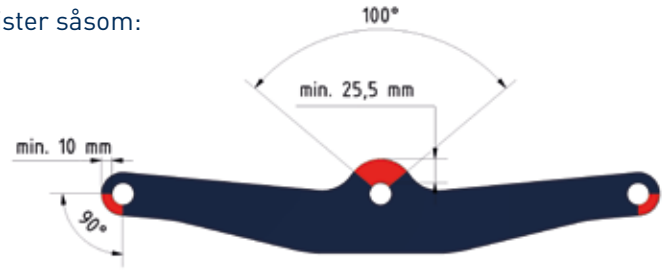
FARA

Fallande last utgör en livsfara!
Genom deformering och slitage av de enskilda komponenterna kan bärförmågan minska så att lasten faller ner.

- ▶ Kontrollera om lyftredskapet har brister.
- ▶ Kontrollera i vilken mån de enskilda komponenterna är funktionsdugliga.
- ▶ Ta lyftredskapet ur drift och markera det med en skylt om den inte längre är funktionsduglig och så skadad, att den inte kan repareras (se kapitel 9.1).
- ▶ Kontakta eventuellt tillverkaren/service (se kapitel 1.1).
- ▶ Avfallshantera lyftredskapet om så krävs (se kapitel 9.2).

Okulärbesiktning

1. Kontrollera om lyftredskapet har synliga brister såsom:
   - Sprickor,
   - Deformeringar,
   - Slitage,
   - Ofullständighet



2. Ta lyftredskapet ur drift om lyftredskapet uppvisar en brist.

Funktionskontroll

1. Kontrollera att lyftredskapet fungerar.
2. Ta lyftredskapet ur drift om det inte fungerar korrekt.

	Certifikat Lastupptagningsanordning för lyft enl. DGUV-R 109–017	**Test Certificate** load lifting attachment lifting gears working to DGUV-R 109-017	Int.kontrollnr: / int. test no. .....
Beteckning / notation	Pocket Traverse		Inventarienummer / registration no.: - Tillverkningsår / building year .....
Tillverkare/leverantör producer / supplier	SIHGA® GmbH Gewerbepark Kleinreith A-4694 Ohlsdorf ÖSTERRIKE		
Max. bärförmåga i kg max. carrying capacity kg vid 0° 2 500 kg och vid 45° 1 760kg	Återkommande kontroll utförs av en behörig person en gång om året	Recurring test performed annually by a competent person.	Egenvikt / weight 16,5 kg
Kontrolldatum test date	Utlåtande condition	Underskrift signature	Bristerna åtgärdade den av defect cure at by

9. Urdrifttagning och avfallshantering

9.1 Urdrifttagning

1. Ta lyftredskapet ur drift genom att märka ut detta.
2. Kontakta tillverkaren/service (se kapitel 1.1).
3. Avfallshantera lyftredskapet om så krävs.

9.2 Avfallshantering

Avfallshantering Pocket Traverse

Anvisning för avfallshantering

Om lyftredskapet inte längre kan repareras eller är funktionsdugligt måste lyftredskapet avfallshanteras i enlighet med gällande lagar. Därvid ska plastkomponenter demonteras och skiljas från stålkomponenter.

Avfallshantering av emballage

Anvisning för avfallshantering

Enligt förpackningsförordningen är återförsäljaren skyldig att ta tillbaka förpackningen av sina produkter som inte bär symbolen för ett system för generell avfallshantering (såsom gröna punkten Duales System Deutschland AG) och se till att de återanvänds eller avfallshanteras.

Käyttöohje
Pocket Traverse
standardin DIN EN 13155 mukaisesti

käyttöohjeen käännös
Typ: P-T 2500

Tuotenimi:	Pocket Traverse
Tuoteryhmä:	Nostoapuväline
Sarjanumero:	.....
Valmistusvuosi:	.....
Yritys (toiminnanharjoittaja):	.....

Sisältö

1.	**Johdanto**	**125**
1.1	Valmistaja / asiakaspalvelu	125
1.2	Sopimusehdot	125
1.3	Alkuperäisen EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen käännös	126
1.4	Lehden kantaosa	127
1.5	Yleispiirros	128
2.	**Tietojen valmistelu**	**129**
2.1	Symbolit ja nimikkeet	129
2.2	Käsittelyohjeet ja luettelot	130
3.	**Turvallisuus**	**131**
3.1	Tärkeät turvallisuusohjeet	131
3.2	Määräystenmukainen käyttö	132
3.3	Määräystenvastainen käyttö	132
4.	**Tekniset tiedot**	**133**
4.1	Rinnakkaisen kiinnityksen käyttäminen	133
5.	**Toimitus ja kuljetus**	**134**
5.1	Toimituksen sisältö	134
5.2	Kuljetus	134
5.3	Varastointi	134
6.	**Rakenne ja toiminta**	**135**
6.1	Kuormitustapaukset	136
7.	**Käyttö**	**137**
7.1	Tarkastus ennen käyttöä	137
7.2	Nostoapuvälineen kiinnitys nosturin puolella	137
7.3	Kiinnitysvälineiden käyttö	138
7.4	Kuorman nostaminen, kuljettaminen ja laskeminen	138
8.	**Kunnossapito**	**139**
8.1	Puhdistus	139
8.2	Huolto-/tarkastussuunnitelma	139
8.3	Tarkastuskriteerit	140
8.4	Silmämääräinen tarkastus ja toiminnan tarkastus	140
9.	**Käytöstä poisto ja hävittäminen**	**142**
9.1	Käytöstä poisto	142
9.2	Hävittäminen	142

1. Johdanto

Nostoapuvälinettä käytetään ei-ohjattujen kuormien pystysuoraan nostamiseen ja laskemiseen.

Lue käyttöohje kokonaan ennen kuin alat ensi kertaa käyttää nostoapuvälinettä. Käyttöohjeessa kuvataan nostoapuvälineen turvallinen käyttö, huolto, tarkastus ja hävittäminen. Tämä käyttöohje on tuotteen erottamaton osa ja sen on oltava kaikkien käyttäjien saatavilla. Säilytä käyttöohjetta myöhempää tarvetta varten. Nostoapuvälineestä käytetään jäljempänä nimitystä P-T 2500.
Käyttöohjeen lisäksi on noudatettava kyseisessä käyttömaassa ja käyttöpaikassa voimassa olevia tapaturmantorjuntamääräyksiä ja myös voimassa olevia turvallisuutta ja asianmukaista työskentelytapaa koskevia säädöksiä. Kansallinen lainsäädäntö on ensisijainen verrattuna tässä käyttöohjeessa oleviin tietoihin.

1.1 Valmistaja / asiakaspalvelu

SIHGA GmbH
Gewerbepark Kleinreith 4
4694 Ohlsdorf bei Gmunden
Austria

Puhelin-Hotline
+43 7612 / 74370-0

Sähköposti
info@sihga.com

Internet
www.sihga.com

TIETOJA
Autamme teitä mielellämme, jos teillä on tuotetta koskevia kysymyksiä.

1.2 Sopimusehdot

Yleiset sopimusehdot saatte suoraan valmistajalta tai osoitteesta:
www.sihga.com/agb

1.3 Alkuperäisen EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen käännös

Sisällön esittäminen:

Valtuutettu edustaja liitteen II nro. 1 mukaisesti. A. nro. 2, 2006/42/EY, teknisen asiakirja-aineiston kokoamisesta vastaava valtuutettu edustaja:

Yritys	SIHGA GmbH
Osoite	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

Valmistaja (tai asentaja) vastaa yksin tämän vaatimustenmukaisuusvakuutuksen hankkimisesta koskien tärkeiden vaatimusten täyttämistä ja teknisen asiakirja-aineiston laatimista:

Yritys	SIHGA GmbH
Osoite	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

antanut:

Nimi, etunimi	Mst. Robert Schauer
Tehtävä	Laadunvarmistus

seuraavassa nimetylle todistukselle

Nimike:	Pocket Traverse
Tyyppi:	P-T 2500
Valmistusnumero:	

vakuutamme täten, että se täyttää tärkeät vaatimukset, jotka on määritetty seuraavassa kuvatussa yhdenmukaistamislainsäädännössä:

EUROOPAN PARLAMENTIN JA NEUVOSTON DIREKTIIVI 2006/42/EY, annettu 17. toukokuuta 2006 , koneista ja direktiivin 95/16/EY muuttamisesta (uudelleenlaadittu) – lyhyesti: **Konedirektiivi**

Perusteena olevien noudatettavien yhdenmukaistettujen standardien tiedot tai tiedot eritelmistä, joita varten vaatimustenmukaisuus vakuutetaan:

Esiintymispaikka	Antamispäivä	Nimi
Yhdenmukaistetut standardit konedirektiiviä varten:		
DIN EN ISO 12100 + Korjaus 1	2011-03 2013-08	Koneturvallisuus – yleiset suunnitteluperiaatteet – riskin arviointi ja riskin pienentäminen
DIN EN 13155	2022-03	Nosturit – turvallisuus – irrotettavat nostoapuvälineet
Muut noudatettavat tekniset standardit (ei julkaistu EU:n virallisessa lehdessä):		
DIN ISO/TR 14121-2 DIN SPEC 22885	2013-02	Koneturvallisuus – riskin arviointi – osa 2: Käytännön ohjeet ja menettelyesimerkit

Ohlsdorf, 15.03.2023

Paikka, päiväys (valtuutetun henkilön allekirjoitus)

Tämä vakuutus todistaa yhdenmukaistamislainsäädännön noudattamisen, mutta se ei sisällä vakuutusta ominaisuuksille.
Lisätiedot:

Tämä vakuutus koskee kaikkia kappaleita, jotka on luotu vastaavien valmistuspiirustusten mukaisesti - valmistuspiirustukset sisältyvät tekniseen asiakirja-aineistoon. Muut tiedot yllä mainittujen kohtien noudattamisesta sisältyvät oheiseen vaatimustenmukaisuusvakuutusta tukevaan lisädokumentaatioon.

1.4 Lehden kantaosa

Sarjanumero:	P-T 2500
Piirroksen numero:	E2203000
Valmistaja / toimittaja:	SIHGA® GmbH
Valmistusvuosi:	.....
Tyyppi:	P-T 2500
Sopii seuraaviin:	Käyttö hallissa ja ulkona
Kantavuus:	0°:ssa 2500 kg ja 45°:ssa 1760 kg
Omapaino:	16,5 kg
Kuormituksen vaihtelu:	16000
Käyttölämpötila:	-20°C - 80°C

SIHGA® GmbH vahvistaa, että nostoapuväline on valmistettu standardin DIN EN 13155 ja muiden asiaankuuluvien standardien ja direktiivien mukaisesti.

Huomautukset:

.....

.....

.....

.....

.....

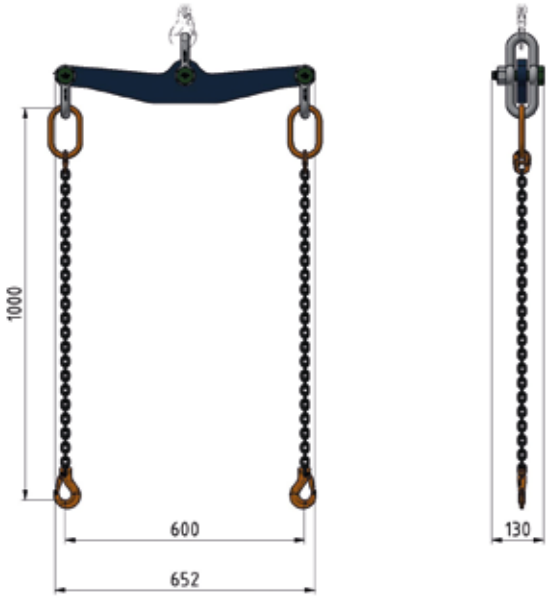
.....

Käyttöönotto: .....

....

SIHGA® GmbH käyttäjä

1.5 Yleispiirros



3 kappaletta sakkeleita WLL 6,5 t
suoraan mutterilla ja sokalla
Lujuusluokka 6

2 kappaletta 1-säikeisiä
ketjuripustimia lyhennysliittimellä
Lujuusluokka 10
Hyötypituus 1000 mm

Kantavuus:	2500 kg
Kuormituksen vaihtelu:	16000
Omapaino:	16,5 kg
Väri:	RAL 5003

Hyväksytty versiolle

Päiväys: 16.03.2023

Nimi: Robert Schauer

Allekirjoitus:

SIHGA GmbH
SICHERHEIT IM HOLZBAU
GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

2. Tietojen valmistelu

Oheisessa käyttöohjeessa on symboleja, nimikkeitä. käsittelyohjeita ja luetteloita luvuissa 2.1 - 2.2 esitetyllä tavalla.

2.1 Symbolit ja nimikkeet

Varoitukset

Varoitukset porrastetaan ja esitetään seuraavasti:

VAARA

Varoitus, jossa on merkkisana "VAARA", merkitsee vaaratilannetta, joka voi johtaa välittömään ja varmaan kuolemaan tai vakaviin pysyviin vammoihin.

VAROITUS

Varoitus, jossa on merkkisana "VAROITUS", merkitsee vaaratilannetta, joka voi mahdollisesti johtaa vakaviin vammoihin tai kuolemaan.

HUOMIO

Varoitus, jossa on merkkisana "HUOMIO", merkitsee vaaratilannetta, joka voi mahdollisesti johtaa lieviin - keskivakaviin vammoihin.

HUOMAUTUS

Varoitus, jossa on merkkisana „HUOMAUTUS", merkitsee vaaratilannetta, joka voi mahdollisesti johtaa aineellisiin vahinkoihin.

Varoituksessa ► merkitsee käsittelyvaiheita, jotka jäsennellään kronologisesti.

Erityisiä vaaroja merkitsevät kuvakkeet

Merkitys:
Varoitus riippuvasta kuormasta.

Merkitys:
Varoitus puristumisvaarasta.

Merkitys:
Varoitus käsivammoista.

Kuvakkeita käytetään asianmukaisen porrastuksen ja siihen sopivan merkkisanan kanssa.

Hyödyllisiä tietoja ja vihjeitä

Tietoja
Symboli merkitsee hyödyllisiä tietoja ja vihjeitä.

Hävittäminen

Hävittäämistä koskevat ohjeet
koskien pakkausmateriaaleja ja kuormanottovälineitä.

2.2 Käsittelyohjeet ja luettelot

Kaikki käsittelyohjeet on jäsennelty kronologisesti käsittelyjärjestyksessä ja ne on numeroitu, esim.:

1. Käsittelyvaihe 1
2. Käsittelyvaihe 2

Käsittelytoimenpiteen tulos merkitään nuolella:
→ Tulos tai laitteen reaktio

Käsittelyohjeet, joissa ei tarvitse noudattaa määrättyä käsittelyjärjestystä, merkitään seuraavasti:

- Käsittelyvaihe
- Käsittelyvaihe

Käsittelytoimenpiteen tulos merkitään nuolella:
→ Tulos tai laitteen reaktio

Luettelot on merkitty luetelmamerkillä:
- Luettelo

3. Turvallisuus

Lue seuraavat turvallisuusohjeet huolellisesti ennen kuin nostoapuväline otetaan käyttöön.

Luvuissa 3.1 - 3.3 on esitetty tärkeät menettelysäännöt, jotka nostoapuvälineen käsittelyssä on huomioitava. Ohjeita, jotka on merkitty ⚠ symbolilla, täytyy ehdottomasti noudattaa ihmisille aiheutuvan vaaran välttämiseksi. Varoitukset, jotka kuuluvat yksittäisiin käsittelyohjeisiin, esitetään aina ennen kyseistä käsittelyvaihetta.

3.1 Tärkeät turvallisuusohjeet

Nostoapuväline on rakennettu, tarkastettu ja lähetetty tehtaalta turvateknisesti moitteettomassa kunnossa. Jotta tämä olotila säilyy, täytyy tässä käyttöohjeessa olevia ohjeita noudattaa.

- Lue tämä käyttöohje kokonaan;
- Huomioi varoitukset ja turvallisuusohjeet;
- Varmista, että tämä käyttöohje on jatkuvasti saatavilla käyttöpaikalla;
- Varmista, että vain sopiva ammattihenkilöstö työskentelee nostoapuvälineen parissa (katso taul. 1);
- Huomioi käytön aikana paikalliset voimassa olevat työturvallisuusmääräykset ja toiminnanharjoittajan antamat työohjeet;
- Huomioi paikalliset olosuhteet;
- Huomioi suurin kantavuus;
- Huomioi nostoapuvälineen omapaino. Omapaino on lisättävä kuormaan:
  Nostoapuvälineen omapaino + kuorman paino = kokonaispaino ► Huomioi kaikkien komponenttien kokonaispaino määritettäessä suurinta kantavuutta!
- Turvallisuuden vaarantavat vahingot on korjattava heti;
- Suorita kaikki työt erittäin huolellisesti;
- Käytä henkilökohtaisia suojavarusteita;
- Sido pitkät hiukset;
- Älä käytä löysiä vaatteita, sormuksia, ketjuja tai muita koruja;
- Älä koskaan oleskele riippuvan kuorman alapuolella, se on kiellettyä;
- Älä koskaan avaa nostoapuvälinettä kuorman alapuolelta;
- Käytä nostoapuvälinettä vain hyvin luettavassa kunnossa olevan tyyppikilven kanssa;
- Käytettäessä nostoapuvälinettä kiinnitysvälineiden kanssa on huomioitava kiinnitysvälineen käyttöohje;
- Käytä vain sopivia kiinnitysvälineitä, varmista erityisesti se, että kiinnitysvälineen kantavuus täyttää vaatimukset;
- Huomioi lisäksi kiinnitysvälineen oma paino:
  Nostoapuvälineen oma paino + kiinnitysvälineen oma paini + kuorman paino = kokonaispaino ► Huomioi kaikkien komponenttien kokonaispaino määritettäessä suurinta kantavuutta!

Nostoapuvälineiden käsittelytehtävien jakaminen pätevyysalueisiin

Tehtäväalue	Pätevyys	Ammatillinen pätevyys
Toimitus ja kuljetus	Myyjä, kuljetusyritys	- Kuormankiinnitysohjeen todistus - Nostoapuvälineiden turvallinen käsittely
Varastointi	Varastonhoitaja	- Nostoapuvälineiden turvallinen käsittely
Käyttöönotto, huolto ja korjaaminen	Ammattihenkilöstö	- Asiantuntija: ammatillinen koulutus ja kokemus, riittä vät tiedot nostoapuvälineistä - Nostoapuvälineiden turvallinen käsittely - Tuotekohtainen asiantuntemus
Käyttö, yksinkertainen silmämääräinen tarkastus	Ammattihenkilöstö	- Nostoapuvälineiden turvallinen käsittely, ammatillinen koulutus ja kokemus
Hävittäminen	Ammattihenkilöstö	- Asianmukaista hävittämistä ja uusiokäyttöä koskevien määräysten tunteminen

Taul. 1: Yleiskuva

3.2 Määräystenmukainen käyttö

Seuraavat kohdat kuuluvat määräystenmukaiseen käyttöön:

- Ei-ohjattujen kuormien pystysuora nostaminen ja laskeminen;
- Sallittu nostokyky on huomioitava: **Yksittäisten komponenttien oma paino + kuorman paino**;
- Lämpötila-alue -20°C - 80°C;
- Kuorman tasainen jakautuminen;
  Määritetty suurinta kuormituksen vaihtelua (16000) varten, ulkoisesta olosuhteesta riippuen kuormituksen vaihtelu vähenee.
- Mukana toimitetun sakkelin DIN EN 13889 saa vaihtaa vain samanarvoiseen osaan;

Tässä esitettyjen kohtien lisäksi on huomioitava muut teknisissä tiedoissa olevat tiedot ja noudatettava niitä (luku 4).

3.3 Määräystenvastainen käyttö

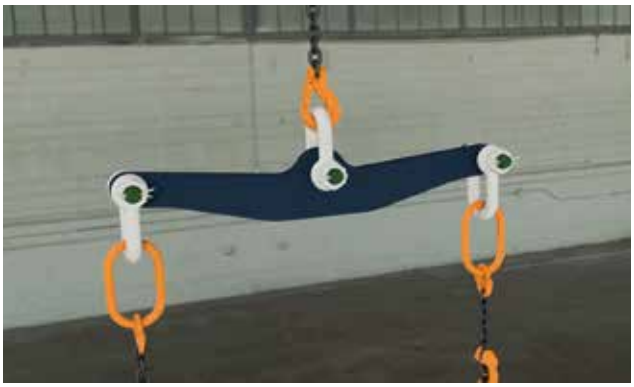
Seuraavat kohdat kuuluvat määräystenvastaiseen käyttöön:

- Suurin nostokyky ylittynyt;
- Ihmisten ja eläinten kuljettaminen;
- Nesteiden ja vaarallisten aineiden kuljettaminen;
- Vetäminen viistosti yli 45° -kulmassa ja epäsymmetrinen kuormitus;
- Kiinni olevien kuormien irti repiminen;
- Rakenteelliset muutokset, vain alkuperäisiä rakenneosia saa käyttää;
- Jos henkilöitä oleskelee riippuvan kuorman alapuolella;
- Räjähdysvaarallinen, suolapitoinen, syövyttävät ja/tai emäksinen ympäristö;
- Kuormien laahaaminen maata pitkin;

Luvun 3.3 tietojen täydellisyyttä ei taata. Kaikki, mitä ei ole nimenomaisesti määritetty sallituksi, katsotaan määräystenvastaiseksi käytöksi.

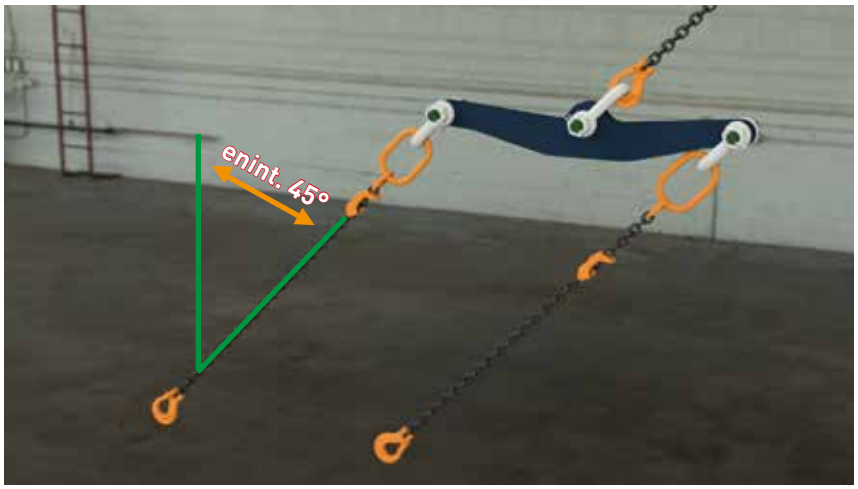
4. Tekniset tiedot

Nimike:	Pocket Traverse
Tyyppi:	P-T 2500
Versio:	Palkkitraverssi

Yleiset tiedot	**Nimike**	**Tiedot / yksikkö**
	Suurin kuormitusvaihteluiden määrä	16000
	Ketjujen sallittu kallistuskulma (kuva 1)	45°
	Sallittu kuormitustapa	Vertikaalinen / pystysuora Ja diagonaalisesti enintään 45°
	Pinnanlaatu	RAL 5003
	Suurin kantavuus	0° 2500 kg 45° 1760 kg
	Omapaino	16,5 kg
	Käyttö- ja varastointilämpötila-alue	-20°C - +80°C

Taul. 2: Tekniset tiedot

esim. kuva 1



VAROITUS

4.1 Rinnakkaisen kiinnityksen käyttäminen

Kiinnityskohtien välisen etäisyyden on oltava tässä käyttötapauksessa (0°- 45°) 60cm. Jos tästä poiketaan, on olemassa epäsymmetrisiä kuormituksia, joita ei voida määrittää!

5. Toimitus ja kuljetus

5.1 Toimituksen sisältö

Tarkasta toimituksen täydellisyys.

Kappale	Tuote	Paikka
1	Pocket Traverse	1
1	Alkuperäisen käyttöohjeen käännös	2
1	Alkuperäisen vaatimustenmukaisuusvakuutuksen käännös	3
1	Testiasiakirja	4

Taul. 3: Toimituksen sisältö

Jos osia puuttuu tai on vioittunut, ota yhteyttä valmistajaan/myyjään (luku 1.1) ennen käyttöönottoa!

5.2 Kuljetus

Nostoapuväline on tarkastettu ja pakattu asianmukaisesti ennen toimitusta. Toimitus tapahtuu siihen sopivassa pakkauksessa.

Kuljeta nostoapuvälinettä aina sopivalla kuljetusjärjestelmällä.

5.3 Varastointi

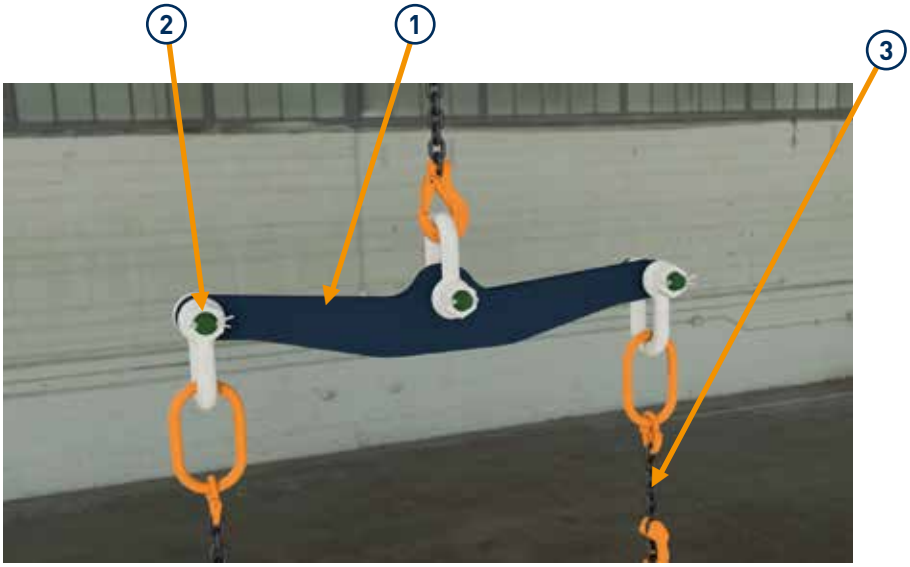
HUOMAUTUS

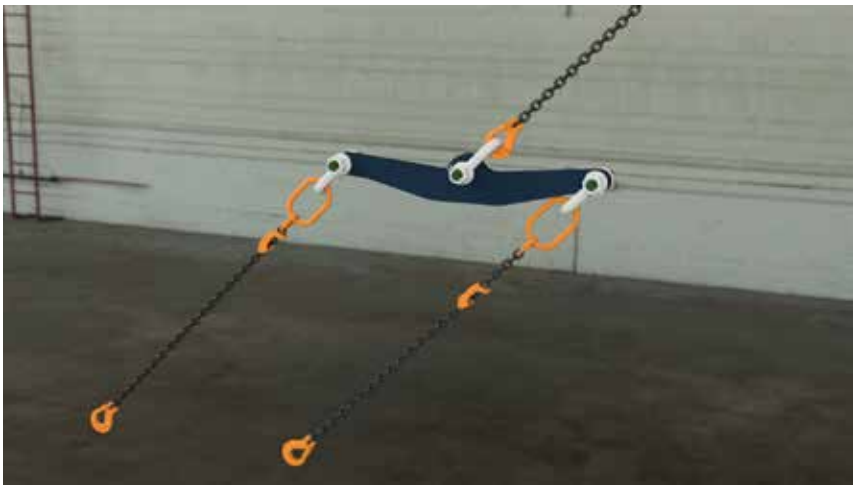
Epäasianmukaisesta varastoinnista aiheutuvat laitevauriot!
Epäasianmukainen varastointi voi vahingoittaa nostoapuvälineitä.

- ▶ Varastoi nostoapuvälinettä aina sitä varten sopivien alustajärjestelmien päällä.
- ▶ Varastoi nostoapuvälinettä puhtaassa ja kuivassa paikassa sisätiloissa.
- ▶ Suojaa nostoapuväline seuraavilta:
  - Sallitun lämpötila-alueen alittumisesta tai ylittymisestä aiheutuvat lämpötilan vaikutukset (katso luku 4).
  - Kosteus
  - Likaantuminen
  - Vauriot
  - Korroosio

6. Rakenne ja toiminta

Nostoapuväline koostuu oleellisilta osiltaan seuraavista komponenteista:



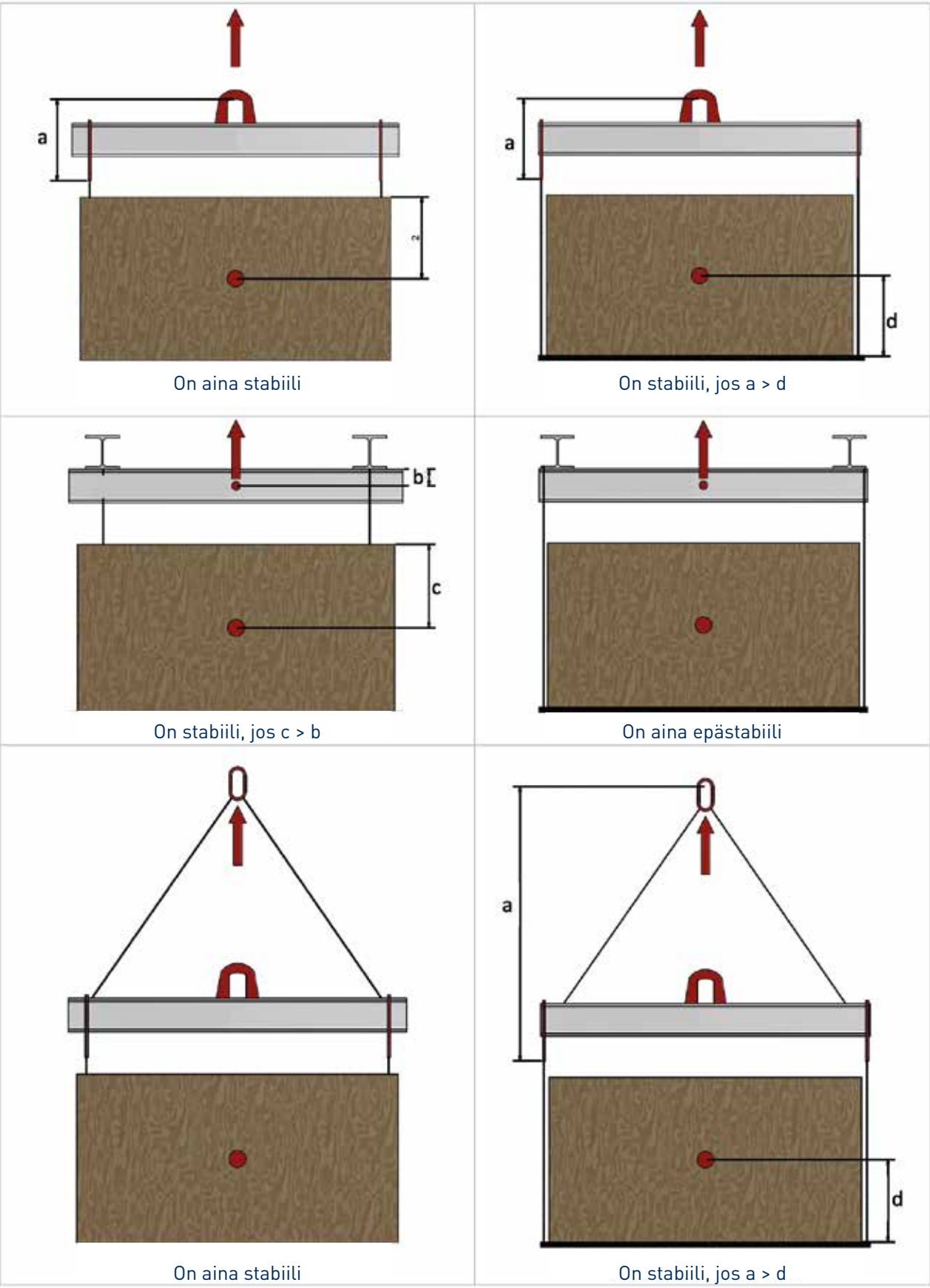


Sallittu vino veto 45°-kulmaan saakka

Paikka	Nimike	Toiminto
1	Pääkannatin	Kantava rakenneosa kuorman kiinnittämistä varten
2	Sakkeli	Nosturin ja kuorman kiinnitykseen
3	1-säikeinen ketjuripustin	Kuorman kiinnitys (ketjuripustimet lyhennysliittimillä)
4	Tyyppikilpi (ilman kuvaa)	Nostoapuvälineen merkintä

Taul. 4: Rakenne ja toiminta

6.1 Kuormitustapaukset



Kuva 2: Kuormitustapaukset

7. Käyttö

7.1 Tarkastus ennen käyttöä

Seuraavat tarkastustyypit erotetaan toisistaan:

- Tarkastus ennen ensimmäistä käyttöönottoa
- Tarkastus ennen työn aloittamista
- Ylimääräinen tarkastus

Tarkista kyseiset kriteerit huolto-/tarkastussuunnitelmasta, luku 8.3-8.5

Tarkastuksella on varmistettava, että nostoapuväline on moitteettomassa kunnossa ja käyttövalmiina.

Seuraavat seikat on huomioitava ennen kuin nostoapuvälinettä käytetään:

VAARA

Kuorman putoamisesta johtuva hengenvaara!
Kuorman putoamisesta johtuva hengenvaara!

- ▶ Älä koskaan oleskele riippuvan kuorman alapuolella.
- ▶ Älä koskaan kulje riippuvan kuorman alapuolelta.
- ▶ Varmista riittävä työskentelytila.
- ▶ Varmista, että työalueella ei oleskele yhtään ihmistä.

VAROITUS

Tilanpuutteesta johtuva puristumisvaara!
Kun etäisyys kuormannostokohtaan, kuorman siirtoreittiin ja kuorman laskukohtaan on pieni, on olemassa puristumisvaara.

- ▶ Tarkasta työympäristö.
- ▶ Varmista riittävä etäisyys kuormannostokohtaan, kuorman siirtoreittiin ja kuorman laskukohtaan.

7.2 Nostoapuvälineen kiinnitys nosturin puolella

Jotta nostoapuväline voidaan kiinnittää, on meneteltävä seuraavalla tavalla:

1. Ripusta nostokoukku ylempään sakkeliin.
2. Varmista, että nostokoukun koukun salpa sulkeutuu.
3. Tarkasta nostoapuvälineen turvallinen paikalleen asettuminen.
4. Nosta nostoapuvälinettä hitaasti ja varovaisesti.

7.3 Kiinnitysvälineiden käyttö

Jos nostoapuvälinettä käytetään kiinnitysvälineiden kanssa, on huomioitava seuraavat kohdat:

- Käytä vain sopivia kiinnitysvälineitä.
- Huomioi kiinnitysvälineen käyttöohje.
- Kiinnitysvälineen avulla ei saa muodostaa epäsymmetristä kuormitusta.

7.4 Kuorman nostaminen, kuljettaminen ja laskeminen

1. Nostoapuväline kiinnitetään kohdassa 7.2 kuvatulla tavalla sopivaan nostolaitteeseen.

VAARA

Kuorman putoamisesta johtuva hengenvaara!

► On varmistettava, että kuorman painopiste sijaitsee keskellä traverssin alapuolella. Epäsymmetrinen painopisteen sijainti voi johtaa kuorman putoamiseen. Poikkeuksen traverssin sallitusta kuormituksesta standardista EN 13155 poikkeavalla tavalla muodostaa vino veto 45°:een kulmaan saakka, koska se sisältyy traverssin suunnittelu- ja toimintakriteereihin. Kuorman kiinnittämiseen käytettävien kiinnitysketjujen välinen absoluuttinen levityskulma ei saa olla yli 90°, edellyttäen, että kyse ei ole kohdassa 4.1 kuvatusta rinnakkaisesta kiinnityksestä.

2. Ohjaa nostoapuväline keskelle nostettavan kuorman yläpuolelle.
3. Laske nostoapuvälinettä varovaisesti, jotta käyttäjä voi kiinnittää kuorman.
4. Kiinnitä kuorma 1-säikeisellä ketjuripustimella.
5. Tarkasta kuorman turvallinen kiinnitys.
6. Nosta kuormaa hitaasti.
7. Asemoi kuorma.
8. Laske kuorma hitaasti.
9. Avaa nostoapuväline.

8. Kunnossapito

Nostoapuväline on puhdistettava, huollettava ja tarkastettava säännöllisesti. Tarkasta huolto-/tarkastusvälit huolto-/tarkastussuunnitelmasta.

8.1 Puhdistus

TIETOJA
Säännöllinen puhdistus ja huolellinen käsittely mahdollistavat nostoapuvälineen täyden eliniän saavuttamisen.

Rakenneosa	Puhdistuskriteerit	Toimenpiteet
Koko rakenneosa	Karkea lika	Puhdista pyyhkeellä, paineilmalla tai harjalla. Kemiallisten puhdistusaineiden tai vastaavien käyttäminen on kielletty.

Taul. 5: Puhdistus

8.2 Huolto- / tarkastussuunnitelma

Huolto- / tarkastusväli	Tehtävä
Ennen ensimmäistä käyttökertaa (ensikäyttöönotto)	- Silmämääräinen tarkastus ja toiminnan tarkastus - Toiminta
Ennen toistuvaa käyttöä Pocket Traverse ilman poikkeuksellista tapahtumaa	- Silmämääräinen tarkastus
Vuosittain	- Silmämääräinen tarkastus ja toiminnan tarkastus - Merkinnän ja dokumentaation täydellisyys
36 kuukauden välein	- Kiinnitysketjujen halkeilemisen tarkastus
Außerordentliche Prüfung	- Ulkoisista olosuhteista riippuen voidaan vuosittaista tarkastusjaksoa lyhentää. Näihin kuuluvat seuraavat kohdat: - Vahinkotapausten, korjaamisen tai erityisten vaaratilanteiden jälkeen, - Jatkuva käyttö vuorotyössä, - lisääntynyt kuluminen - Korroosio, ympäristöolosuhteista aiheutuva kuumuuden vaikutus, - jne.

Taul. 6: Huolto-/tarkastussuunnitelma

8.3 Tarkastuskriteerit

Seuraavassa taulukossa olevien tarkastuskriteerien avulla määritetään nostoapuvälineen käytöstäpoistokriteerit. Perusarvo, joka ilmoitetaan millimetreinä (mm), tulee tarkastaa teknisistä tiedoista (katso luku 8.4).

Rakenneosa	Tarkastuskriteerit	Toimenpiteet
Koko rakenneosa	Kaikenlaiset muodonmuutokset ja kuluminen	Käytöstä poisto ja yhteydenotto valmistajaan / asiakaspalveluun
Kiinnittimet	Kaikenlaiset muodonmuutokset ja kuluminen	Käytöstä poisto ja yhteydenotto valmistajaan / asiakaspalveluun
Tyyppikilpi	Luettavuus	Käytöstä poisto ja yhteydenotto valmistajaan / asiakaspalveluun

Taul. 7: Tarkastuskriteerit

8.4 Silmämääräinen tarkastus ja toiminnan tarkastus

Nostoapuväline on tarkastettava ja testattava aina ennen käyttöä. Sivulla 138 olevissa taulukoissa esitetään kriteerit, jotka voivat johtaa siihen, että nostoapuväline on otettava pois käytöstä.

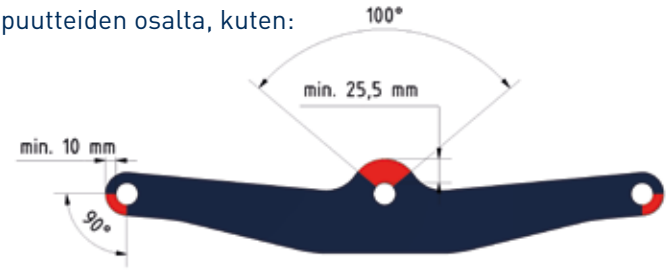
VAARA

Kuorman putoamisesta johtuva hengenvaara!
Yksittäisten rakenneosien muodonmuutokset ja kuluminen voivat aiheuttaa kantavuuden pienentymisen ja kuorman putoamisen.

- ▶ Tarkasta nostoapuväline puutteiden varalta.
- ▶ Tarkasta, missä määrin yksittäiset rakenneosat ovat toimintakuntoisia.
- ▶ Ota kyseinen nostoapuväline pois käytöstä merkitsemällä sen vastaavasti, jos se ei ole enää toimintakunnossa ja se on vahingoittunut korjauskelvottomaksi (katso luku 9.1).
- ▶ Ota tarvittaessa yhteyttä valmistajaan/asiakaspalveluun (katso luku 1.1).
- ▶ Hävitä nostoapuväline tarvittaessa (katso luku 9.2).

Silmämääräinen tarkastus

1. Tarkasta nostoapuväline ulospäin näkyvien puutteiden osalta, kuten:
   - halkeamat,
   - muodonmuutos,
   - kuluminen,
   - epätäydellisyys



2. Ota nostoapuväline pois käytöstä, jos siinä havaitaan puute.

Toiminnan tarkastus

1. Tarkasta nostoapuvälineen toiminta.
2. Ota nostoapuväline pois käytöstä, jos sen toiminta on huonontunut.

	Tarkastustodistus Nostoapuväline nostolaitekäytössä DGUV-R 109-017:n mukaisesti	**Test Certificate** load lifting attachment lifting gears working to DGUV-R 109-017	Sis. tarkastusnro. / int. test no. .....
Nimike / notation Pocket Traverse			Inventaarinumero / registration no.: - Valmistusvuosi / building year .....
Valmistaja / toimittaja producer / supplier	SIHGA® GmbH Gewerbepark Kleinreith A-4694 Ohlsdorf ITÄVALTA		
Suurin kantavuus (kg) max. carrying capacity kg 0°:ssa 2500 kg ja 45°:ssa 1760kg	Teetä määräaikaistarkastus vuosittain pätevällä henkilöllä	Recurring test performed annually by a competent person.	Omapaino / weight 16,5 kg
Tarkastuspäivä test date	Löydös condition	Allekirjoitus signature	Puutteet korjattu päivämäärä kenen toimesta defect cure at by

9. Käytöstä poisto ja hävittäminen

9.1 Käytöstä poisto

1. Ota nostoapuväline pois käytöstä merkitsemällä sen vastaavasti.
2. Ota yhteyttä valmistajaan/asiakaspalveluun (katso luku 1.1).
3. Hävitä nostoapuväline tarvittaessa.

9.2 Hävittäminen

Hävittäminen Pocket Traverse

Hävittämistä koskevat ohjeet

Jos nostoapuvälinettä ei voi enää korjata tai tehdä toimintakuntoiseksi, nostoapuväline on hävitettävä voimassa olevien lakien mukaisesti. Tätä varten muoviosat on irrotettava ja hävitettävä erillään teräsosista.

Pakkausmateriaalin hävittäminen

Hävittämistä koskevat ohjeet

Myyjä on pakkausasetuksen mukaan velvoitettu ottamaan takaisin tuotteidensa pakkaukset, joissa ei ole asianmukaisen kierrätysjärjestelmän merkkiä (kuten Duales System Deutschland AG:n vihreä piste) ja huolehtimaan niiden uusiokäytöstä tai hävittämisestä.

Bruksanvisning
Pocket Traverse
iht. DIN EN 13155

original bruksanvisning
Type: P-T 2500

Produktnavn:	Pocket Traverse
Produktgruppe:	Løfteredskap
Serienummer:	.....
Byggeår:	.....
Firma (eier):	.....

Innhold

1.	**Innledning**	**145**
1.1	Produsent / service	145
1.2	Forretningsvilkår	145
1.3	Oversettelse av den originale EU-samsvarserklæringen	146
1.4	Stamblad	147
1.5	Oversiktstegning	148
2.	**Informasjonsbehandling**	**149**
2.1	Symboler og betegnelser	149
2.2	Handlingsinstrukser og oppføringer	150
3.	**Sikkerhet**	**151**
3.1	Grunnleggende sikkerhetsanvisninger	151
3.2	Tiltenkt bruk	152
3.3	Ikke-tiltenkt bruk	152
4.	**Tekniske data**	**153**
4.1	Bruk parallellanslag	153
5.	**Leveranse og transport**	**154**
5.1	Leveringsomfang	154
5.2	Transport	154
5.3	Lagring	154
6.	**Oppbygging og funksjon**	**155**
6.1	Lastetilfeller	156
7.	**Bruk**	**157**
7.1	Kontroll før bruk	157
7.2	Fest løfteredskapet på kransiden	157
7.3	Bruk festemidler	158
7.4	Løfte, transportere og senke last	158
8.	**Service**	**159**
8.1	Rengjøring	159
8.2	Vedlikeholds- / kontrollskjema	159
8.3	Kontrollkriterier	160
8.4	Visuell kontroll og funksjonskontroll	160
9.	**Driftsstans og kassering**	**162**
9.1	Driftsstans	162
9.2	Kassering	162

1. Innledning

Løfteredskapet brukes til vertikal løfting og senking av ikke-førte laster.

Før du bruker løfteredskapet for første gang, les bruksanvisningen fullstendig. Bruksanvisningen forklarer hvordan du bruker, vedlikeholder, kontrollerer og kasserer løfteredskapet på en trygg måte. Bruksanvisningen er del av produktet og må være tilgjengelig for alle brukere. Oppbevar bruksanvisningen for videre bruk. Påfølgende betegnes løfteredskapet som P-T 2500.
I tillegg til bruksanvisningen og ulykkesforebyggende forskrifter som gjelder i brukerens respektive land og på bruksstedet, skal også de anerkjente reglene for sikkerhet og faglig korrekt arbeid følges. Nasjonale lovbestemmelser har prioritet over informasjonen i denne bruksanvisningen.

1.1 1.1 Produsent / service

SIHGA GmbH
Gewerbepark Kleinreith 4
4694 Ohlsdorf
Austria

Telefon-hjelpelinje
+43 7612 / 74370-0

E-post
info@sihga.com

Internett
www.sihga.com

INFO
Vi svarer gjerne på spørsmål som gjelder produktet ditt.

1.2 Forretningsvilkår

De generelle forretningsvilkårene får du direkte hos produsenten eller på:
www.sihga.com/agb

1.3 Oversettelse av den originale EU-samsvarserklæringen

Gjengivelse av innholdet:

Fullmektig i henhold til vedlegg II nr. 1. A. Nr. 2, 2006/42/EF for sammenstilling av de tekniske dokumentene:

Firma	SIHGA GmbH
Adresse	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

Produsenten (eller installatøren) har eneansvar for å utstede denne samsvarserklæringen med hensyn til å oppfylle de grunnleggende kravene og utarbeide de tekniske dokumentene:

Firma	SIHGA GmbH
Adresse	Gewerbepark Kleinreith 4 4694 Ohlsdorf Austria

levert av:

Etternavn, fornavn	Hr. Robert Schauer
Funksjon	Kvalitetssikring

for påfølgende betegnet produkt

Betegnelse:	Pocket Traverse
Type:	P-T 2500
Fabrikknr.:	

hermed erklæres det at det tilsvarer de grunnleggende kravene, som er spesifisert i de påfølgende betegnede harmoniseringslovgivningene:

DIREKTIV 2006/42/EF AV EUROPAPARLAMENTET OG RÅDET av 17. mai 2006 om maskiner og for endring av direktiv 95/16/EF (ny utgave) – kort: **Maskindirektiv**

Angivelse av relevante harmoniserte standarder som er lagt til grunn eller angivelse av spesifikasjonene som samsvaret erklæres for:

Referanse	Utgivelsedato	Tittel
Harmoniserte standarder for maskindirektivet:		
DIN EN ISO 12100 + amendment 1	2011-03 2013-08	Sikkerhet av maskiner – generelle hovedprinsipper for konstruksjon – risikovurdering og reduksjon av risiko
DIN EN 13155	2022-03	Kraner – Sikkerhet– Løse løfteredskaper
Andre anvendte tekniske spesifikasjoner (ikke publisert i EUs offisielle tidsskrift):		
DIN ISO/TR 14121-2 DIN SPEC 22885	2013-02	Sikkerhet av maskiner – Risikovurdering – del 2: Praktisk veiledning og prosesseksempler

Ohlsdorf, 15.03.2023

Sted, dato (juridisk bindende underskrift)

Denne erklæringen bekrefter samsvar med de nevnte harmoniseringslovgivningene, men inneholder ingen garanti av egenskaper.
Tilleggsinformasjon:

Denne erklæringen gjelder alle eksemplarer som er produsert i henhold til tilhørende produksjonstegninger – som er en del av de tekniske dokumentene. Ytterligere informasjon om samsvar med referansene ovenfor finnes i den medfølgende dokumentasjonen som støtter samsvarserklæringen.

1.4 Stamblad

Serienummer:	P-T 2500
Tegningsnummer:	E2203000
Produsent / leverandør:	SIHGA® GmbH
Byggeår:	.....
Type:	P-T 2500
Egnet for:	Drift i hall og utendørs
Bæreevne:	ved 0° 2 500 kg og ved 45° 1 760 kg
Egenvekt:	16,5 kg
Lastendring:	16 000
Brukstemperatur:	-20°C til 80°C

SIHGA® GmbH bekrefter, at løfteredskapet er konstruert iht. DIN EN 13155 i forbindelse med tilhørende gjeldende standarder og direktiver.

Bemerkninger:

.....

.....

.....

.....

.....

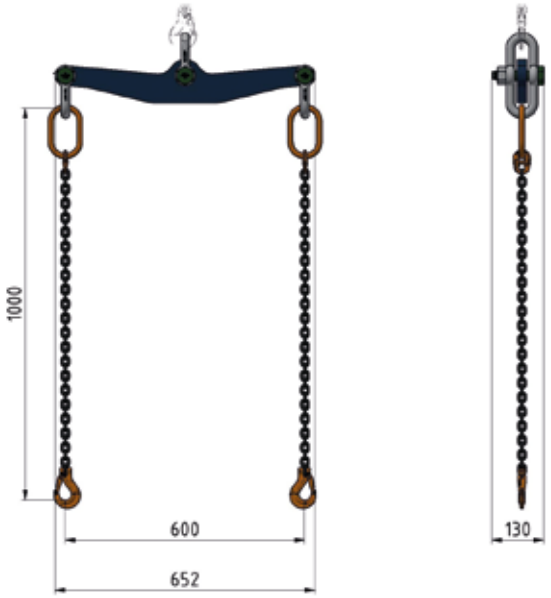
.....

Idriftssetting den: .....

....

for SIHGA® GmbH for eieren

1.5 Oversiktstegning



3 stykk sjakler WLL 6,5 t
rett med mutter og splint
Kvalitetsklasse 6

2 stykk 1-streng kjedeoppheng
med forkortende klo
Kvalitetsklasse 10
Brukslengde 1 000 mm

Bæreevne:	2 500 kg
Lastendring:	16 000
Egenvekt:	16,5 kg
Farge:	RAL 5003

Frigitt for utførelse

Dato: 16.3.2023

Navn: Robert Schauer

Underskrift:

SIHGA GmbH
SICHERHEIT IM HOLZBAU
GARANTIERT AUSSERGEWÖHNLICHES

2. Informasjonsbehandling

I denne bruksanvisningen vises symboler, betegnelser, instruksjoner og oppføringer som i kapittel 2.1 til kapittel 2.2.

2.1 Symboler og betegnelser

Advarsler

Advarslene er klassifisert og illustrert som følger:

FARE

En advarsel med signalordet "FARE" indikerer en fare som umiddelbart og med sikkerhet kan føre til død eller alvorlige varige personskader.

ADVARSEL

En advarsel med signalordet "ADVARSEL" indikerer en fare som muligens kan føre til alvorlig personskader eller død.

FORSIKTIG

En advarsel med signalordet "FORSIKTIG" indikerer en fare som muligens kan føre til mindre eller moderate personskader.

OBS

En advarsel med signalordet "OBS" indikerer en fare som muligens kan føre til materielle skader.

I en **advarsel** er handlingstrinn kjennetegnet med ▶ og bygget opp kronologisk.

Piktogrammer for spesifikke farer

Betydning:
Advarsel mot svevende last.

Betydning:
Advarsel mot klemfare.

Betydning:
Advarsel mot håndskader.

Piktogrammene brukes sammen med den tilhørende klassifiseringen og det passende signalordet.

Nyttig informasjon og tips

INFO
Symbolet kjennetegner nyttig informasjon og tips.

Kassering

Anvisning for kassering
av emballasjematerialer og lastløfteinnretninger.

2.2 Handlingsinstrukser og oppføringer

Alle handlingsinstrukser er strukturert og nummerert i kronologisk rekkefølge, f.eks.:

1. Handlingstrinn 1
2. Handlingstrinn 2

Resultatet av en handling er kjennetegnet med en pil:
→ Resultat eller apparatreaksjon

Handlingsinstrukser som ikke må utføres i en bestemt rekkefølge av handlinger er merket som følger:

- Handlingstrinn
- Handlingstrinn

Resultatet av en handling er kjennetegnet med en pil:
→ Resultat eller apparatreaksjon

Oppføringer er merket med bindestreker:
- Oppføring

3. Sikkerhet

Før du tar i bruk løfteredskapet, må du lese nøye gjennom følgende sikkerhetsanvisninger.

Kapittel 3.1 til kapittel 3.3 inneholder grunnleggende atferdsregler som du må overholde ved håndtering av løfteredskapet. Du må absolutt følge anvisningene som er merket med et ⚠ symbol for å utelukke enhver fare for personer. Advarsler som hører til de enkelte handlingsinstruksene er alltid oppført før det respektive handlingstrinnet.

3.1 Grunnleggende sikkerhetsanvisninger

Løfteredskapet ble bygget, kontrollert og forlot bedriften i sikkerhetsteknisk feilfri stand. For å opprettholde denne tilstanden må du følge anvisningene i denne bruksanvisningen.

- Les gjennom hele bruksanvisningen;
- Følg advarslene og sikkerhetsanvisningene;
- Sørg for at denne bruksanvisningen alltid er tilgjengelig på bruksstedet;
- Vær oppmerksom på at kun egnet fagpersonell utfører arbeid med og på løfteredskapet (se tab. 1);
- Under bruk, følg de lokalt gjeldende pliktene for arbeidssikkerhet og arbeidsinstruksene til eieren;
- Vær oppmerksom på forholdene på stedet;
- Vær oppmerksom på maksimal bæreevne;
- Vær oppmerksom på egenvekten til løfteredskapet, egenvekten må legges til lasten:
  Egenvekt løfteredskap + lastvekt = totalvekt ► Ta hensyn til vekten av alle komponenter i forhold til maksimal bæreevne!
- Skader som redusere sikkerheten må utbedres omgående;
- Vær nøye ved alle arbeider som gjennomføres;
- Bruk personlig verneutstyr;
- Bind sammen langt hår;
- Ikke bruk løse klær, ringer, halskjeder eller andre smykker;
- Det er forbudt å oppholde seg under svevende last;
- Du må aldri åpne løfteredskapet under last;
- Bruk løfteredskapet kun med god leselig typeskilt;
- Ved bruk av løfteredskapet i forbindelse med festemidler, må du følge bruksanvisningen for festemiddelet;
- Bruk kun egnede festemidler, vær spesielt oppmerksom på bæreevnen til festemiddelet tilsvarer kravene;
- Vær oppmerksom på den ekstra egenvekten til festemiddelet:
  Egenvekt løfteredskap + egenvekt festemiddel + lastvekt = totalvekt ► Ta hensyn til totalvekten av alle komponenter med hensyn til den maksimale bæreevnen!

Klassifisering av kvalifikasjonsområdene for lastløfteinnretninger

Arbeidsområde	Kvalifikasjon	Fagkunnskap
Leveranse og transport	Forhandler, speditør	- Bevis på instruksjon om lastsikring - Sikker håndtering med lastløfteinnretninger
Lagring	Lagermedarbeider	- Sikker håndtering med lastløfteinnretninger
Idriftsettelse, vedlikehold og reparasjon	Fagpersonell	- Sakkyndig: faglig utdannelse og erfaring, tilstrekkelig kunnskap innen lastløfteinnretninger - Sikker håndtering med lastløfteinnretninger - Produktspesifikke kunnskaper
Bruk, enkel visuell kontroll	Fagpersonell	- Sikker håndtering med lastløfteinnretninger, faglig utdannelse og erfaring
Kassering	Fagpersonell	- Kjennskap til regelverk for forskriftsmessig kassering og gjenbruk

Tab. 1: Oversikt

3.2 Tiltenkt bruk

Følgende punkter gjelder for tiltenkt bruk:

- Vertikal løfting og senking av ikke-førte laster;
- Vær oppmerksom på den tillatte bæreevnen: **Egenvekt for de enkelte komponentene + lastvekt**;
- Temperaturområdet fra -20°C til 80°C;
- Jevn fordeling av lasten;
  Utformet for maksimalt 16 000 lastendringer, avhengig av ytre forhold reduseres antall lastendringer.
- De medfølgende DIN EN 13889-sjaklene kan kun erstattes med en tilsvarende;

I tillegg til punktene som er oppført her, må ytterligere informasjon hentes fra de tekniske dataene og følges (kapittel 4).

3.3 Ikke-tiltenkt bruk

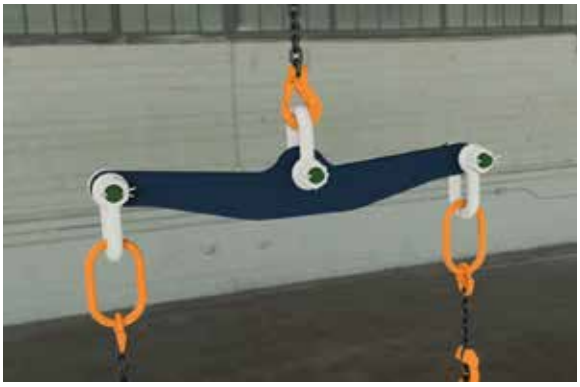
Følgende punkter gjelder for ikke-tiltenkt bruk:

- Overskridelse av den maksimale bæreevnen;
- Transport av personer og dyr;
- Transport av væsker og farlige stoffer;
- Diagonal trekking over 45° og den asymmetriske belastningen;
- Løsriving av fast last;
- Konstruksjonsmessige endringer, det må utelukkende brukes originalkomponenter;
- Når personer oppholder seg under svevende last;
- I eksplosjonsfarlig, salt, etsende og/eller basisk omgivelse;
- Trekking av last på gulvet;

Kapittel 3.3 gir ikke garanti for fullstendighet. Alt som ikke er uttrykkelig tillatt faller inn under ikke-tiltenkt bruk.

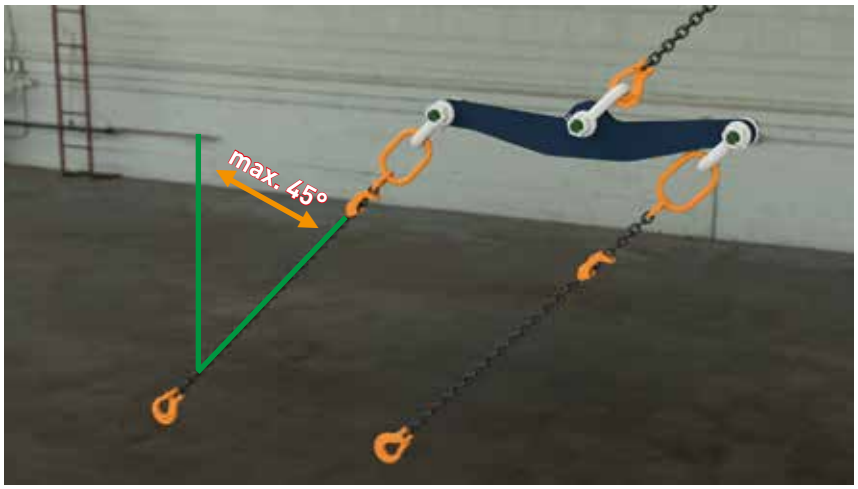
4. Tekniske data

Betegnelse:	Pocket Traverse
Type:	P-T 2500
Utførelse:	Bjelketravers

Generelle angivelser	**Betegnelse**	**Angivelse / enhet**
	Maks. antall lastendringer	16 000
	Tillatt hellingsvinkel til kjeder (fig.1)	45°
	Tillatt belastningstype	Vertikal/loddrett Og diagonalt opp til 45°
	Overflatekvalitet	RAL 5003
	Maks. bæreevne	0° 2 500 kg 45° 1 760 kg
	Egenvekt	16,5 kg
	Bruks- og lagertemperaturområde	Fra -20°C til +80°C

Tab. 2: Tekniske data

f.eks. fig1



ADVERSAL

4.1 Bruk parallellanslag

Avstanden til festepunktene må for denne bruken (0°- 45°) være 60cm. Ved et avvik, er det asymmetriske belastninger som ikke kan bestemmes!

5. Leveranse og transport

5.1 Leveringsomfang

Kontroller at leveringen er komplett.

Stykk	Artikkel	Posisjon
1	Pocket Traverse	1
1	Oversettelse av original bruksanvisning	2
1	Oversettelse av original samsvarserklæring	3
1	Testdokument	4

Tab. 3: Leveringsomfang

Hvis deler mangler eller er skadet, kontakt produsenten/forhandleren (kapittel 1.1) før idriftsettelse!

5.2 Transport

Løfteredskapet er kontrollert og forskriftsmessig pakket før levering. Leveringen skjer i en egnet forpakning.

Løfteredskapet skal alltid transporteres med et egnet transportsystem.

5.3 Lagring

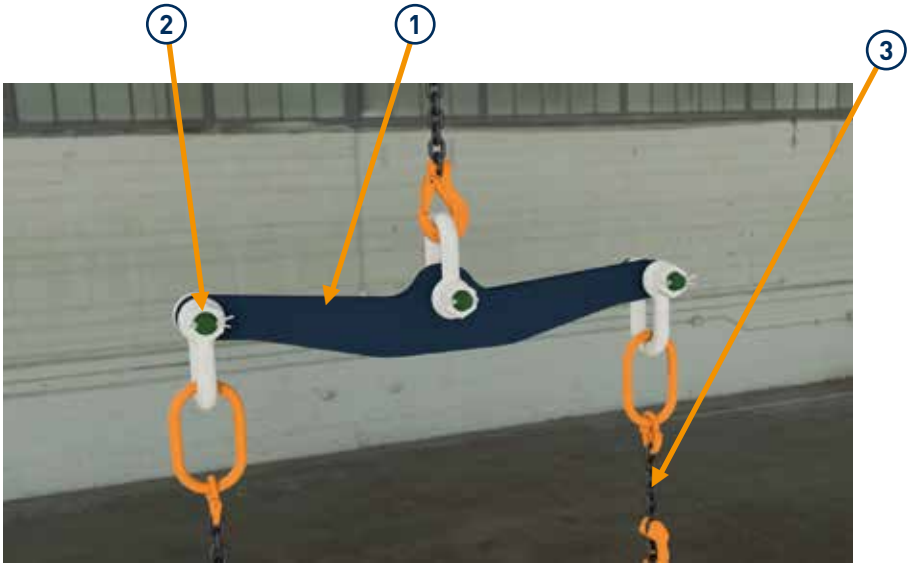
OBS

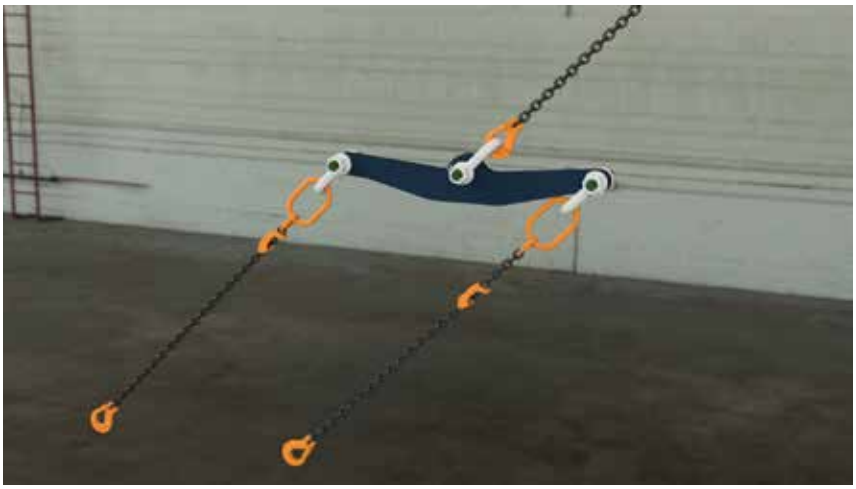
Apparatskader på grunn av feil lagring!
Feil lagring kan skade løfteredskapet.

- ► Løfteredskapet skal lagres på egnede lagersystemer.
- ► Løfteredskapet skal lagres på et rent og tørt sted innendørs.
- ► Beskytt løfteredskapet mot:
  - Temperaturpåvirkninger som faller under eller overskrider det tillatte temperaturområdet (se kapittel 4).
  - Fuktighet
  - Tilsmussing
  - Skader
  - Korrosjon

6. Oppbygging og funksjon

Løfteredskapet består hovedsakelig av følgende komponenter:





Tillatt diagonal trekking opp til 45°

Posisjon	Betegnelse	Funksjon
1	Hovedbærer	Bærende komponent for lasttilkoblingen
2	Sjakler	For kran- og lastfeste
3	1-streng kjedeoppheng	Lastfeste (kjedeoppheng med forkortende klør)
4	Typeskilt (uten figur)	Merking av løfteredskapet

Tab. 4: Oppbygging og funksjon

6.1 Lastetilfeller

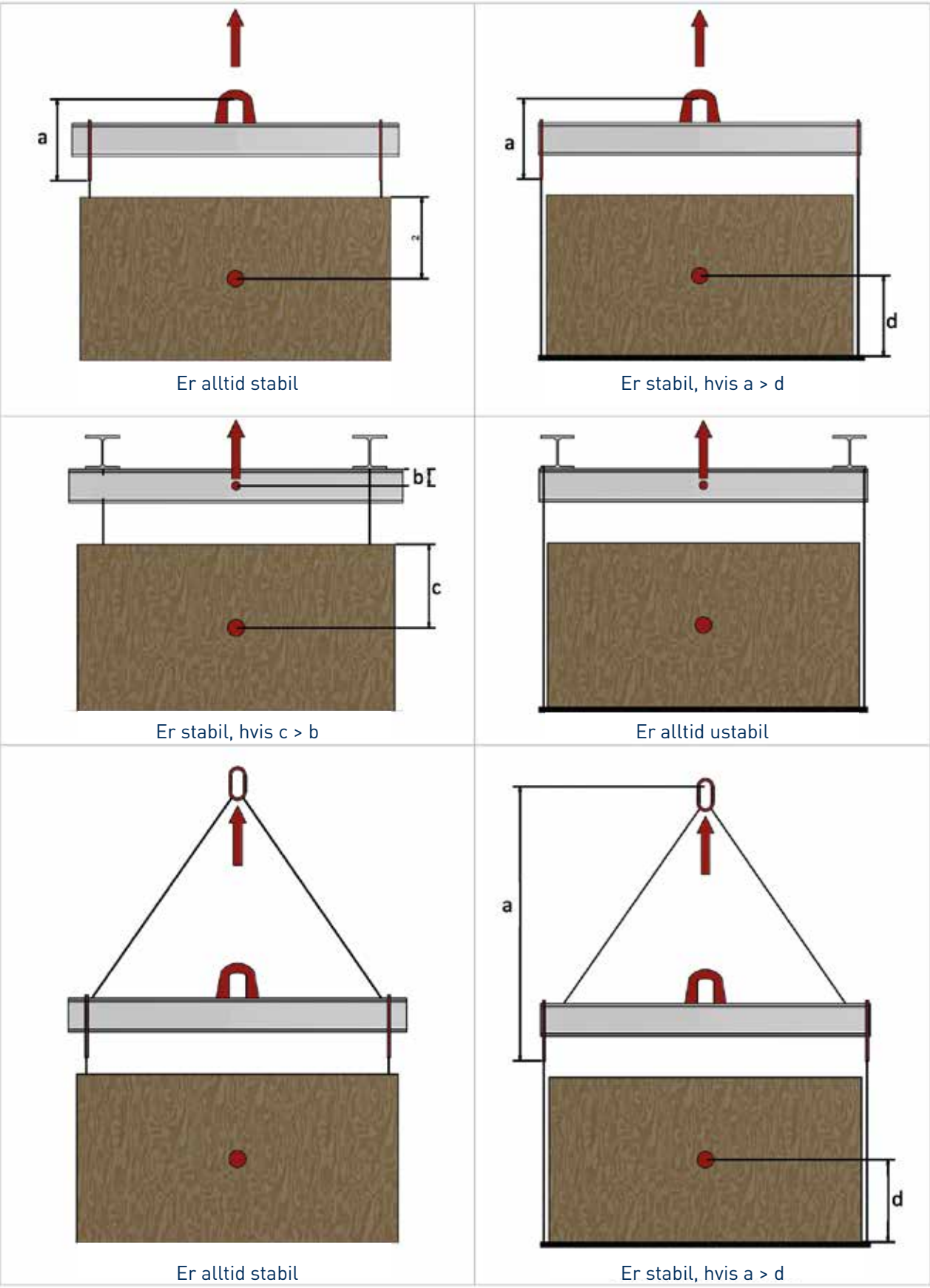


Fig. 2: Lastetilfeller

7. Bruk

7.1 Kontroll før bruk

Det skilles mellom følgende typer kontroll:

- Kontroll før første idriftsetting
- Kontroll før arbeidsstart
- Ekstraordinær kontroll

De respektive kriteriene finner du i vedlikeholds-/kontrollskjemaet, kap. 8.3-8.5

Kontrollen er ment å sikre at løfteredskapet er i perfekt stand og klart til bruk.

Før du bruker løfteredskapet, må du vær oppmerksom på følgende:

FARE

Livsfare på grunn av last som faller ned!
Last som faller ned kan føre til alvorlige personskader eller død.

- ► Opphold deg aldri under svevende last.
- ► Gå aldri under svevende last.
- ► Sørg for tilstrekkelig plass ved arbeidet.
- ► Forsikre deg om at det ikke oppholder seg personer i arbeidsområdet.

ADVARSEL

Klemfare grunnet plassmangel!
Det er fare for klemfare dersom avstandene ved lastestedet, på lasttransportveien og ved lossestedet er for små.

- ► Kontroller arbeidsomgivelsen.
- ► Sørg for tilstrekkelig plass ved lastestedet, på lasttransportveien og ved lossestedet.

7.2 Fest løfteredskapet på kransiden

Gå fram på følgende måte for å feste løfteredskapet:

1. Hekt krankroken inn i den øvre sjakkelen.
2. Forsikre deg om at kroklåsen til krankroken går i lås.
3. Kontroller at løfteredskapet sitter godt fast.
4. Løft løfteredskapet langsomt og forsiktig.

7.3 Bruk festemidler

Hvis løfteredskapet brukes i forbindelse med et festemiddel, må du være oppmerksom på følgende punkter:

- Bruk kun egnede festemidler.
- Følg bruksanvisningen til festemiddelet.
- Festemiddelet skal ikke føre til asymmetrisk belastning.

7.4 Løfte, transportere og senke last

1. Løfteredskapet festes, som beskrevet under punkt 7.2, på et egnet løfteutstyr.

FARE

Livsfare på grunn av last som faller ned!

► Det må sikres at lastens tyngdepunkt er midt under traversen. Et asymmetrisk tyngdepunkt kan føre til at lasten faller ned. Et unntak for den tillatte belastningen på traversen, som avviker fra EN 13155, er diagonal trekking på opp til 45° - da dette er konstruksjons- og funksjonskriteriet for traversen. Den absolutte spredningsvinkelen mellom festekjedene for lastfestet må ikke overstige 90°, forutsatt at det ikke dreier seg om et parallelt feste som beskrevet under 4.1.

2. Før løfteredskapet på midten over lasten som skal løftes.
3. Senk løfteredskapet forsiktig ned slik at lasten kan festes av operatøren.
4. Fest lasten ved hjelp av 1-streng-kjedeopphenget.
5. Kontroller at lasten sitter godt fast.
6. Langsom løfting av lasten.
7. Posisjonering av lasten.
8. Langsom senking av lasten.
9. Løsning av løfteredskapet.

8. Service

Et løfteredskap må rengjøres, vedlikeholdes og kontrolleres regelmessig. Vedlikeholds-/ kontrollintervallene finner du i vedlikeholds- / kontrollskjemaet.

8.1 Rengjøring

INFO
Regelmessig rengjøring og forsiktig håndtering betyr at løfteredskapet opprettholdes i hele livssyklusen.

Komponent	Rengjøringskriterier	Tiltak
Hele komponenten	Grov smuss	Rengjøring med klut, trykkluft eller børste. Bruk av kjemiske rengjøringsmidler eller lignende er forbudt.

Tab. 5: Rengjøring

8.2 Vedlikeholds-/kontrollskjema

Vedlikeholds- / kontrollintervall	Arbeid
Før første bruk (første idriftsetting)	- Visuell kontroll og funksjonskontroll - Funksjonalitet
Før hver periodisk bruk av Pocket Traverse uten spesielle hendelser	- Visuell kontroll
Årlig	- Visuell kontroll og funksjonskontroll - Fullstendighet av merkingen og dokumentasjonen
Hver 36. måned	- Sprekkontroll av festekjeder
Ekstraordinær kontroll	- Avhengig av ytre betingelser kan den årlige kontrollsyklusen forkortes. Dertil tilhører følgende punkter: - Etter skader, reparasjon eller spesielle hendelser, - Kontinuerlig bruk i skiftdrift, - økt slitasje - Korrosjon, eksponering for varme på grunn av omgivelsespåvirkninger, - osv.

Tab. 6: Vedlikeholds-/kontrollskjema

8.3 Kontrollkriterier

Ved hjelp av kontrollkriteriene i den påfølgende tabellen bestemmes kasseringstilstanden til løfteredskapet. Basisverdien, angitt i mm, finner du i de tekniske dataene (se kapittel 8.4).

Komponent	Kontrollkriterier	Tiltak
Hele komponenten	Enhver type deformasjon og slitasje	Driftsstans og kontakt med produsent / service
Forbindelsesmidler	Enhver type deformasjon og slitasje	Driftsstans og kontakt med produsent / service
Typeskilt	Lesbarhet	Driftsstans og kontakt med produsent / service

Tab. 8: Kontrollkriterier

8.4 Visuell kontroll og funksjonskontroll

Løfteredskapet må kontrolleres og testes før hver bruk. I tabellene på side 158 er det ført opp kriterier, som kan føre til at du må ta løfteredskapet ut av drift.

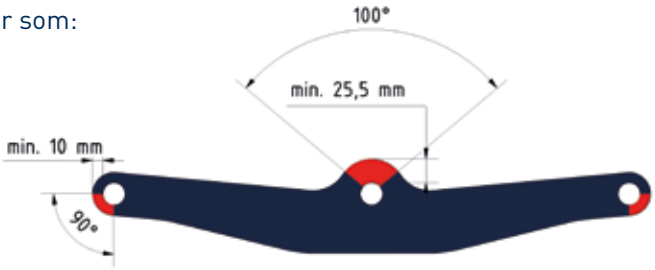
FARE

Livsfare på grunn av last som faller ned!
Deformasjon og slitasje av de enkelte komponentene kan redusere bæreevnen og føre til at lasten faller ned.

- ▶ Kontroller løfteredskapet for mangler.
- ▶ Kontroller i hvilken grad de enkelte komponentene er funksjonelle.
- ▶ Ta løfteredskapet ut av drift ved å merke det hvis det ikke lenger er funksjonsdyktig og uopprettelig skadet (se kapittel 9.1).
- ▶ Eventuelt må du ta kontakt med produsenten/servicen (se kapittel 1.1).
- ▶ Eventuelt må du kassere løfteredskapet (se kapittel 9.2).

Visuell kontroll

1. Kontroller løfteredskapet for synlige mangler som:
   - Sprekker,
   - Deformasjon,
   - Slitasje,
   - Ufullstendighet



2. Ta løfteredskapet ut av drift, hvis det er tegn på mangler.

Funksjonskontroll

1. Kontroller at løfteredskapet fungerer.
2. Ta løfteredskapet ut av drift, hvis funksjonen er svekket.

	Kontrollsertifikat Lastløfteinnretning i løfteutstyr drift iht. DGUV-R 109-017	**Test Certificate** load lifting attachment lifting gears working to DGUV-R 109-017	Int.kontr-nr. / int. test no. .....
Betegnelse / notation Pocket Traverse			Inventarnummer / registration no.: - Byggeår / building year .....
Produsent / leverandør producer / supplier	SIHGA® GmbH Gewerbepark Kleinreith A-4694 Ohlsdorf AUSTRIA		
Maks. bæreevne i kg max. carrying capacity kg ved 0° 2 500 kg og ved 45° 1 760kg	Periodisk kontroll gjennomføres hvert år av en kompetent person	Recurring test performed annually by a competent person.	Egenvekt / weight 16,5 kg
Kontrolldato test date	Resultat condition	Underskrift signature	Mangler utbedret den av defect cure at by

9. Driftsstans og kassering

9.1 Driftsstans

1. Ta løfteredskapet ut av drift, ved å merke det.
2. Ta kontakt med produsenten/servicen (se kapittel 1.1).
3. Eventuelt må du kassere løfteredskapet.

9.2 Kassering

Kassering Pocket Traverse

Anvisning for kassering

Hvis løfteredskapet ikke lenger kan repareres eller fungerer, må løfteredskapet kasseres i henhold til gjeldende lovbestemmelser. For å gjøre dette må plastkomponenter demonteres og kasseres separat fra stålet.

Kassering av emballasjemateriale

Anvisning for kassering

I henhold til emballasjeforordningen er forhandleren forpliktet til å ta tilbake emballasjen til sine produkter som ikke bærer merket av et system for omfattende kassering (som det grønne punktet til Duales System Deutschland AG) og sørge for at de blir gjenbrukt eller kasseres.

Ausgabe / Edition: 2023 | Art.Nr.: 39340

www.sihga.com

TAKE THE BEST®

SIHGA®

TAKE THE BEST

Leitbetrieb Österreich

Leitbetrieb Deutschland

PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen

www.pefc.at

SIHGA® GmbH | Austria
Gewerbepark Kleinreith 4 | 4694 Ohlsdorf bei Gmunden | Austria
Tel +43 7612 74370 0 | info@sihga.com